



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 28.08.2008

II 1/sc

Seite 1

Nr. 1 - SCHULAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 27.08.2008

Beginn: 17.30 Uhr, Ende: 19.10 Uhr, Kisdorf, Schule Kisdorf, Neubau/Gebäude B

Anzahl der Mitglieder: 8

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
GV Reimer, Rolf für Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut
GV Hellmann, Günter für Bürgermeister Weber, Stefan
Bürgermeister Ahrens, Rainer
GV Detlef, Kirsten für Bürgermeister Winkler, Jürgen
AM Offen, Niels,
GV Hamer, Michael
GV Lübker, Andreas

Nicht stimmberechtigt:

Amtsvorsteher Mehrens, Klaus
Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Herr Knees, Techniker des Amtes Kisdorf
Frau Bartz, Schulleiterin Grundschule am Wald, Sievershütten
Herr Köster, Schulleiter Schule Kisdorf
Herr Rickmers, Architekt

Nicht anwesend:

Frau Kreuzaler, Schulleiternbeiratsvors. Schule Kisdorf
Herr Pein, Schulleiternbeiratsvors. Grundschule am Wald, Sievershütten

Die Mitglieder des Schulausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 13.08.2008 auf Mittwoch, den 27.08.2008, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und des ältesten Mitgliedes
02. Übergabe des Vorsitzes an das älteste Mitglied
03. Wahl der/des Vorsitzenden
04. Übergabe des Vorsitzes an die/den neu gewählte/n Ausschussvorsitzende/n
05. Wahl der/des 1. und 2. stellvertretenden Vorsitzenden
06. Verpflichtung von stellvertretenden Ausschussmitgliedern
07. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 14 vom 15.05.2008
08. Mitteilungen der Schulleiter und der Vorsitzenden der Schulelternbeiräte
09. Mitteilungen der/des Vorsitzenden und der Verwaltung
10. Fragen der Ausschussmitglieder
11. Ganztagschule Kisdorf
 - 11.1 Bericht zum Stand der Bauarbeiten
 - 11.2 Bericht zum Stand der Finanzierung der Baumaßnahmen und des Ganztagsbetriebes
12. Beteiligung der Eltern an den Kosten des Mittagessens an der Schule Kisdorf
hier: Ermäßigungen
13. Genehmigung des Vertrages für die Schulverpflegung der Schule Kisdorf
14. 2. Nachtragshaushalt 2008 / Schulbereich
15. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und des ältesten Mitgliedes

Der Amtsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das älteste Mitglied ist Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich (geb. 1941).

TOP 2: Übergabe des Vorsitzes an das älteste Mitglied

Amtsvorsteher Mehrens übergibt den Vorsitz an das älteste Mitglied des Ausschusses, Bürgermeister Thies.

TOP 3: Wahl der/des Vorsitzenden

Unter der Leitung von Herrn Bürgermeister Thies wird auf Vorschlag von Gemeindevertreter Rolf Reimer Amtsausschussmitglied Niels Offen in offener Abstimmung zum Vorsitzenden des Schulausschusses gewählt.

(8:0:0)

Herr Offen nimmt die Wahl an.

TOP 4: Übergabe des Vorsitzes an den neu gewählten Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Hans-Hinrich Thies übergibt den Vorsitz an den Vorsitzenden des Schulausschusses Niels Offen.

TOP 5: Wahl der/des 1. und 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Auf Vorschlag von Herrn Offen wird Bürgermeister Rainer Ahrens in offener Abstimmung zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Schulausschusses gewählt. (7:0:1)

Bürgermeister Rainer Ahrens nimmt die Wahl an.

Auf Vorschlag von Herrn Offen wird Gemeindevertreter Michael Hamer in offener Abstimmung zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Schulausschusses gewählt. (7:0:1)

GV Michael Hamer nimmt die Wahl an.

TOP 6: Verpflichtung von stellvertretenden Ausschussmitgliedern

Es sind keine Ausschussmitglieder zu verpflichten.

TOP 7: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 14 vom 15.05.2008

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 14 vom 15.05.2008 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 8: Mitteilungen der Schulleiter und der Vorsitzenden der Schulleiternbeiräte

Frau Bartz berichtet zu folgenden Punkten:

- Mit Schuljahresbeginn werden 113 Schülerinnen und Schüler die Grundschule am Wald besuchen
- Es werden 5 Lehrkräfte in 5 Klassen unterrichten
- Unterrichtsgestaltung
- Gemeinsame Unterrichtung in den 1. und 2. Klassen

Herr Köster berichtet zu folgenden Punkten:

- Probleme mit der Zuweisung der Lehrkräfte
- Mit Schuljahresbeginn werden 33 Lehrkräfte und 2 Lehramtsanwärter an der Schule tätig sein, davon 1 Lehrkraft mit Gymnasialausbildung
- Zzt. läuft die Ausarbeitung des Stundenplanes
- Ausgestaltung der offenen Angebote
- Abstimmung des Stundenplanes mit der Autokraft mit dem Ziel der Kostenreduzierung, zukünftig werden auch Oeringer Schüler die Möglichkeit haben, mit dem Bus zur Schule Kisdorf zu fahren
- Neue Schulrätin ab 01.08.2008, Frau Lehmann
- Am 25.09.2008 findet eine Schulleiterdienstversammlung in den Räumen der Schule Kisdorf statt
- Einweihungsfeier für die Neubauvorhaben am 09.10.2008
- An der Schule befinden sich ca. 570 Schülerinnen und Schüler

TOP 9: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Herr Offen berichtet zu folgenden Punkten:

- Dank an den Architekten Rickmers für die hervorragende Bauleitung
- Dank an Karl-Heinz Meetz für seine Tätigkeit im baubegleitenden Ausschuss
- Auswahl des Betreibers für die Schulmensa

Bürgermeister Wisch berichtet zu folgenden Punkten:

- WZV spendet Sicherheitswesten für die Erstklässler an der Schule Kisdorf
- Sponsoring für die Schule in Höhe von 2.500,00 € durch die Raiffeisenbank

Herr Struck berichtet zu folgenden Punkten:

- Neue Schulsekretärin an der Schule Kisdorf ab 01.09.2008 Frau Karen Steenbock, Versetzung von der Grundschule am Wald zur Schule Kisdorf, gleichzeitig Erhöhung der Stundenzahl
- Neue Schulsekretärin für die Grundschule am Wald in Sievershütten ab 01.09.2008 Frau Susanne Kröger aus Wakendorf II
- Schulsozialarbeiterin an der Schule Kisdorf ab 01.09.2008 Frau Martina Witzke aus Lentföhrden
- 2 FSJ-Kräfte ab 01.09.2008 an der Schule Kisdorf für die Ganztagsangebote, monatliche Kosten in Höhe von 1.160,00 €
- Ersatz-Hausmeister Herr Rempe wegen voraussichtlich längerer Erkrankung von Herrn Koslowski
- Einweihungstermin für die Schule Kisdorf am 09.10.2008
- Mitteilung der Staatskanzlei zur Kunst am Bau an der Schule Kisdorf in Höhe von zzt. 9.600,00 €, Beratung in der nächsten Schulausschusssitzung
- Ausschreibung der zu besetzenden Stelle des Schulleiters an der Schule Kisdorf aufgrund des Ruhestandes von Herrn Köster zum Ende des Schulhalbjahres, Veröffentlichung erfolgt im Oktober im Ministerialblatt des Kultusministeriums
- Gespräche hinsichtlich der Schülerbeförderung mit der Stadt Kaltenkirchen und der Fa. Autokraft. Aufgrund der Stundenplanung war mit Mehrkosten von rd. 70.000,00 € zu rechnen, Ziel ist eine deutliche Reduzierung der Kosten
- Kooperation der Grundschulen Sievershütten, Struvenhütten und Oering und ggf. Schule Kisdorf und Grundschule Wakendorf II

TOP 10: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Hamer: Fragt zum Auswahlverfahren für den Mensabetrieb an der Schule Kisdorf, warum erfolgte keine Beteiligung des Schulausschusses?

GV Hellmann: Fragt zur Genehmigung der Schule Kisdorf als Gemeinschaftsschule und zu den Schülerzahlen

TOP 11: Ganztagschule Kisdorf

11.1 Bericht zum Stand der Bauarbeiten

Architekt Rickmers berichtet zum derzeitigen Stand der Bauarbeiten, der Schulbetrieb kann planmäßig am 01.09.2008 beginnen. Er spricht insbesondere einen Dank an die Handwerker aus.

Herr Struck berichtet zur notwendigen fristlosen Kündigung eines Bauvertrages für das Gewerk Trockenbau mit der Fa. WKS aus Ahrensburg. Die Kündigung erfolgte am 07.07.2008 mit sofortiger Wirkung. Gleichzeitig wurden Schadenersatzforderungen geltend gemacht für die Mehrkosten durch die Neubeauftragung sowie die mangelhaft durchgeführten Leistungen. Die bisher geltend gemachten Abschlagszahlungen werden verrechnet mit den Mehrkosten. Der neue Auftrag wurde erteilt an die Fa. Plambeck aus Struvenhütten. Es wird eine rechtliche Beratung eingeholt hinsichtlich der Geltendmachung der Schadenersatzansprüche, auch im Hinblick auf ein mögliches Klageverfahren.

11.2 Bericht zum Stand der Finanzierung der Baumaßnahme und des Ganztagsbetriebes

Herr Struck berichtet zu folgenden Punkten:

- Ausgabenstand für die Baumaßnahme zzt. rd. 1,4 Mio. €, mit dem Buchungstag am 28.08.2008 ca. 1,8 Mio. €
- Weiterer Zuschussantrag an das Land für die Baumaßnahme Ganztagschule; hierzu hat ein Gespräch im Kultusministerium Ende Juli 2008 stattgefunden. Im günstigsten Fall werden zusätzliche 150.000,00 € als Zuschuss fließen.
- Zuschuss des Landes für den laufenden Betrieb der Ganztagschule in Höhe von 40.000,00 € für das Schuljahr 2008 / 2009 zugesagt
- Zuschuss des Kreises für die Schulsozialarbeit nach bisheriger Planung in Höhe von rd. 12.400,00 € für das Schuljahr 2008 / 2009
- Zuschuss des Kreises für die Mittagsverpflegung an bedürftige Kinder nach der Richtlinie des Kreises Kooperation Jugendhilfe / Schulen in Höhe von höchstens 1,00 € je Essen je Kind am Tag

Seite 5

- Darlehenszusage aus dem Kommunalen Investitionsfonds / Schleswig-Holstein-Fonds über 855.000,00 € liegt vor
- Weiterer Darlehensantrag für ein Darlehen aus dem Kommunalen Investitionsfonds in Höhe von 1.299.700,00 € gestellt.

TOP 12: Beteiligung der Eltern an den Kosten des Mittagessens an der Schule Kisdorf
hier: Ermäßigungen

Herr Struck berichtet zum Fonds des Kreises Segeberg über 50.000,00 € für die Mittagsverpflegung für bedürftige Kinder an Schulen. Die Verteilung erfolgt nach der Richtlinie Kooperation Jugendhilfe / Schule des Kreises Segeberg. Als bedürftig gilt, wer im ALG II-Bezug steht und dies durch einen Bescheid nachweist sowie wer durch andere geeignete Nachweise seine wirtschaftliche Not glaubhaft macht (Sozialhilfebescheid bzw. Grundsicherungsbescheid). Die Feststellung obliegt der Schule bzw. dem Schulträger. Es erfolgt eine Höchstzuweisung in Höhe von 1,00 € je Mahlzeit je Kind am Tag, bei einer hohen Zahl von Anträgen der Schulträger Verringerung dieser Zuweisung.

Im Schulausschuss besteht Einvernehmen, den Teilnehmerbeitrag für bedürftige Kinder um 1,00 € auf 1,50 € zu vermindern, dies soll auch für Grundschulkindern gelten. Weiterhin sollten die Nachweise für die Bedürftigkeit nur beim Schulträger vorgelegt werden.

Der Schulausschuss beschließt eine Ermäßigung des Teilnehmerbeitrages für ein Mittagessen für bedürftige Kinder um 1,00 €. (8:0:0)

TOP 13: Genehmigung des Vertrages für die Schulverpflegung der Schule Kisdorf

Der Vorsitzende des Schulausschusses, Herr Offen, gibt Erläuterungen zum Auswahlverfahren für die Bewirtschaftung der Schulmensa. Die Festlegung auf die Fa. ProCate, Hamburg, erfolgte einvernehmlich. Die Fa. ProCate beliefert z. B. das Schulzentrum Süd in Norderstedt. Grundlage des vorliegenden Vertrages ist der Vertrag zwischen der Stadt Norderstedt und der Fa. ProCate. Herr Struck gibt ergänzende Erläuterungen zu den beigefügten Preisblättern und zum Abrechnungsverfahren. Der Einkaufspreis für das Mittagessen ohne Personal beträgt jetzt 2,65 € je Essen.

Der Schulausschuss genehmigt den Abschluss des Vertrages für die Bewirtschaftung der Mensa an der Schule Kisdorf mit der Fa. ProCate, Hamburg. (7:0:1)

TOP 14: 2. Nachtragshaushalt 2008 / Schulbereich

Herr Struck verteilt hierzu als Tischvorlage an die Mitglieder des Schulausschusses den Entwurf für den 2. Nachtragshaushalt für den Schulbereich sowie die Neuberechnung der Schulumlage auf der Basis des vorliegenden Entwurfes. Die Ansätze werden eingehend erläutert, Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Die Schulumlage wird sich nach der vorliegenden Planung um 16.800,00 € auf neu 516.100,00 € erhöhen.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, aufgrund des vorliegenden Entwurfes den 2. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2008 aufzustellen und die Schulumlage entsprechend vorläufig festzusetzen. (8:0:0)

TOP 15: Einwohnerfragestunde

- Preisentwicklung des Schulessens bei geringerer Abnahme



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 30.10.2008
II 1/sc
Seite 6

Nr. 2 - SCHULAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 29.10.2008

Beginn: 17.30 Uhr, Ende: 19.55 Uhr, Kattendorf, Amtsgebäude (Zi. 13)

Anzahl der Mitglieder: 8

Anwesend stimmberechtigt:

AM Offen, Niels (Vorsitzender)
Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
GV Reimer, Rolf für Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut
Bürgermeister Weber, Stefan
Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeister Winkler, Jürgen
WB Biemann, Axel für GV Hamer, Michael
GV Lübker, Andreas

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Frau Bartz, Schulleiterin Grundschule am Wald, Sievershütten
Herr Köster, Schulleiter Schule Kisdorf

Nicht anwesend:

Frau Kreuzaler, Schulleiterbeiratsvors. Schule Kisdorf
Herr Pein, Schulleiterbeiratsvors. Grundschule am Wald, Sievershütten

Die Mitglieder des Schulausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 16.10.2008 auf Mittwoch, den 29.10.2008, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:
Neu TOP 15 – Personalangelegenheiten – **nichtöffentlich**

(8:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 1 vom 27.08.2008
03. Mitteilungen der Schulleiter und der Vorsitzenden der Schulelternbeiräte
04. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
05. Fragen der Ausschussmitglieder
06. Einwohnerfragestunde
07. Bericht zur offenen Ganztagschule Kisdorf
08. Teilnehmerbeiträge für Dritte an der Mittagsverpflegung Schule Kisdorf
09. Außerschulische Nutzung der Mensa Schule Kisdorf
10. „Kunst am Bau“ für die Schule Kisdorf
11. Finanzierung der Investitionskosten für die Neubauvorhaben der Schule Kisdorf
12. Unterhaltungs- u. Sanierungsarbeiten 2009 an den Schulen und der Mehrzweckhalle
13. Investitionen 2009 an den Schulen und der Mehrzweckhalle
14. Haushalt 2009
15. Personalangelegenheiten – nichtöffentlich

Sitzungsniederschrift

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 1 vom 27.08.2008

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 1 vom 27.08.2008 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen der Schulleiter und der Vorsitzenden der Schulelternbeiräte

Herr Köster berichtet zu folgenden Punkten:

- Hervorragende Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung in der Schulbaumaßnahme und der Organisation der Ganztagschule
- Erledigung von Restarbeiten durch die Handwerksbetriebe in der Schule
- Schulleiterdienstversammlung in der Schule Kisdorf am 25.09.2008 erfolgt
- Gute Nutzung der Mensa durch die Schülerinnen und Schüler aber auch durch die Lehrkräfte, dadurch entwickelt sich die Mensa zum Kommunikationstreffpunkt

Frau Bartz berichtet zu folgenden Punkten:

- Das neue Kollegium an der Schule harmonisiert sehr gut
- Guter Anlauf der gemeinsamen Eingangphase der 1. und 2. Klasse
- Gespräche mit den neu einzuschulenden Kindern für das kommende Schuljahr

TOP 4: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Herr Offen berichtet zu folgenden Punkten:

- Stand der Baumaßnahme an der Schule
- Dank an den Architekten Rickmers für die hervorragende Bauleitung
- Dank die Amtsverwaltung für die hervorragende Mitarbeit und Organisation
- Seine Bedenken hinsichtlich des Engagement der Lehrkräfte an der Schule Kisdorf haben sich vollständig zerstreut

Herr Struck berichtet zu folgenden Punkten:

- Bewilligung eines weiteren Darlehens aus dem Kommunalen Investitionsfonds durch das Innenministerium in Höhe von 1.219.700,00 € für die Neubaumaßnahme
- Bewilligung eines Zuschusses des Kreises Segeberg für die Schulsozialarbeit in Höhe von 15.775,00 € für das Schuljahr 2008/2009
- Bewilligung eines Zuschusses durch den Kreis Segeberg für Mahlzeiten für bedürftige Kinder an Ganztagschulen in Höhe von 4.248,00 € für das Schuljahr 2008/2009
- Spende der Raiffeisenbank eG Bad Bramstedt in Höhe von 2.500,00 € für das kostenlose Reichen von Äpfeln in der Mensa
- Geltendmachung von Schadenersatzforderungen durch die Amtsverwaltung an die Fa. WKS Brandschutztechnik GmbH, der der Bauvertrag für das Gewerk Trockenbau gekündigt wurde. Termin mit einem Fachanwalt zur weiteren Geltendmachung der Schadenersatzansprüche am 31.10.2008.
- Derzeitiger Ausgabenstand für die Baumaßnahme 2.848.000,00 €

TOP 5: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Rolf Reimer: Bemerkt, dass zukünftig Sitzungen abwechselnd in den Schulen Kisdorf und Sievershütten stattfinden sollten.

Bgm. Winkler: Fragt zum Sachstand Erhöhung des Zuschusses durch das Land für die Neubaumaßnahme

Bgm. Weber: Fragt, ob die Verringerung des Zuschusses für Mittagessen für bedürftige Kinder auf 0,59 € eine Erhöhung des Essensgeldes zur Folge hat

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 7: Bericht zur offenen Ganztagschule Kisdorf

Auf Bitten des Ausschussvorsitzenden berichtet Herr Struck zur Organisation der Mensa, der Abgabe der Verpflichtungserklärungen der Eltern für die Schülerinnen und Schüler, die an der Mittagsverpflegung teilnehmen, die Ausgabe der Essensmarken.

Herr Struck berichtet weiterhin zur durchschnittlichen Teilnehmerzahl am Mittagessen, die sich für die Tage Montag bis Donnerstag auf durchschnittlich 155 Schülerinnen und Schüler beläuft. Zusätzlich erfolgt am Freitag, der nicht einkalkuliert war, eine Teilnahme von 52 Schülerinnen und Schülern. Es liegen zzt. 3 Anträge für bedürftige Kinder vor, die einen reduzierten Essensbeitrag zu zahlen haben.

Herr Köster berichtet zum offenen Angebot und den angebotenen Kursen sowie der Teilnehmerzahl im Rahmen der offenen Ganztagschule und verteilt hierzu Stundenpläne sowie eine Auflistung der Kurse der Teilnehmerzahl.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

TOP 8: Teilnehmerbeiträge für Dritte an der Mittagsverpflegung Schule Kisdorf

Gemäß Beschluss des Schulausschusses in der Sitzung am 15.05.2008 (14. Schula, TOP 10) werden die Eltern an den Kosten des Mittagessens an der Ganztagschule Kisdorf für die Schülerinnen und Schüler mit einem Betrag in Höhe von 2,50 € je Essen beteiligt. Dieser Betrag ermäßigt sich gem. Beschluss des Schulausschusses in der Sitzung am 27.08.2008 (1. Schula, TOP 12) für bedürftige Kinder um 1,00 € je Essen.

Der Schulausschuss muss noch über die Teilnehmerbeiträge für Dritte an der Mittagsverpflegung entscheiden. An der Mittagsverpflegung nehmen neben den Schülerinnen und Schülern auch Lehrkräfte der Schule Kisdorf sowie Eltern, die ihre Kinder von der Schule abholen, teil. Weiterhin gibt es eine Teilnahmemöglichkeit für die Mitarbeiter der Amtsverwaltung sowie Anfragen weiterer Personen (z. B. Senioren).

Die Verwaltung hat auf der Basis der zzt. vorliegenden Teilnehmerzahlen und der geschätzten Betriebskosten eine Berechnung für externe Essensteilnehmer vorgenommen. Diese ist als Anlage beigefügt.

Auf Bitte des Ausschussvorsitzenden gibt Herr Struck Erläuterungen zur Kalkulation der Essensbeiträge für externe Essensteilnehmer ab 01.11.2008.

Im Ausschuss besteht nach kurzer Diskussion Einvernehmen, dass für die Lehrkräfte und die an der Schule beschäftigten Verwaltungsmitarbeiter ein Essensbeitrag von 3,50 € entrichtet werden sollte, für alle weiteren externen Essensteilnehmer wie Amtsverwaltung, Eltern und andere Gäste ein Essensbeitrag von 5,00 €.

Der Schulausschuss beschließt folgende Teilnehmerbeiträge für Dritte an der Mittagsverpflegung der Schule Kisdorf

- Lehrkräfte und Verwaltungsmitarbeiter Schule	3,50 €
- Externe (Amtsverwaltung, Eltern und Gäste)	5,00 €

(8:0:0)

TOP 9: Außerschulische Nutzung der Mensa Schule Kisdorf

Es ist zu erwarten, dass es Anfragen für eine außerschulische Nutzung der Mensa der Schule Kisdorf geben wird. Der Schulausschuss hat darüber zu entscheiden, ob einer außerschulischen Nutzung stattgegeben wird, weiterhin ist darüber zu beraten, ob eine Nutzungsgebühr erhoben werden soll.

Der Ausschussvorsitzende Offen weist darauf hin, dass Anträge für eine außerschulische Nutzung noch nicht vorliegen.

Im Ausschuss entsteht eine Diskussion zu möglichen Regelungen. Herr Struck stellt dar, welche Fragen zur Gestaltung einer Benutzungsordnung zu klären sind, so dass abschließend Einvernehmen besteht, das evtl. eingehende Anträge zur Nutzung der Mensa im Einzelfall entschieden werden sollten. Hierzu werden die Amtsverwaltung, der Vorsitzende des Schulausschusses sowie die Stellvertreter beauftragt, die jeweilige Einzelfallentscheidung zu treffen.

TOP 10: „Kunst am Bau“ für die Schule Kisdorf

Die Gewährung des Zuschusses des Landes Schleswig-Holstein im Rahmen des Investitionsprogramms für die Errichtung der Ganztagschule an der Schule Kisdorf ist mit der Bedingung verbunden worden, im Rahmen der Baumaßnahme für die Schaffung von Kunst im öffentlichen Raum einen Betrag von 9.600,00 € vorzusehen.

Die im beigefügten Schreiben der Staatskanzlei vom 10.06.2008 aufgeführten Berufsverbände haben telefonisch mitgeteilt, dass bei der genannten Summe für die Kunst im öffentlichen Raum keine Empfehlung abgegeben wird, zumal es keine Pflichtmitgliedschaft in den Berufsverbänden für die Künstlerinnen und Künstler in Schleswig-Holstein gibt.

Im Rahmen des Neubaus im Jahr 2003 wurde bereits ein Kunstobjekt von dem Künstler Uwe Fossemmer aus Itzstedt erworben und aufgestellt. Es wird daher vorgeschlagen, für das im Rahmen dieser Baumaßnahme vorgesehene Kunstwerk erneut den Künstler Uwe Fossemmer aus Itzstedt zu beauftragen.

Der Schulausschuss beauftragt den Künstler Uwe Fossemmer aus Itzstedt mit der Erstellung des Kunstwerkes im Rahmen der Neubauvorhaben an der Schule Kisdorf zu einem Betrag in Höhe von 9.600,00 € brutto. (8:0:0)

TOP 11: Finanzierung der Investitionskosten für die Neubauvorhaben der Schule Kisdorf

Im Rahmen der Beschlussfassung für die Auftragsvergaben zur Errichtung der Ganztagschule an der Schule Kisdorf in der Sitzung des Schulausschusses am 28.02.2008 (13. SchulA, TOP 8) ist beschlossen worden, nach Abschluss der Maßnahme und Vorlage der Endabrechnung eine Beschlussfassung über die Finanzierung der Mehrkosten im Detail herbeizuführen.

Hintergrund dieser Beschlussfassung war die sich nach erfolgter Ausschreibung ergebenden Mehrkosten von 1,0 Mio. € und die Überlegungen der Vertreter der Gemeinde Kisdorf im Schulausschuss, den Finanzierungsanteil der Gemeinde Kisdorf in einer Summe abzulösen.

Sämtliche Bauvorhaben an den Schulen der Schule Kisdorf wurden in der Vergangenheit ausschließlich solidarisch von den 6 Gemeinden getragen, d. h. die Investitionskosten wurden entweder in Einmalbeträgen über eine Schulbauumlage von jeder Gemeinde finanziert und entrichtet bzw. die für die aufzunehmenden Darlehen entstehenden Kosten wurde über die Schulbauumlage einheitlich von allen Gemeinden getragen.

Nachdem fest stand, dass das Land Schleswig-Holstein aus dem Investitionsprogramm Ganztagschulen keine deutliche Erhöhung des Zuschusses vornehmen wird, hat die Verwaltung einen weiteren Antrag auf Gewährung eines Darlehens aus dem sogenannten Schleswig-Holstein-Fonds (Kommunaler Investitionsfonds) gestellt. Mit Schreiben vom 30.09.2008 ist dem Amt Kisdorf eine Aufstockung des Darlehens für die Errichtung der Ganztagschule an der Schule Kisdorf um 1.219.700,00 € bewilligt worden. Dieses Darlehen aus dem Schleswig-Holstein-Fonds ist verbunden mit 2 tilgungsfreien Jahren bis zum 31.12.2010, weiterhin erhält das Amt einen Zinszuschuss, so dass bis zum 31.12.2010 lediglich ein Zinssatz von 1 % berechnet wird. Der gewährte Zinszuschuss beläuft sich auf 2 % jährlich, so dass bis zum 31.12. 2010 ca. 100.000,00 € Zinszuschuss gewährt werden. Ein Darlehen auf dem Kapitalmarkt ist mittlerweile mit einem Zinssatz von ca. 4,9 % zu verzinsen.

Der Schulausschuss beschließt, das die Schulbaufinanzierung in der von der Amtsverwaltung dargelegten Form erfolgt. (8:0:0)

TOP 12: Unterhaltungs- u. Sanierungsarbeiten 2009 an den Schulen und der Mehrzweckhalle

Die von der Verwaltung geschätzten Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten im Haushaltsjahr 2009 an den Schulen und der Mehrzweckhalle sind als Anlagen beigefügt.

Fragen der Ausschussmitglieder zu den Vorlagen werden beantwortet.

Der Schulausschuss beschließt die Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten im Haushaltsjahr 2009 an den Schulen Sievershütten und Kisdorf und der Mehrzweckhalle Kisdorf gemäß dem Entwurf der Verwaltung. (8:0:0)

TOP 13: Investitionen 2009 an den Schulen und der Mehrzweckhalle

Als Anlage beigefügt ist eine Aufstellung über die Mittelanmeldungen für die Investitionen im Jahr 2009 an den Schulen und der Mehrzweckhalle. Bauliche Investitionen sowie Investitionen in die Ausstattung sind nach Ansicht der Verwaltung in der Mehrzweckhalle nicht erforderlich, weiterhin sind keine baulichen Investitionen an den Schulen erforderlich.

Fragen der Ausschussmitglieder zu den Vorlagen werden beantwortet.

Der Schulausschuss beschließt die Investitionen im Haushaltsjahr 2009 an den Schulen gemäß dem Entwurf der Verwaltung. (8:0:0)

TOP 14: Haushalt 2009

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegt hierzu der Entwurf des Haushaltsplanes 2009 für den Schulbereich sowie die Umlageberechnungen vor.

Fragen der Ausschussmitglieder zu den Vorlagen werden beantwortet. Herr Struck gibt ergänzende Erläuterungen zu den wesentlichen Veränderungen.

Der Schulausschuss beschließt den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2009 aufgrund des vorliegenden Entwurfes aufzustellen. Dem Amtsausschuss wird empfohlen, den Schulhaushalt in die Haushaltssatzung des Amtes aufzunehmen. Die Schulumlage und die Schulbauumlage sind entsprechend vorläufig festzusetzen und am Jahresende 2009 kostendeckend zu erheben. (8:0:0)

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 12.03.2009
II 1/sc
Seite 13

Nr. 3 - SCHULAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 11.03.2009

Beginn: 17.30 Uhr, Ende: 19.55 Uhr, Sievershütten, Grundschule am Wald

Anzahl der Mitglieder: 8

Anwesend stimmberechtigt:

AM Offen, Niels (Vorsitzender)
GV Tepe, Marlis für Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
GV Reimer, Rolf für Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut
Bürgermeister Weber, Stefan
Bürgermeister Ahrens, Rainer
GV Detlef, Kirsten für Bürgermeister Winkler, Jürgen
GV Hamer, Michael
GV Lübker, Andreas

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Herr Löchelt, Amt Kisdorf
Herr Knees, Amt Kisdorf
Frau Bartz, Schulleiterin Grundschule am Wald, Sievershütten
Herr Radetzky, komm. Schulleiter Schule Kisdorf
Frau Kreuzaler, Schulelternbeiratsvors. Schule Kisdorf
Herr Pein, Schulelternbeiratsvors. Grundschule am Wald, Sievershütten
Herr und Frau Rickmers, Architekten
Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich

Die Mitglieder des Schulausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 26.02.2009 auf Mittwoch, den 11.03.2009, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Seite 14

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 2 vom 29.10.2008
03. Mitteilungen der Schulleiter und der Vorsitzenden der Schulelternbeiräte
04. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
05. Fragen der Ausschussmitglieder
06. Einwohnerfragestunde
07. Schulentwicklung
 - 7.1 Organisatorische Zusammenfassung von Grundschulen
hier: Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Gemeinde Oering und der Gemeinde Struvenhütten
 - 7.2 Organisatorische Zusammenfassung von Grundschulen
hier: Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Gemeinde Wakendorf II
08. Abrechnung und Finanzierung der Schulbaumaßnahme Ganztagschule Kisdorf
09. Konjunkturpaket II des Bundes
hier: Schulbaumaßnahmen

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zum Gedenken der Opfer von Winnenden wird eine Gedenkminute eingelegt.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 2 vom 29.10.2008

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 2 vom 29.10.2008 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausfertigt.

TOP 3: Mitteilungen der Schulleiter und der Vorsitzenden der Schulelternbeiräte

Frau Bartz berichtet zu folgenden Punkten:

- Zzt. 114 Schülerinnen und Schüler an der Schule
- An der Schule sind 4 Lehrkräfte, eine abgeordnete Lehrkraft mit 4 Wochenstunden und eine Lehramtsanwärterin tätig
- Guter Verlauf der veränderten Eingangsklasse seit Schuljahresbeginn
- Gute Zusammenarbeit mit den neu eingestellten Schulhausmeistern

Schulelternbeiratsvorsitzender Pein berichtet zu folgenden Punkten:

- Stellt sich vor
- Berichtet über das ruhige Klima an der Schule
- Berichtet zur guten Zusammenarbeit mit der Schulleitung
- Berichtet zu den Tätigkeiten zur Gestaltung der gemeinsamen Eingangsphase

Kommissarischer Schulleiter Herr Radetzky berichtet zu folgenden Punkten:

- Wieder gut funktionierende Schule
- Ca. 560 Schülerinnen und Schüler an der Schule
- Teilnehmerzahl am Mittagessen zwischen 120 und 180 Schüler
- Gutes Angebot in der Mensa
- Umstrukturierung des Lehrplanes durch Einführung der Gemeinschaftsschule
- Langzeiterkrankte Lehrerinnen und Lehrer
- Unruhe und Sorge in der Elternschaft aufgrund der Umstrukturierung und Erkrankungen
- Es ist kein Stundenausfall mehr zu verzeichnen

Seite 15

- Netzwerkbildung mit anderen Gemeinschaftsschulen und Gymnasien
- Jahrgangübergreifender Unterricht wird zu einem späteren Zeitpunkt beginnen, zzt. keine gemeinsame Eingangsphase
- Seit Montag Beginn der Anmeldefrist für die Gemeinschaftsschule, es liegen 42 Anmeldungen hauptsächlich auswärtiger Schüler vor

Schulelternbeiratsvorsitzende Kreuzaler berichtet zu folgenden Punkten:

- Arbeit ändert sich aufgrund der Einführung der Gemeinschaftsschule und Ganztagschule für den Schulelternbeirat
- Dringend erforderlich ist ein Koordinator für den Ganztagsbereich

TOP 4: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Herr Offen berichtet zu folgenden Punkten:

- Bedarf für einen Koordinator ist erkannt, jedoch zzt. nicht zu realisieren
- Gebundene Ganztagschule wird auch für Kisdorf für erforderlich gehalten
- Gespräche mit dem Ministerium wegen Besetzung der Schulleiterstelle in Kisdorf geführt

Herr Struck berichtet zu folgenden Punkten:

- Zuschussfrage für einen höheren Zuschuss für den Bau der Ganztagschule noch immer nicht geklärt
- Einstellung von 2 neuen Schulhausmeistern, davon einer befristet; 76 Bewerbungen lagen vor
- Dienstanweisung für die Schulhausmeister neu erlassen, Schulleiter haben jeweils eine Ausfertigung erhalten
- FSJ-Kräfte sind zzt. bis Juli 2009 engagiert, Schule Kisdorf würde es begrüßen, wenn wieder 2 FSJ-Kräfte ab 01.09.2009 tätig sind; einvernehmlich hat der Schulausschuss der Einstellung von 2 FSJ-Kräften zugestimmt
- Konjunkturprogramm II des Bundes, Anmeldungen für den Schulbereich wurden abgegeben, Aufträge an den Architekten wurden erteilt nach Beschluss im Amtsausschuss
- Teilnehmerzahlen an der Mensa durchschnittlich 135 Schülerinnen und Schüler, Freitags durchschnittlich 40 Schülerinnen und Schüler
- Gespräche mit der Schulleitung und der Schulsozialpädagogin zur Erhöhung der Teilnehmerzahlen im offenen Ganztagsangebot
- Homepage der Schule Kisdorf wird in Absprache mit der Schulleitung kurzfristig überarbeitet
- Ausschreibung der Schulleiterstelle für die Schule Kisdorf im Ministerialblatt des Bildungsministeriums Ende Februar 2009 veröffentlicht
- Abrechnung der Schulumlage für 2008 hat eine Einsparung in Höhe von 29.200,00 € ergeben

TOP 5: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Lübker:

Fragt:

- 1.) Zum Angebot von Nachhilfekursen im Ganztagsbereich, insbesondere Hausaufgabenbetreuung
- 2.) Ausbau des Angebotes dringend erforderlich; welche Maßnahmen werden getroffen?
- 3.) Einbindung der Vereine und Verbände erforderlich
- 4.) Zahl der Versetzungsanträge an der Schule Kisdorf

Bgm. Weber:

Fragt zum Aufgabenbereich der Sozialpädagogin und weist darauf hin, dass diese zzt. nicht aufgabengerecht eingesetzt wird, Vorlage eines Konzeptes für die Schulsozialarbeit erforderlich.

Bgm. Weber:

Fragt zur Vermietung der Hausmeisterwohnungen

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 7: Schulentwicklung

7.1 Organisatorische Zusammenfassung von Grundschulen

hier: Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Gemeinde Oering und der Gemeinde Struvenhütten

7.2 Organisatorische Zusammenfassung von Grundschulen

hier: Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Gemeinde Wakendorf II

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegen hierzu die Entwürfe der öffentlich-rechtlichen Verträge über die organisatorische Verbindung der Grundschulen Oering, Struvenhütten und Sievershütten und der Grundschulen Wakendorf II und Kisdorf vor.

Auf Bitte des Ausschussvorsitzenden gibt LVB Löchelt eingehende Erläuterungen zum Schulgesetz, zur Mindestgrößenverordnung für Grundschulen und zu den aktuellen und prognostizierten Schülerzahlen an den Grundschulen. Hiernach ergeben sich für die Grundschulen folgende Prognosezahlen im Jahr 2016/2017:

Grundschule Sievershütten:	81	Schülerinnen/Schüler
Grundschule Kisdorf:	153	“
Grundschule Struvenhütten:	38	“
Grundschule Wakendorf II:	58	“
Grundschule Oering:	44	“

Hieran ist abzulesen, dass der demografische Wandel zu deutlich sinkenden Schülerzahlen führen wird, so dass vorrangige Aufgabe zzt. die Standorterhaltung der Grundschulen in Oering, Struvenhütten, Sievershütten und Wakendorf II ist. Weiterhin wird die Gemeinschaftsschule Kisdorf von den organisatorischen Verbindungen profitieren, da z. B. zzt. 24 Oeringer Schüler in Kisdorf beschult werden.

Die vorliegenden Entwürfe sind Ergebnis der Verhandlungen seit Ende 2007, in Abweichung der vorliegenden Entwürfe sollte der Zeitpunkt des Beginns der Zusammenarbeit offen gehalten werden in Abstimmung mit dem Schulamt und den jeweiligen Gemeinden.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, den öffentlich-rechtlichen Verträgen über die organisatorische Verbindung der Grundschulen Oering, Struvenhütten und Sievershütten sowie der Grundschulen Wakendorf II und Kisdorf gemäß den vorliegenden Entwürfen zuzustimmen. Der Vertragsbeginn bleibt vorerst offen. (8:0:0)

TOP 8: Abrechnung und Finanzierung der Schulbaumaßnahme Ganztagschule Kisdorf

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegt hierzu die Abrechnung der Schulbaumaßnahme Ganztagschule Kisdorf vom 24.02.2009 sowie die Abrechnung der einzelnen Gewerke vor.

Auf Bitte des Vorsitzenden des Schulausschusses erläutert Herr Struck die vorliegende Abrechnung, die mit einer noch auszuschöpfenden Kreditermächtigung von 291.000,00 € sowie einer Finanzierungslücke von 326.585,07 € abschließt.

GV Reimer verlangt in Anbetracht des Beschlusses des Schulausschusses im Rahmen der Auftragserteilungen für die Durchführung der Baumaßnahme eingehende schriftliche Erläuterungen des Architekten Rickmers zu den eingetretenen Überschreitungen bei den einzelnen Gewerken. Nach dem diese vorliegen und nach Vorlage der endgültigen Entscheidung des Landes über die Gewährung eines höheren Zuschusses ist von Seiten der Amtsverwaltung eine Darstellung der Finanzierung erforderlich, aus der die Anteile für die Gemeinden hervorgehen.

Architekt Rickmers sagt die Vorlage einer eingehenden schriftlichen Erläuterung der Überschreitungen in der 12. KW zu, diese wird allen Ausschussmitgliedern zugeleitet.

Einvernehmlich wird festgelegt, in der nächsten Sitzung des Schulausschusses dieses Thema eingehend nach Vorlage aller Unterlagen zu besprechen.

TOP 9: Konjunkturpaket II des Bundes
hier: Schulbaumaßnahmen

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegt hierzu die Liste der angemeldeten Projektvorhaben für das Konjunkturpaket II vor, die den Bildungsbereich betreffen.

Auf Bitte des Ausschussvorsitzenden gibt Herr Struck Erläuterungen zu den angemeldeten Vorhaben und es werden die zzt. bekannten grundsätzlichen Fördermöglichkeiten dargestellt. Weiterhin wird das Besprechungsergebnis mit Herrn Jankowski, Schulamt Kreis Segeberg, bekannt gegeben, wonach er die energetischen Sanierungen in der Gemeinschaftsschule Kisdorf und der Grundschule am Wald Sievershütten positiv beurteilen wird, insbesondere wurde der Planungsstand lobend hervorgehoben. Hinsichtlich des Neubaus der Sporthalle ist zzt. nicht zu erkennen, ob Neubauvorhaben gefördert werden. Hierzu ist die Richtlinie des Landes abzuwarten.

Im Ausschuss entsteht eine Diskussion zum Bedarf einer Sporthalle in Sievershütten, hinterfragt wird insbesondere der Bedarf für den Schulsport.

Da es zzt. ausschließlich darum geht, die Voraussetzungen für eine grundsätzliche Förderfähigkeit zu erreichen, wird festgelegt, die Planungen weiter voran zu treiben. Der Verein „Halle für Alle“ sagt für die Planung der Halle in Sievershütten eine Beteiligung des Vereins in Höhe von 10.000,00 € zu.

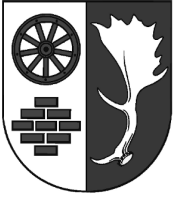
Der Schulausschuss beauftragt die Amtsverwaltung für die im Rahmen des Konjunkturpaketes II angemeldeten Vorhaben im Schulbereich Architektenverträge bis zur Leistungsphase 3 abzuschließen. Der Verein „Halle für Alle“ beteiligt sich mit einem Betrag von 10.000,00 € an der Planung der Halle.
(8:0:0)

Im Anschluss an die Sitzung stellen die beauftragten Architekten Rickmers die Sanierungsmaßnahmen und die voraussichtlichen Kosten für die Gemeinschaftsschule Kisdorf, die Grundschule am Wald Sievershütten und den Neubau einer Sporthalle in Sievershütten eingehend dar. Die voraussichtlichen Sanierungskosten stellen sich danach wie folgt dar:

- | | | |
|----|---|----------------|
| 1. | Energetische Sanierung Schule Kisdorf
brutto inkl. Baunebenkosten | 1.961.810,00 € |
| 2. | Energetische Sanierung Schule Sievershütten
ohne Sanierung Turnhalle/Abbruch Turnhalle | 1.054.110,00 € |
| | Energetische Sanierung Schule Sievershütten mit Sanierung Turnhalle | 1.280.390,00 € |
| 3. | Neubau einer Sporthalle in Sievershütten | 1.900.000,00 € |

Protokollführer

Vorsitzender



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 03.04.2009
II 1/sc
Seite 18

Nr. 4 - SCHULAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 02.04.2009

Beginn: 17.30 Uhr, Ende: 19.00 Uhr, Amtsverwaltung Kattendorf, Sitzungszimmer

Anzahl der Mitglieder: 8

Anwesend stimmberechtigt:

AM Offen, Niels (Vorsitzender)
GV Tepe, Marlis für Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
GV Reimer, Rolf für Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut
Bürgermeister Weber, Stefan
Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeister Winkler, Jürgen
GV Hamer, Michael
GV Lübker, Andreas

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Frau Bartz, Schulleiterin Grundschule am Wald, Sievershütten
Herr Radetzky, komm. Schulleiter Schule Kisdorf
Herr Schettler, stellv. Schulleiternbeiratsvors. Schule Kisdorf

Die Mitglieder des Schulausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 24.03.2009 auf Donnerstag, den 02.04.2009, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 3 vom 11.03.2009
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Einwohnerfragestunde
05. Konjunkturpaket II und Schulbauförderprogramm 2009 - 2011
hier: Anmeldung von Maßnahmen

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 3 vom 11.03.2009

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 3 vom 11.03.2009 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

- GV Lübker berichtet zur Arbeitsgemeinschaft des Schulelternbeirates für die Koordination der Ganztagschule.
- Herr Schettler berichtet zur Arbeit des Arbeitskreises, der sich mit Optimierungsansätzen für die Ganztagschule beschäftigt. Es bleibt festzuhalten, dass ein Koordinator für den Ganztagschulbereich fehlt. Ein Konzept des Arbeitskreises soll noch vor der Sommerpause vorgelegt werden, das dann im Schulausschuss beraten werden kann.
- GV Lübker weist ebenfalls auf den erforderlichen Koordinator für den Ganztagschulbereich hin.
- GV Lübker fragt, wie viele der angemeldeten Schülerinnen und Schüler eine Gymnasialempfehlung haben (zzt. 9). Es liegen 83 Anmeldungen für das neue Schuljahr vor.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

- Die 1. Vorsitzende der betreuten Grundschule an der Schule Kisdorf bittet um Einbindung in die Koordination für den Ganztagschulbereich

TOP 5: Konjunkturpaket II und Schulbauförderprogramm 2009 - 2011
hier: Anmeldung von Maßnahmen

Auf Bitte des Vorsitzenden des Schulausschusses, Herrn Offen, gibt Herr Struck Erläuterungen zum Konjunkturpaket II und zum Schulbauförderprogramm anhand von Folien (s. Anlagen) und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf der Basis eines nunmehr zu erwartenden pauschalen Förderbetrages für das Amt Kisdorf in Höhe von 334.051,06 € entsteht eine Diskussion zu den eventuell anzumeldenden Maßnahmen, zur Prioritätensetzung und insbesondere zur Finanzierung der nicht durch den Zuschuss gedeckten Summe.

Da noch nicht abschließend sicher ist, wie hoch der Fördersatz aus dem Schulbauförderprogramm sein wird, erfolgt zzt. keine Anmeldung der energetischen Sanierung der Schule Kisdorf beim Kreis. Es besteht Einvernehmen, evtl. nach den Osterferien im Falle eines neuen Sachstandes kurzfristig im Rahmen einer Arbeitssitzung eine Änderung hinsichtlich der angemeldeten Maßnahmen vorzunehmen.

Der Schulausschuss beschließt unter Berücksichtigung der zzt. bekannten Förderbedingungen, die Maßnahme „energetische Sanierung der Grundschule am Wald Sievershütten (Teilmaßnahme ohne Sanierung der Halle und der Hausmeisterwohnung)“ im Rahmen des Konjunkturpaketes II / Bildungsbereich mit einem Volumen von rd. 830.000,00 € anzumelden.
(7:1:0)

GV Reimer verlässt die Sitzung des Schulausschusses.

Es entsteht im Anschluss eine intensive Diskussion zur Anmeldung des Neubaus der Sporthalle in Sievershütten zum Konjunkturprogramm II / Infrastruktur, insbesondere zur Finanzierung der nicht durch Zuschuss gedeckten Restsumme. Herr Struck sagt zu, zur nächsten Sitzung des Schulausschusses eine Berechnung der zu zahlenden Anteile der beteiligten Gemeinden auf der Basis der Beschlussvorlage für die Gemeinden Hüttblek, Sievershütten und Stukenborn vorzulegen.

Der Schulausschuss beschließt, den Neubau der Sporthalle in Sievershütten im Konjunkturpaket II / Infrastruktur mit einem Volumen von 1,9 Mio. € anzumelden und bittet die Verwaltung um Vorlage einer Berechnung zur nächsten Schulausschusssitzung, aus der die Anteile für die Gemeinden hervorgehen.
(7:0:0)

Protokollführer

Vorsitzender



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 04.06.2009
II 1/sc
Seite 21

Nr. 5 - SCHULAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 03.06.2009

Beginn: 16.30 Uhr, Ende: 17.30 Uhr, Amtsverwaltung Kattendorf, Sitzungszimmer

Anzahl der Mitglieder: 8

Anwesend stimmberechtigt:

AM Offen, Niels (Vorsitzender)
GV Tepe, Marlis für Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
Bürgermeister Weber, Stefan
WB Oehlert, Sabine für Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeister Winkler, Jürgen
GV Hamer, Michael
GV Lübker, Andreas

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Herr Radetzky, komm. Schulleiter Schule Kisdorf

Nicht anwesend:

GV Reimer, Rolf (ständ. Vertr. für Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut)
Frau Bartz, Schulleiterin Grundschule am Wald, Sievershütten
Schulelternbeiratsvorsitzende der Grundschule am Wald und der Schule Kisdorf

Die Mitglieder des Schulausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 29.05.2009 auf Mittwoch, den 03.06.2009, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 4 vom 02.04.2009
03. Mitteilungen der Schulleiter und der Vorsitzenden der Schulelternbeiräte
04. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
05. Fragen der Ausschussmitglieder
06. Einwohnerfragestunde
07. Umsetzung des Landesschulbauprogramms 2009 bis 2011
hier: Festlegung der Maßnahmen

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 4 vom 02.04.2009

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 4 vom 02.04.2009 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen der Schulleiter und der Vorsitzenden der Schulelternbeiräte

Kommissarischer Schulleiter Radetzky berichtet zu folgenden Punkten:

- Schulelternbeiratsvorsitzende, Frau Kreuzaler, entschuldig ihr Fehlen wegen der kurzfristigen Einladung
- Delegation aus Bayern an der Schule Kisdorf
- Herr Reimer wird die Schule Kisdorf vor dem Landtag Baden-Württemberg vorstellen
- Täglich neue Lehrkräfte an der Schule, dadurch Probleme in der Organisation des Unterrichts, teilweise mangelhafte Ausbildung der Lehrkräfte
- Teilweise fehlende Unterstützung durch das Ministerium

TOP 4: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Schulausschussvorsitzender Offen berichtet zu folgenden Punkten:

- Delegation des bayrischen Lehrerverbandes an der Schule Kisdorf (Anlage)
- Nächste Sitzung des Schulausschusses am 30.06.2009, 17.30 Uhr, Schule Kisdorf, Lehrerzimmer

Herr Struck berichtet zu folgenden Punkten:

- Verträge zur organisatorischen Verbindung der Grundschulen wurden nach einem Gespräch mit der Schulrätin noch redaktionell geändert
- Ausschreibung der Schulleiterstelle an der Schule Kisdorf ist erfolgt, Bewerbungen werden zzt. gesichtet, Schulleiterwahlausschuss wird voraussichtlich noch vor den Sommerferien zusammentreten
- Auflösung eines Arbeitsvertrages mit einem Schulhausmeister, Neubesetzung erfolgt am 01.09.2009
- Konjunkturpaket II / Landesschulbauprogramm
- Urteil des Landgerichtes in der Klage des Amtes gegen die Trockenbaufirma im Rahmen der Baumaßnahme an der Schule Kisdorf; das Amt hat obsiegt, nunmehr erfolgt der Versuch der Vollstreckung

TOP 5: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Tepe: Fragt nach der Information der Schulausschussmitglieder über die Entwicklung über die Anträge im Rahmen des Konjunkturpaketes II

GV Lübker: Fragt, ob zukünftig die Dienstleistung der Gestellung der FSJ-Kräfte umsatzsteuerpflichtig ist.
Dies wird von Herrn Struck bestätigt, zukünftig wird Umsatzsteuer auf die Dienstleistung berechnet.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 7: Umsetzung des Landesschulbauprogramms 2009 bis 2011
hier: Feststellung der Maßnahmen

Hierzu liegt den Mitgliedern des Schulausschusses die Mitteilung des Schulamtes des Kreises Segeberg zur Umsetzung des Landesschulbauprogramms 2009 bis 2011 mit der Kontingentierung der Zuschussmittel vom 20.05.2009 vor. Diese Mitteilung ist am 28.05.2009 beim Amt eingegangen, deshalb musste kurzfristig diese Sitzung anberaumt werden.

Nach der vorliegenden Mitteilung erhält das Amt Kisdorf eine Zuweisung aus den Mitteln des Landesschulbauprogramms in Höhe von 83.199,44 €. Herr Struck gibt Erläuterungen zur Richtlinie, insbesondere dass keine Doppelförderung einzelner Maßnahmen erfolgen darf, weiterhin muss die Nachhaltigkeit auf der Grundlage der Schulentwicklungsplanung belegt werden und nach der Richtlinie wird eine Zuwendung bis zu 75 % gewährt, so dass der Förderbetrag noch auf 100 % aufgestockt werden muss. Hiernach ist mindestens eine Investitionssumme von 110.932,00 € zu investieren.

Im Schulausschuss entsteht eine Diskussion zu möglichen Maßnahmen auf der Basis des vom Architekten Rickmers erstellten Vorentwurfes für die Schulen in Sievershütten und in Kisdorf vom 09.03.2009.

Der Schulausschuss beschließt, die Sanierung des Gebäudes D an der Schule Kisdorf als Teilmaßnahme gemäß der Planung des Architekten Rickmers vom 09.03.2009 im Landesschulbauprogramm anzumelden. (7:0:0)

Protokollführer

Vorsitzender



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 02.07.2009
II 1/sc
Seite 24

Nr. 6 - SCHULAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 30.06.2009

Beginn: 17.30Uhr, Ende: 20.30 Uhr, Lehrerzimmer Schule Kisdorf, Gebäude B

Anzahl der Mitglieder: 8

Anwesend stimmberechtigt:

AM Offen, Niels (Vorsitzender)

Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich

GV Reimer, Rolf für Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut

GV Hellmann, Günter für Bürgermeister Weber, Stefan (ab TOP 3)

Bürgermeister Ahrens, Rainer (ab TOP 9 Vertretung GV Oehlert, Sabine)

Bürgermeister Winkler, Jürgen

GV Hamer, Michael

GV Lübker, Andreas

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer

Herr Knees, Amt Kisdorf

Herr Radetzky, komm. Schulleiter Schule Kisdorf

Frau Kreuzaler, Schulleiternbeiratsvorsitzende Schule Kisdorf

Herr Schettler, Arbeitskreis Ganztagschule des Schulleiternbeirats Schule Kisdorf

Frau Wroblewski, Grundschule am Wald, Sievershütten

Herr Rickmers, Architekt

Die Mitglieder des Schulausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 18.06.2009 auf Dienstag, den 30.06.2009, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 5 vom 03.06.2009
03. Mitteilungen der Schulleiter und der Vorsitzenden der Schulelternbeiräte
04. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
05. Fragen der Ausschussmitglieder
06. Einwohnerfragestunde
07. Kosten des Mittagessens an der Schule Kisdorf
08. Organisation der offenen Ganztagschule

Nichtöffentlicher Teil:

09. Abrechnung der Baumaßnahme Schule Kisdorf
hier: Bericht des Architekten
10. Konjunkturpaket II / Landesschulbauprogramm
hier: Auftragsvergabe an einen Architekten

Sitzungsniederschrift

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 5 vom 30.06.2009

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 5 vom 30.06.2009 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen der Schulleiter und der Vorsitzenden der Schulelternbeiräte

Frau Kreuzaler berichtet

- zum Arbeitskreis Ganztagschule des Schulelternbeirats an der Schule Kisdorf. Herr Schettler wird nähere Informationen zu den Ergebnissen vortragen.

Herr Radetzky berichtet

- zur abgeschlossenen Prüfungsphase für die Abgangsklassen und zur Entlassungsfeier am 03.07.2009.

Frau Wroblewski berichtet zu folgenden Punkten:

- Personalstand für das nächste Schuljahr noch nicht geklärt
- Ab nächstem Schuljahr Englisch ab Klasse 1
- Zustimmung in der Schulkonferenz zur organisatorischen Verbindung der Grundschulen Sievershütten, Struvenhütten und Oering

Herr Schettler gibt für den Arbeitskreis Ganztagschule des Schulelternbeirats Erläuterungen zur derzeitigen Organisation des Ganztagsangebotes und zu den Problemen und Problemfeldern. Herr Schettler stellt dies eingehend anhand eines Powerpoint-Vortrages vor.

TOP 4: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Herr Offen berichtet

- zur Nachricht des Ministeriums für Bildung und Frauen zur Besetzung der Schulleiterstelle an der Grund- und Gemeinschaftsschule Kisdorf und zur erforderlichen Sitzung des Schulleiterwahlausschusses

Herr Struck berichtet zu folgenden Punkten:

- Schulleiterwahlausschuss für die Besetzung der Schulleiterstelle an der Grund- und Gemeinschaftsschule Kisdorf am 15.07.2009, 19.30 Uhr, Schule Kisdorf, Gebäude B, Lehrerzimmer
- Mitteilung des Ministeriums zum Konjunkturpaket II; Info an alle Mitglieder des Schulausschusses versandt, nur die Gemeinschaftsschule Kisdorf ist förderfähig, Mittel sind nicht einsetzbar in Sievershütten
- Klage gegen die Fa. WKS (Trockenbau); Versäumnisurteil des Landgerichtes ergangen, zzt. läuft die Vollstreckung; weitere Klage wegen Neubeauftragung wird eingereicht
- Erteilung eines Auftrages zur Neugestaltung der Homepage für die Schule Kisdorf in Höhe von 5.000,00 €; für die Pflege muss vorerst auch für 6 Monate ein Auftrag erteilt werden
- Hohe Kosten für die Soft- und Hardwarepflege an der Schule Kisdorf; Beratung im Schulausschuss zur Soft- und Hardwareausstattung und -pflege erforderlich
- Abrechnung des Zuschusses durch das Land für die Förderung des Ganztagsangebotes für das Schuljahr 2008/2009 wird eine Rückzahlung in Höhe von 27.500,00 € ergeben; Abforderung für das Schuljahr 2009/2010 in Höhe von 15.300,00 €
- Ebenfalls Rückzahlung des Zuschusses an den Kreis für das Mittagessen für bedürftige Kinder aufgrund der geringen Teilnehmerzahl (2)
- Neue Hausmeisterin für die Schulen Kisdorf / Sievershütten ab 01.09.2009, Frau Hartmann
- Voraussichtlicher Leerstand einer Hausmeisterwohnung, da keine Residenzpflicht nach dem Tarifvertrag gegeben ist, ggf. muss die zukünftige Nutzung neu festgelegt werden
- Reduzierung der Kosten für die Honorarkräfte im Hinblick auf die gezahlten Honorare an anderen Schulen
- Probleme mit der Organisation der Ganztagschule; fehlende Unterstützung erkennbar
- Zzt. läuft eine Auswahl für ein Programm zur Abrechnung des Mensa-Essens, teilweise sehr hohe Kosten

TOP 5: Fragen der Ausschussmitglieder

Bgm. Winkler: Fragt zur kurzfristigen Versendung der Einladung zur Entlassungsfeier

GV Reimer: Fragt zu den Gesprächen und zur Beteiligung der Verwaltung in Sachen Schülerbeförderung/Schulbusverkehr

GV Hellmann: Fragt, ob nicht ein teilweiser Einsatz der Mittel aus dem Konjunkturpaket II in Sievershütten möglich ist

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 7: Kosten des Mittagessens an der Schule Kisdorf

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegt hierzu eine Neukalkulation für die Kosten des Mittagessens an der Ganztagschule Kisdorf ab 01.09.2009 für die Schülerinnen und Schüler sowie für die externen Essensteilnehmer vor. Die dort aufgeführten nicht gedeckten Kosten stellen den Betrag dar, der erhoben werden müsste, um eine Kostendeckung herbeizuführen.

Der Vorsitzende des Schulausschusses Offen gibt ergänzende Erläuterungen, Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der Schulausschuss beschließt, die Kostenbeiträge für das Mittagessen an der Ganztagschule Kisdorf für das Schuljahr 2009/2010 für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrkräfte unverändert zu lassen, für die weiteren externen Nutzer (z. B. Verwaltung, Eltern) auf 5,50 € zu erhöhen, für bedürftige Schülerinnen und Schüler auf 0,50 € zu senken. (8:0:0)

TOP 8: Organisation der offenen Ganztagschule

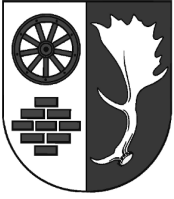
Der Vorsitzende des Schulausschusses Offen gibt Erläuterungen zum Thema, insbesondere zur derzeitigen Organisation und zu den Problemfeldern.

Im Ausschuss entsteht eine eingehende Diskussion zur Mitarbeit und Beteiligung der an der Schule tätigen Akteure, abschließend wird einvernehmlich festgelegt, in einer Sitzung des Schulausschusses nur über die Organisation des offenen Ganztagsangebotes zu beraten und zu beschließen. Dies soll nach den Sommerferien erfolgen.

Im Anschluss hieran erfolgt eine Diskussion zu den Honoraren für die im Rahmen des Ganztagsangebotes tätigen Honorarkräfte. Es besteht Einvernehmen, das Honorar an die Honorare der umliegenden Schulen anzupassen, die im Rahmen von 8,00 € bis 10,00 € zzgl. MwSt. / Sozialversicherung liegen.

Das Honorar für die Honorarkräfte im Rahmen des Ganztagsangebotes an der Schule Kisdorf auf 10,00 € zzgl. MwSt. / Sozialversicherung begrenzt. (8:0:0)

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 01.10.2009
II 1/ha
Seite 29

Nr. 7 - SCHULAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 29.09.2009

Beginn: 17.30Uhr, Ende: 19.30 Uhr, Lehrerzimmer Schule Kisdorf, Gebäude B

Anzahl der Mitglieder: 8

Anwesend stimmberechtigt:

AM Offen, Niels (Vorsitzender)
GV Tepe Marlis für Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut
Bürgermeister Weber, Stefan
Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeister Winkler, Jürgen
GV Hamer, Michael
GV Lübker, Andreas

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Frau von Husen, Schulleiterin Schule Kisdorf
Frau Bartz, Schulleiterin Grundschule am Wald Sievershütten
Frau Kreuzaler, Schulleiternbeiratsvorsitzende Schule Kisdorf
Frau Witzke, Schule Kisdorf
Frau Nenz, Amt Kisdorf

Die Mitglieder des Schulausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 17.09.2009 auf Dienstag, den 29.09.2009, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert:

TOP 11: Personalangelegenheiten (**nichtöffentlich**)

(8:0:0)

Die Aufnahme des Tagesordnungspunktes erfolgt vorsorglich, sofern sich im Rahmen der Beratung zu TOP 7 ein Bedarf herausstellt.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 6 vom 30.06.2009
03. Mitteilungen der Schulleiterinnen und der Vorsitzenden der Schulleiternbeiräte
04. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
05. Fragen der Ausschussmitglieder
06. Einwohnerfragestunde
07. Vorstellung des Konzeptes für die Schulsozialarbeit
08. Organisation des Angebotes für den offenen Ganztags schulbereich
09. Beschlussfassung zur Namensgebung der Grundschule des Amtes Kisdorf in Sievershütten
10. Sanierung der Grund- u. Gemeinschaftsschule des Amtes Kisdorf in Kisdorf
hier: Delegation der Befugnis zur Auftragsvergabe
11. Personalangelegenheiten (**nichtöffentlich**)

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 6 vom 30.06.2009

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 6 vom 30.06.2009 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen der Schulleiterinnen und der Vorsitzenden der Schulleiternbeiräte

Frau Bartz berichtet zu folgenden Punkten:

- Zurzeit sind an der Schule 113 Schülerinnen und Schüler.
- Zurzeit sind an der Schule 7 Lehrkräfte einschließlich einer Lehramtsanwärterin und einer halbtags beschäftigten Lehrerin.
- Großer Erfolg mit der Einrichtung der gemeinsamen Eingangsphase für die 1. und 2. Klassen.
- Ab diesem Schuljahr wird Englischunterricht angeboten.
- An der Schule sind 8 AG's für die Schülerinnen und Schüler eingerichtet.
- Fortbildung an der Schule durch die Unfallkasse.
- Wunsch der Schule auf Beibehaltung des Namens.

Nachfragen der Ausschussmitglieder zum Bericht werden beantwortet.

Frau von Husen berichtet zu folgenden Punkten:

- Vorstellung
- Zurzeit sind an der Schule 588 Schülerinnen und Schüler.
- An der Schule sind 39 Lehrkräfte tätig, davon 10 neue Lehrkräfte ab Beginn dieses Schuljahres.
- Zurzeit wird noch keine gemeinsame Eingangsphase für die 1. und 2. Klassen durchgeführt.
- Zuweisung einer Koordinatorin für die Grundschule.
- Frau Beckenbauer ist als Koordinatorin für die Weiterentwicklung der Gemeinschaftsschule tätig.
- Weiterentwicklung des Profils für die 7. – 10. Klassen.
- Klassenräume müssen gestrichen werden und eine Neuanschaffung von Möbeln ist erforderlich.

Fragen der Ausschussmitglieder zum Bericht werden beantwortet, insbesondere wie viele Kinder mit Gymnasialempfehlung an der Schule beschult werden (3 Kinder in den 5. und 6. Klassen). Weiterhin sind 2 Lehrkräfte aus dem gymnasialen Bereich in der Schule tätig.

Frau Kreuzaler berichtet zu folgenden Punkten:

- Neuer Vorstand des Schulelternbeirates wird gewählt.
- Guter Anklang für das Begrüßungsfrühstück der 1. und 5. Klassen.

TOP 4: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Vorsitzender Offen berichtet zu folgenden Punkten:

- Treffen mit der Firma ProCate zum Vertrag für die Mensa.
- Besuch aus Schmalfeld an der Schule zecks Mensabesichtigung.
- Gespräch mit Herrn Hiller hinsichtlich der EDV-Ausstattung.
- Beratung über die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Sanierungsarbeiten für die Grundschule am Wald Sievershütten erforderlich.
- Nächste Sitzung des Schulausschusses am 04.11.2009 in Sievershütten.

Herr Struck berichtet zu folgenden Punkten:

- Genehmigung der Verträge über die organisatorische Verbindung der Grundschulen Wakendorf II und Schule Kisdorf sowie Grundschule am Wald Sievershütten, Grundschule Struvenhütten und Grundschule Oering durch das Ministerium.
- Vorlage der Förderanträge für das Konjunkturpaket und das Landeschulbauprogramm für die Schule Kisdorf, Baubeginn der Sanierungsarbeiten mit Beginn der Herbstferien.
- Zustimmung zum vorzeitigen Projektbeginn für die Sanierungsmaßnahmen erteilt.
- 151 auswärtige Schülerinnen und Schüler an der Schule Kisdorf.

TOP 5: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Lübker, Andreas, fragt

- zum Umfang der Beeinträchtigung der betreuten Grundschule durch die Baumaßnahmen im Gebäude A, da die betreute Grundschule noch eine Woche in den Herbstferien geöffnet ist.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Herr Maßmann berichtet,

- dass andere Anbieter eine bessere Breitbandversorgung für die Schule anbieten können.

TOP 7: Vorstellung des Konzeptes für die Schulsozialarbeit

Ausschussvorsitzender Offen gibt Erläuterungen zur Schulsozialarbeit an der Schule Kisdorf, weist insbesondere auf die Fragen in den Sitzungen des Schulausschusses zur Tätigkeit der Schulsozialarbeiterin hin.

Auf Bitte von Herrn Offen gibt Frau Witzke einen Bericht zur Schulsozialarbeit an der Schule Kisdorf und stellt dies anhand eines Tagesablaufes dar, der sich wie folgt darstellt:

1. Gespräche mit Kindern.
2. Teilnahme am Unterricht in Klassen mit schwierigen Kindern.
3. Gespräch mit FSJ-Kräften und Anleitung der Kräfte.
4. Gespräche mit Lehrkräften zur Klassengemeinschaft und Unterrichtsgestaltung.
5. Insel
6. Aufsicht in der Mensa
7. Hausaufgabenbetreuung

Frau Witzke beantwortet im Anschluss Fragen der Ausschussmitglieder zu folgenden Punkten:

- Organisation des Ganztagsbereiches (Nachmittagsangebot)
- Zeitliche Inanspruchnahme für die Organisation des Ganztagsbereiches
- Teilnehmerzahl am offenen Angebot
- Zuständigkeit im Vertretungsfall einer Honorarkraft für das offene Angebot
- Kontakte zum Jugendamt und zu den Eltern
- Schulverweigerer und Einbeziehung des Elternhauses
- Frequentierung der Insel
- Struktur der Ganztagschule, insbesondere Konkurrenz zu anderen Angeboten der Verbände und Vereine.
- Präventionsangebot
- Einbeziehung der Mühle
- Projekte an der Schule (Mobbing, Magersucht, soziale Stärken, Streitschlichter, Stärkung der Klassengemeinschaft).

Herr Struck weist auf das Controlling durch das Kreisjugendamt für das Angebot der Schulsozialarbeit an der Schule Kisdorf hin. Herr Offen bittet um Übermittlung der Notfallpläne des Landes für Amokläufe an Schulen.

Der Schulausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis, eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

TOP 8: Organisation des Angebotes für den offenen Ganztagsschulbereich

Vorsitzender des Schulausschusses Offen berichtet zum Vortrag vom Vorsitzenden des Arbeitskreises Ganztagschule, Herr Schettler, in der letzten Sitzung des Schulausschusses, der mit der Forderung nach einem Koordinator für das offene Ganztagsangebot abschloss. Herr Offen drückt die Erwartung des Schulträgers aus, dass die Organisation des offenen Angebotes durch die Schule unterstützt wird. Es werden hierzu Lehrerstunden zur Verfügung gestellt, die auch eingesetzt werden sollten.

Auf Nachfrage erklärten sowohl Frau Witzke als auch Frau von Husen, dass die derzeitige Organisation des offenen Angebotes so machbar und leistbar durch die vorhandenen Kräfte mit Unterstützung der Kräfte für das Freiwillige Soziales Jahr möglich ist. Frau Kreuzaler weist für den Schulelternbeirat darauf hin, dass die Qualität und die Kontinuität des offenen Angebotes aus Sicht der Schuleltern nicht ausreichend ist.

Nach weiterer intensiver Diskussion über den Einsatz der Honorarkräfte, Ausweitung des Angebotes, Kosten des offenen Angebotes unter Beteiligung der Eltern sowie möglichen Entwicklungen besteht Einvernehmen, vorerst am bisherigen Konzept festzuhalten.

Vorsitzender des Schulausschusses Offen bittet abschließend um Rückmeldung von Seiten der Schulleiterin und der Schulsozialarbeiterin, sofern Änderungen hinsichtlich der Organisation erforderlich sind, damit ggf. erneut über die Beschäftigung eines Koordinators beraten werden kann.

TOP 9: Beschlussfassung zur Namensgebung der Grundschule des Amtes Kisdorf in Sievershütten

Anlässlich der Vorlage des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die organisatorische Verbindung der Grundschulen Oering, Struvenhütten und Sievershütten ist vom Ministerium für Bildung und Frauen darauf hingewiesen worden, dass die Grundschule in Sievershütten zukünftig die Bezeichnung

Grundschule des Amtes Kisdorf in Sievershütten

trägt.

Falls der Namenszusatz „Am Wald“ weiterhin Geltung entfalten soll, ist eine Beschlussfassung zur Namensgebung nach dem Schulgesetz erforderlich.

Der Schulausschuss beschließt, dass die Grundschule des Amtes Kisdorf in Sievershütten den Namen „Grundschule am Wald“ trägt. (8:0:0)

TOP 10: Sanierung der Grund- u. Gemeinschaftsschule des Amtes Kisdorf in Kisdorf

Die Förderanträge für die Sanierungsmaßnahmen an der Schule Kisdorf im Rahmen des Konjunkturpaketes II und Landesschulbauprogramms wurden der Investitionsbank vorgelegt. Gleichzeitig wurde ein Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt. Die Zustimmung hierfür wurde kurzfristig erteilt, so dass die Ausschreibungsunterlagen an die Unternehmen zwischenzeitlich versandt wurden. Termin für die Vorlage der Angebote ist der 29.09.2009. Die Maßnahmen sollen kurzfristig begonnen und noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Damit nach Prüfung der Angebote eine Auftragserteilung erfolgen kann, wird vorgeschlagen, die Befugnis zur Auftragsvergabe für die einzelnen Gewerke auf den Amtsvorsteher zu delegieren.

Der Schulausschuss beschließt die Befugnis zur Auftragsvergabe der einzelnen Gewerke für die Sanierungsmaßnahmen an der Schule Kisdorf auf den Amtsvorsteher zu delegieren. (8:0:0)

Da sich aus der Beratung zum TOP 7 kein weiterer Bedarf für eine Beratung im nichtöffentlichen Teil ergeben hat, entfällt die vorsorgliche Erweiterung der Tagesordnung.

Protokollführer

Vorsitzender



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 10.11.2009
II 1/ha
Seite 34

Nr. 8 - SCHULAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 04.11.2009

Beginn: 17.30Uhr, Ende: 20.15 Uhr, Grundschule am Wald, Sievershütten

Anzahl der Mitglieder: 8

Anwesend stimmberechtigt:

AM Offen, Niels (Vorsitzender)
GV Tepe Marlis für Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
GV Reimer, Rolf, für Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut
Bürgermeister Weber, Stefan
Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeister Winkler, Jürgen
GV Hamer, Michael
GV Lübker, Andreas

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Frau von Husen, Schulleiterin Schule Kisdorf
Frau Bartz, Schulleiterin Grundschule am Wald Sievershütten
Frau Kreuzaler, Schulleiternbeirat Schule Kisdorf (bis TOP 7)
Herren Horst und Andreas Hiller

Die Mitglieder des Schulausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 22.10.2009 auf Mittwoch, den 04.11.2009, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Seite 35

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 7 vom 29.09.2009
03. Mitteilungen der Schulleiterinnen und Vorsitzenden der Schulelternbeiräte
04. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
05. Fragen der Ausschussmitglieder
06. Einwohnerfragestunde
07. EDV-Ausstattung und EDV-Entwicklung in den Schulen
08. Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten 2010 Schulen und Mehrzweckhalle
09. Investitionen 2010 Schulen und Mehrzweckhalle
10. Haushalt
 - 10.1 Nachtrag 2009
 - 10.2 Haushalt 2010

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 7 vom 29.09.2009

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 7 vom 29.09.2009 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen der Schulleiterinnen und Vorsitzenden der Schulelternbeiräte

Frau von Husen berichtet zu folgenden Punkten:

- Demnächst 2 Schulentwicklungstage zur Weiterentwicklung der Gemeinschaftsschule.
- Beginn der Bauarbeiten an der Schule Kisdorf, Wasserschaden nach starken Regenfällen im Gebäude A.
- 3 Klassenräume wurden gestrichen.
- Ab 01.12.2009 erfolgt Bestellung des Mittagessens mit Hilfe eines EDV-Programms.
- Busfahrpläne von Henstedt-Ulzburg werden angepasst, so dass die Schule Kisdorf zukünftig besser erreicht werden kann.

Frau Kreuzaler berichtet

- zum Besuch einer Delegation aus der Partnergemeinde der Gemeinde Kisdorf, Bardsey, an der Schule.

Frau Bartz berichtet zu folgenden Punkten:

- Wegzug von Schülern aus familiären Gründen.
- Gemeinsame Eingangsphase und Englischunterricht wird gut angenommen.
- Reck auf dem Schulhof wurde aufgestellt.
- Gute Zusammenarbeit mit dem Schulelternbeirat.
- Neue Schulrätin.

TOP 4: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Vorsitzender Offen berichtet zu folgenden Punkten:

- Besprechung am 05.11.2009 wegen der auszuführenden Heizungsarbeiten im Rahmen der Sanierungsmaßnahme an der Schule Kisdorf, eventuell längere Schulschließung nach den Weihnachtsferien erforderlich.
- Schulwegsicherheit hat sich verschlechtert durch den Rückbau des Minikreisels in Kisdorf, Stellungnahme gegen die derzeitige Verkehrssituation sollte durch den Schulträger, Schulelternbeirat und Schule erfolgen.

Vorsitzender Offen erhält durch einstimmigen Beschluss des Schulausschusses Unterstützung für seinen Einsatz im Namen des Schulträgers gegenüber dem Land Schleswig-Holstein.

Herr Struck berichtet zu folgenden Punkten:

- Ausschreibung der Arbeiten für die Sanierungsmaßnahmen an der Schule Kisdorf erfolgt, Vergabe der Gewerke durch den Amtsvorsteher, Zuschussbescheid des Landes steht noch aus.
- Beginn der Baumaßnahme Anfang November.

TOP 5: Fragen der Ausschussmitglieder

Bürgermeister Ahrens, Rainer, fragt,

- ob Maßnahmen, wie Schließung der Schule, wegen der Schweinegrippe angedacht sind.

Bürgermeister Weber fragt

- zur zukünftigen Verwendung der Hausmeisterwohnung in Sievershütten und ob das Grundstück weiterhin durch die Hausmeister gepflegt wird.

GV Lübker, Andreas, fragt

- zur Beteiligung der Betreuten Grundschule am neuen Abrechnungssystem,
- zur Erneuerung des Briefkastens am Block A.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 7: EDV-Ausstattung und EDV-Entwicklung in den Schulen

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegt hierzu eine Übersicht von Herrn Hiller zum Bestand der EDV und zum geplanten Ausbau in der Schule Kisdorf vor. Es wird weiterhin der als Anlage beigefügte Sachstandsbericht vom 04.11.2009 teilweise verteilt, indem Herr Hiller die weiter notwendigen Investitionen in den Schulen für den Bereich EDV darstellt. Da diese dargestellten Investitionsmaßnahmen erst am Sitzungstage vorgelegt wurden, sind diese nicht in der mit der Einladung versandten Aufstellung der Investitionen für 2010 in den Schulen und der Mehrzweckhalle (s. TOP 9) enthalten. Auf Bitte von Herrn Offen gibt Herr Hiller eingehende Erläuterungen zum Bestand der EDV in den Schulen des Amtes und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Herr Hiller stellt weiterhin die aus seiner Sicht notwendigen Investitionen für den Bereich der EDV vor, die mit einer Gesamtsumme von rd. 43.800,00 € für die kommenden Jahre für die Schule Kisdorf und mit rd. 6.500,00 € für die Schule Sievershütten abschließen.

Es besteht Einvernehmen im Ausschuss, dass vor einer Entscheidung über Investitionen für die Schule Sievershütten eine Konzepterstellung erforderlich ist, die dann dem Schulausschuss vorgelegt werden soll.

Frau von Husen erläutert auf Bitte von Herrn Offen die aus Sicht der Schule Kisdorf notwendige Ausstattung der EDV. Sie weist darauf hin, dass nach Rücksprache mit dem Lehrerkollegium in den Klassenräumen 11 Rechner weniger erforderlich sind. Außerdem weist von Husen darauf hin, dass insbesondere im Grundschulbereich und in der 5. und 6. Klasse mit der EDV gearbeitet wird, ab der 7. Klasse erfolgt eine EDV-Nutzung in den beiden großen Computer-Räumen und in den Gruppenräumen im Verwaltungstrakt.

Seite 37

Nach Abschluss der Diskussion bestand Einvernehmen, im Rahmen der weiteren Beratungen zu TOP 9 über die weiteren Investitionen im EDV-Bereich zu entscheiden.

TOP 8: Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten 2010 Schulen und Mehrzweckhalle

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegt hierzu als Anlage die von der Verwaltung geschätzten Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten im Haushaltsjahr 2010 an den Schulen und der Mehrzweckhalle vor.

Einvernehmlich werden auf Vorschlag vom Vorsitzenden Offen die Ansätze für Unvorhergesehenes wie folgt reduziert:

1. Grundschule Sievershütten bisher 8.000,00 €, neu 5.000,00 €
2. Schule Kisdorf bisher 9.000,00 €, neu 1.000,00 €
3. Mehrzweckhalle bisher 5.000,00 €, neu 4.000,00 €

Die entsprechenden Ansätze der Haushaltsstellen werden im Entwurf des Haushaltes für den Schulbereich für das Jahr 2010 verändert.

Der Schulausschuss beschließt die Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten im Haushaltsjahr 2010 an den Schulen Sievershütten und Kisdorf und der Mehrzweckhalle Kisdorf unter Berücksichtigung der Reduzierung der Ansätze für Unvorhergesehenes. (8:0:0)

TOP 9: Investitionen 2010 Schulen und Mehrzweckhalle

Als Anlage beigefügt ist eine Aufstellung über die Mittelanmeldungen für die Investitionen im Jahr 2010 an den Schulen und der Mehrzweckhalle.

Die Aufstellung wird Punkt für Punkt besprochen und wie folgt geändert:

1. Investitionen Schule Kisdorf:
Streichung der Punkte 1 – 3, neu: Anschaffung von Laserdruckern in den Räumen DK 27 und DK 30 mit 600,00 €, Summe neu: 8.700,00 €.
2. Schule Sievershütten:
Streichung der Punkte 2 + 3, Summe neu insgesamt 1.700,00 €.
3. Mehrzweckhalle Kisdorf:
Streichung der Pos. 3, da lediglich Austausch der schwereren Pfosten gegen leichtere Alu-Pfosten, neu Pos. 4, Ansatz bisher 900,00 €, jetzt 3.000,00 €, Summe neu 4.200,00 €.

Der Schulausschuss beschließt die Investitionen im Haushaltsjahr 2010 mit den genannten Änderungen an den Schulen und der Mehrzweckhalle. (8:0:0)

TOP 10: Haushalt

10.1 Nachtrag 2009

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegt hierzu der Entwurf des 2. Nachtragshaushaltsplanes 2009 für den Schulbereich vor.

Fragen der Ausschussmitglieder zu der Vorlage werden beantwortet. Herr Struck gibt ergänzende Erläuterungen. Die Umlage für den Schulbereich und die Schulbauumlage ändern sich durch den 2. Nachtragshaushalt nicht.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, aufgrund des vorliegenden Entwurfes den 2. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2009 aufzustellen. (8:0:0)

10.2 Haushalt 2010

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegt hierzu der Entwurf des Haushaltsplanes 2010 für den Schulbereich sowie die Umlageberechnungen vor.

Seite 38

Fragen der Ausschussmitglieder zu den Vorlagen werden beantwortet. Herr Struck gibt ergänzende Erläuterungen zu den wesentlichen Ansätzen. Im Entwurf werden die sich aus den Beschlüssen zu den TOP 8 + 9 ergebenden Veränderungen berücksichtigt, so dass die Umlageberechnungen entsprechend zu verändern sind.

Der Entwurf mit den beschlossenen Veränderungen und die neuen Umlageberechnungen liegen als Anlage bei.

Der Schulausschuss beschließt den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2010 gemäß dem beigefügten Entwurf aufzustellen. Dem Amtsausschuss wird empfohlen, den Schulhaushalt in die Haushaltssatzung des Amtes aufzunehmen. Die Schulumlage und die Schulbauumlage sind entsprechend vorläufig festzusetzen und am Jahresende 2010 kostendeckend zu erheben.

(8:0:0)

Protokollführer

Vorsitzender



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 21.04.2010
II 1/sc
Seite 39

Nr. 9 - SCHULAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 20.04.2010

Beginn: 17.30 Uhr, Ende: 19.55 Uhr, Amtsgebäude, Sitzungszimmer, Kattendorf

Anzahl der Mitglieder: 8

Anwesend stimmberechtigt:

AM Offen, Niels (Vorsitzender)
Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut
Bürgermeister Weber, Stefan
Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeister Winkler, Jürgen
GV Lübker, Andreas

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Frau von Husen, Schulleiterin Schule Kisdorf
Frau Bartz, Schulleiterin Grundschule am Wald Sievershütten
Herr Radetzky, Konrektor der Schule Kisdorf
Frau Kreuzaler, Schulleiternbeirat Schule Kisdorf

Nicht anwesend:

GV Hamer, Michael
Schulleiternbeirat Schule Sievershütten

Die Mitglieder des Schulausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 29.03.2010 auf Dienstag, den 20.04.2010, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 8 vom 04.11.2009
03. Mitteilungen der Schulleiterinnen und Vorsitzenden der Schulleiternbeiräte
04. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Seite 40

05. Fragen der Ausschussmitglieder
06. Einwohnerfragestunde
07. Beschulung der Kinder und Jugendlichen im Amtsgebiet (zuständige Schule)
08. Notfall-Alarmierung an den Schulen
09. Betreuungsangebote an der Schule Kisdorf
10. Organisation des offenen Angebotes an der Schule Kisdorf
11. Personalangelegenheiten - **nichtöffentlich**

Sitzungsniederschrift

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende, Herr Offen, begrüßt den neuen Konrektor an der Schule Kisdorf, Herrn Radetzky.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 8 vom 04.11.2009

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 8 vom 04.11.2009 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausfertigt.

TOP 3: Mitteilungen der Schulleiterinnen und Vorsitzenden der Schulelternbeiräte

Schulleiterin Bartz berichtet zu folgenden Punkten:

- Zzt. 111 Schülerinnen und Schüler an der Schule
- 7 Lehrkräfte an der Schule
- Beginn der organisatorischen Verbindung der Grundschulen ab 01.08.2010 mit den Standorten Oering und Struvenhütten
- Projektwoche im Schuljahr 2009/2010
- Irritationen bei Anmeldungen der Kinder für weiterführende Schulen durch den Erlass des Bildungsministeriums

Schulleiterin von Husen berichtet zu folgenden Punkten:

- Anmeldezahlen für die 5. Klassen Schuljahr 2010/2011 = 64 Schülerinnen und Schüler = drei 5. Klassen
- Baumaßnahmen an der Schule weitestgehend abgeschlossen
- Bisher kein jahrgangsübergreifender Unterricht im Grundschulbereich
- Offenes Ganztagsangebot an der Schule wurde erweitert um das Angebot Schüler helfen Schüler

Frau Kreuzaler bedankt sich beim Schulausschuss für die Aufnahme des Punktes „Organisation des offenen Angebotes an der Schule Kisdorf“.

Bgm. Weber fragt:

1. Zu den Anmeldezahlen an der Schule Kisdorf im Vergleich zum Vorjahr
2. Zu Anmeldungen von Kindern mit Gymnasialempfehlungen (3)
3. Zur Aussage von Eltern, dass die Präsentation der Schule nicht optimal war und verbessert werden muss

Vorsitzender Offen berichtet zu den Problemen an der Schule Kisdorf:

- Bedingt durch den Wechsel der Schulleitung
- Nicht gepflegtem Internetauftritt
- Informationspannen für die Anmeldung von Kindern an weiterführenden Schulen

TOP 4: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Vorsitzender Offen berichtet zu folgenden Punkten:

- Beschluss der Schulkonferenz der Schule Kisdorf zur Priorität der Beschulung, insbesondere Kinder aus dem Bereich der Gemeinden, die die Schule finanziell tragen
- Interne Gespräche zur Schulentwicklung der Amtsschulen, insbesondere der Grundschule am Wald; nächstes Gespräch erfolgt in Kürze
- Informelles Gespräch mit der Schule Kisdorf zum Betreuungsangebot sowie der Organisation des offenen Angebotes
- Einbau der neuen Heizungsanlage in den Frühjahrsferien ist abgeschlossen
- Um eine frühzeitige Entwicklung des Schulhaushaltes für das Jahr 2011 erkennen zu können, erfolgt eine frühzeitige Aufstellung eines Vorentwurfes und Beratung in einer gesonderten Sitzung vor oder nach den Sommerferien
- Verzahnung der offenen Ganztagschule mit der betreuten Grundschule (Rappelkiste) erforderlich, Aufstellung eines Konzeptes und einer Kooperationsvereinbarung erfolgt

Herr Struck berichtet zu folgenden Punkten:

- Zuschussbescheid des Landes vom 21.01.2010 über 334.035,00 € aus dem Konjunkturpaket II für die Sanierung des Gebäudes A und der Heizungsanlage Gebäude F an der Schule Kisdorf
- Zuschussbescheid des Landes vom 21.01.2010 über 81.462,00 € aus dem Landesschulbauprogramm für die Sanierung des Gebäudes D
- Jahresabschluss für den Schulbereich im Haushaltsjahr 2009, Verminderung der Schulumlage in Höhe von 32.640,00 €
- Teilweise Rückzahlung eines Zuschusses des Landes zur Förderung von Ganztagsangeboten an offenen Ganztagschulen gemäß Bescheid vom 05.02.2010 über 26.630,17 €
- Teilweise Rückzahlung eines Zuschusses des Kreises für die Bezuschussung des Mittagessens für bedürftige Kinder über 6.600,00 €
- Deutlich gesunkene Teilnehmerzahl am Mensaessen von durchschnittlich 140 auf durchschnittlich 65 bis 70
- Neuer Hausmeister seit dem 01.03.2010 als Vertretung für die Dauer des Mutterschutzes/Elternzeit von Frau Hartmann, Herr Michael Frenzel, befristet bis 31.05.2012
- Abschluss der Baumaßnahmen aus dem Konjunkturpaket II und dem Landesschulbauprogramm erfolgt in Kürze, Vorlage einer Abrechnung nach Abschluss der Maßnahmen

TOP 5: Fragen der Ausschussmitglieder

Bgm. Weber : Fragt zu den Gründen für den deutlichen Einbruch der Teilnehmer am Mensaessen, insbesondere, ob dies zeitgleich mit dem Beginn des Softwareeinsatzes erfolgte

GV Lübker: Weist darauf hin, dass die Toiletten im 1. Stock und Erdgeschoss Gebäude D der Schule Kisdorf aus seiner Sicht nicht benutzbar sind insbesondere wegen fehlender Reinlichkeit, Sauberkeit und Nutzbarkeit

Bgm. Weber: Fragt, wer gegenüber den Hausmeistern weisungsberechtigt ist

GV Lübker: Weist darauf hin, dass die Beleuchtung der Wege an der Schule Kisdorf mangelhaft ist und daher gerade bei Elternabenden die Wege schwer einsehbar sind

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 7: Beschulung der Kinder und Jugendlichen im Amtsgebiet (zuständige Schule)

Vorsitzender Offen weist auf die Ausführungen der Schulleiterinnen sowie seinen Ausführungen im Bericht hin. Da das Schulgesetz dahingehend geändert wird, dass zukünftig auch Gemeinschaftsschulen zuständige Schulen sind, kann ohne Weiteres eine Priorisierung der Kinder und Jugendlichen aus den Gemeinden des Amtes erfolgen.

TOP 8: Notfall-Alarmierung an den Schulen

Vorsitzender Offen weist darauf hin, dass sowohl für den Brandfall als auch für andere Notfälle (Amoklauf) eine Notfallalarmierung eingerichtet werden muss.

Im Brandfall erfolgt zzt. keine Meldung an die Feuerwehr über die Brandmeldeanlage, da keine Aufschaltung eingerichtet ist. Die Amtsverwaltung wird gebeten, ein entsprechendes Angebot einzuholen.

Aufgrund der jüngsten Vorfälle an der Schule Kisdorf (Drogenhandel / Schreckschusspistole) ist dringend eine Beratung darüber erforderlich, wie eine Alarmierung der Klassen ermöglicht werden kann. Derzeit ist nur eine Klingelanlage auf den Fluren installiert, nicht jedoch in den Klassen. Herr Offen stellt die Kostenermittlungen der Amtsverwaltung für verschiedene Varianten einer Notfallalarmierung an der Schule Kisdorf vor. Die Kosten bewegen sich im Rahmen von 36.000,00 € bis 75.000,00 €.

Das Amt wird gebeten, einen Fachingenieur für mögliche Varianten einer Notfallalarmierung zu beauftragen. (6:0:1)

TOP 9: Betreuungsangebote an der Schule Kisdorf

Vorsitzender Offen weist auf die Ausführungen in seinem Bericht hin und macht nochmal deutlich, dass eine Zusammenführung der Angebote der Rappelkiste und offenen Ganztagschule für den Grundschulbereich gemäß der Richtlinie des Landes erforderlich ist. Es wird ein Kooperationsvertrag zwischen der Schule und der Rappelkiste abgeschlossen, um eine Zusammenarbeit auf dem Weg zu bringen. Weiterhin wird ein Konzept für ein offenes Angebot auf die Grundschüler entwickelt.

Im Ausschuss entsteht eine eingehende Diskussion zur möglichen Organisation des Angebotes für die Grundschüler, der Mitgliedschaft im Verein, des Betreuungsangebotes vor Schulbeginn / nach Schulbeginn sowie den Ferienzeiten.

TOP 10: Organisation des offenen Angebotes an der Schule Kisdorf

Vorsitzender Offen weist auf die nicht optimale Organisation des offenen Angebotes an der Schule Kisdorf hin, die zzt. teilweise durch die Schulsozialpädagogin sowie den FSJ-Kräften wahrgenommen wird. Es ist dringend erforderlich, das Angebot und damit die Teilnehmerzahl sowohl für die offenen Angebote als auch für die Mensa zu erhöhen.

Nach einem internen Gespräch mit der Schule wird vorgeschlagen, statt bisher zwei FJS-Kräften nur eine FSJ-Kraft ab Schuljahr 2010/2011 zu beschäftigen, dafür zukünftig eine Koordinatorin. Da eine Mitarbeiterin der Amtsverwaltung für diese Aufgabe zur Verfügung steht, gäbe es die Gelegenheit, die Stelle kurzfristig zu besetzen. Die Kosten einer FSJ-Kraft belaufen sich auf rd. 9.200,00 €, die Kosten der Koordinatorin auf rd. 12.900,00 € bei einer Stundenzahl von 13 Std./Woche.

Der Schulausschuss beschließt, die Organisation des offenen Ganztagsangebotes an der Schule Kisdorf zukünftig durch eine hauptamtliche Kraft unter Verzicht einer FSJ-Kraft durchzuführen. (7:0:0)

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 24.09.2010
II 1/sc
Seite 44

Nr. 10 - SCHULAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 22.09.2010

Beginn: 17.30 Uhr, Ende: 19.00 Uhr, Amtsgebäude, Sitzungszimmer, Kattendorf

Anzahl der Mitglieder: 8

Anwesend stimmberechtigt:

AM Offen, Niels (Vorsitzender)
GV Reimer, Rolf für Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut
GV Hellmann, Günter für Bürgermeister Weber, Stefan
Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeister Winkler, Jürgen
GV Lübker, Andreas
GV Hamer, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Herr Loewe, Amt Kisdorf
Frau von Husen, Schulleiterin Schule Kisdorf
Frau Bartz, Schulleiterin Grundschule am Wald Sievershütten
Herr Radetzky, Konrektor der Schule Kisdorf
Frau Kreuzaler, Schulelternbeirat Schule Kisdorf
Frau Soukup, Gleichstellungsbeauftragte

Nicht anwesend:

Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich

Die Mitglieder des Schulausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 14.09.2010 auf Mittwoch, den 22.09.2010, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Seite 45

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 9 vom 20.04.2010
03. Mitteilungen der Schulleiterinnen und Vorsitzenden der Schulelternbeiräte
04. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
05. Fragen der Ausschussmitglieder
06. Einwohnerfragestunde
07. Notfallalarmierung an Schulen
08. Haushalts-Vorentwurf für 2011

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und begründet die verkürzte Ladungsfrist.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 9 vom 20.04.2010

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 9 vom 20.04.2010 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen der Schulleiterinnen und Vorsitzenden der Schulelternbeiräte

Schulleiterin Frau von Husen berichtet zu folgenden Punkten:

- Ab neuem Schuljahr zwei 1. Klassen sowie drei 5. Klassen (64 Kinder)
- Sieben neue Lehrkräfte an der Schule
- Dank an den Schulausschuss für die Entscheidung, Frau Lindemann als Koordinatorin an der Schule Kisdorf zu beschäftigen
- Neue FSJ-Kraft an der Schule
- Am 09.11.2010 Schulentwicklungstag
- Wahlpflichtunterricht für die Schülerinnen und Schüler gut angelaufen

Herr Radetzky berichtet ergänzend über die deutlich bessere Mensa-Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler.

Frau Kreuzaler berichtet zu folgenden Punkten:

- Der Schulelternbeirat freut sich über die an der Schule tätige Koordinatorin
- Gute Annahme der angebotenen Kurse durch die Schülerinnen und Schüler, dadurch Entlastung der Schulsozialarbeiterin Frau Witzke für ihre eigentliche Tätigkeit
- Gute Beteiligung an dem angebotenen Begrüßungsfrühstück für die Eltern der 1. und 5. Klassen

Frau Bartz berichtet zu folgenden Punkten:

- Ab 01.08.2010 Beginn der organisatorischen Verbindung der Grundschulen Sievershütten, Struvenhütten und Oering mit insgesamt 188 Kindern, davon 35 in Oering, 55 in Struvenhütten und 98 in Sievershütten
- Zusammenführung der Kolleginnen, der Elternschaft sowie der Schulkonferenz
- Gute Zusammenarbeit der Leiterinnen
- Im Rahmen des Schulentwicklungstages wird die Homepage für die Schule neu gestaltet
- Ihre Pensionierung steht zum Schuljahresende an

Fragen der Ausschussmitglieder zu den Berichten werden beantwortet.

Seite 46

TOP 4: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Herr Offen berichtet zu folgenden Punkten:

- In Kürze erfolgt eine weitere interne Arbeitssitzung zum Thema Schulentwicklung
- Zzt. werden durch die betreute Grundschule 34 Hortkinder betreut
- Gespräch mit einem Fachplaner zu den Sicherheitsthemen Brandschutz und Notfallalarmierung, hierzu wird der Fachplaner in einer nächsten Sitzung berichten

Herr Struck berichtet zu folgenden Punkten:

- Koordination des offenen Angebotes an der Schule Kisdorf
- Steigende Teilnehmerzahl am Mensa-Essen in der Schule Kisdorf. Verbessertes Angebot und Teilnahmemöglichkeiten nach einem Gespräch mit dem Geschäftsführer der Firma Pro-Cate; zzt. eine Teilnehmerzahl von täglich durchschnittlich 90
- Kooperationsvertrag zwischen der Schule Kisdorf und der betreuten Grundschule kann in Kürze geschlossen werden
- Durchführung von Baumaßnahmen an den Treppengeländern in der Schule Kisdorf in Höhe von rd. 10.000,00 € waren erforderlich nach einem Hinweis der Unfallkasse mit Androhung von Regressforderungen in einem Schadenfall

TOP 5: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 7: Notfallalarmierung an Schulen

Schulausschussvorsitzender Offen berichtet kurz zu dem Gespräch mit dem Fachplaner zu den Themen Brandschutz und Notfallalarmierung. Hierzu erfolgt ein Bericht in einer gesonderten Sitzung des Schulausschusses.

TOP 8: Haushalts-Vorentwurf 2011

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegt hierzu der Haushalts-Vorentwurf für den Schulbereich, die Berechnungen der Schulumlage und Schulbauumlage sowie die Aufstellungen der Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten für die Grundschule Sievershütten, Schule Kisdorf, Mehrzweckhalle und die Investitionsmaßnahmen im Jahr 2011 vor.

Die Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten für die jeweiligen Standorte werden eingehend besprochen und erläutert. Für den Bereich der Schule Kisdorf wird vereinbart, dass die vorgesehenen Klassenräume nunmehr durch die Elternschaft in Eigenleistung gestrichen werden, so dass die vorgesehenen Ansätze in Höhe von 5.000,00 € entfallen können. In der nächsten Sitzung des Schulausschusses soll durch Besichtigung festgestellt werden, ob die Neugestaltung der Toiletten im Gebäude A mit einem Ansatz von 7.000,0 € erforderlich ist. Weiterhin werden der Amtstechniker, Herr Loewe, und Bürgermeister Winkler die für die Mehrzweckhalle Kisdorf vorgesehene Erneuerung der Mischbatterien mit einer Summe von 10.000,00 € auf die Notwendigkeit und Einsparungsmöglichkeiten begutachten. Die Verwaltung wird gebeten, alternativ zu einem Neuanstrich der Eingangsfront eine komplette Neugestaltung mit einer Kostenschätzung zur nächsten Sitzung des Schulausschusses vorzustellen.

Im Anschluss hieran erläutert, auf Bitte des Ausschussvorsitzenden, Herr Struck die größeren Ansätze im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für den Schulbereich und stellt die vorgesehenen Umlagen vor.

Fragen der Ausschussmitglieder hierzu werden beantwortet.

Erst in der nächsten Sitzung des Schulausschusses erfolgt eine abschließende Beschlussfassung zum Haushaltsentwurf für das Jahr 2011.



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf Winsener Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 11.11.2010

II 1/sc

Seite 47

Nr. 11 - SCHULAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 10.11.2010

Beginn: 17.30 Uhr, Ende: 19.30 Uhr, Kisdorf, Schule Kisdorf (Neubau/Gebäude B), Lehrerzimmer Verwaltungsgebäude

Anzahl der Mitglieder: 8

Anwesend stimmberechtigt:

AM Offen, Niels (Vorsitzender)
Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
GV Reimer, Rolf für Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut
Bürgermeister Weber, Stefan (ab TOP 3)
Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeister Winkler, Jürgen
GV Lübker, Andreas

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Frau von Husen, Schulleiterin Schule Kisdorf
Herr Radetzky, Konrektor der Schule Kisdorf
Frau Kreuzaler, Schulleiternbeirat Schule Kisdorf
Frau Bartz, Schulleiterin Grundschule am Wald Sievershütten
Frau Reiser, Schulleiternbeirätin Grundschule am Wald Sievershütten

Nicht anwesend:

GV Hamer, Michael

Die Mitglieder des Schulausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 28.10.2010 auf Mittwoch, den 10.11.2010, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 10 vom 22.09.2010
03. Mitteilungen der Schulleiterinnen und Vorsitzenden der Schulelternbeiräte
04. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
05. Fragen der Ausschussmitglieder
06. Einwohnerfragestunde
07. Haushalt 2011
08. Schulentwicklung der Schulen des Amtes
(Grundschulstandorte Sievershütten, Struvenhütten und Oering)
09. Nutzung des Hausmeisterwohnhauses der Grundschule am Wald in Sievershütten
10. Abrechnung und Finanzierung der Baumaßnahme Energetische Sanierung Gebäude A, Heizungsanlage Gebäude F und Gebäude D Schule Kisdorf

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 10 vom 22.09.2010

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 10 vom 22.09.2010 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen der Schulleiterinnen und Vorsitzenden der Schulelternbeiräte

Frau Bartz berichtet zu folgenden Punkten:

- Gutes Arbeitsklima an allen Grundschulstandorten
- 188 Schülerinnen und Schüler besuchen die Schule, davon 35 am Standort Oering, 55 am Standort Struvenhütten und 98 am Standort Sievershütten
- Zzt. Anmeldewoche für den Einschulungsjahrgang, Stand 10.11.2010 = 29 Anmeldungen Sievershütten, 14 Anmeldungen Oering, 19 Anmeldungen Struvenhütten
- Zusammenführung der Zusammenarbeit in den Konferenzen
- Gute Zusammenarbeit der Lehrerkollegien an den Standorten
- Gemeinsame Zeugnisse für alle Standorte, zzt. wird eine Überarbeitung vorgenommen
- Im Februar findet ein Schulentwicklungstag zur Neugestaltung der Homepage mit der IQSH statt
- Eigene Pensionierung zum Ende des Schuljahres, deshalb die dringende Bitte zur Bestellung einer neuen Schulleitung noch im laufenden Schuljahr
- Überarbeitung des Schulprogrammes für alle Standorte muss durch die neue Schulleitung erfolgen

Herr Offen berichtet zum Gespräch mit der Schulrätin, Frau Schuldt, dass evtl. keine Ausschreibung der Stelle der Schulleiterin / des Schulleiters erfolgt, sondern eine Zuweisung.

Frau von Husen berichtet zu folgenden Punkten:

- Zzt. Anmeldewoche, 42 Anmeldungen für den Grundschulbereich
- Organisation des offenen Angebotes; Beteiligung der Schülerinnen und Schüler liegt bei 60%, im Vergleich zu anderen Standorten eine sehr gute Beteiligung; gute Arbeit der Koordinatorin
- Abschluss des Kooperationsvertrages zwischen der Schule Kisdorf und der Betreuten Grundschule (s. Anlage)
- Schulentwicklungstag an der Schule Kisdorf mit dem Thema „kooperatives Lernen“

Seite 49

- Am Samstag präsentiert der Schulverein die neue Schulkleidung für die Schülerinnen und Schüler
- Zzt. laufen die Planungen für die Weihnachtsfeier der Schule
- Am 01.02.2011 findet der nächste Schulentwicklungstag statt
- Die Eltern äußern die Bitte an die Gemeinde sich für die Schulwegsicherung am bisherigen Mini-Kreisel stärker einzusetzen

Herr Radetzky berichtet zu folgenden Punkten:

- Die Kröger-Werft, Rendsburg, spendet 16 neue Computer mit Bildschirmen etc. für die Schule
- Übungsleiterlehrgang an der Schule mit dem Sportverband und dem Kreis Segeberg

Zu beiden Themen erfolgt eine Presseveröffentlichung

Frau Kreuzaler berichtet zu folgenden Punkten:

- Stand Tempo-30-Zone zur Schulwegsicherung in Kisdorf. Dieser Antrag wurde abgelehnt von der Verkehrsaufsicht
- Beteiligung des Schulelternbeirates an der Initiative „Schulfrieden S-H“ zum Erhalt der Gemeinschaftsschulen

Frau Reiser berichtet zu folgenden Punkten:

- Gemeinsame Sitzung der Elternbeiräte der Schulstandorte
- Bildung einer gemeinsamen Schulkonferenz
- Grünflächenpflege am Schulstandort Sievershütten nicht ausreichend

TOP 4: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Vorsitzender Offen berichtet zu folgenden Punkten:

- Schulbusunfall auf der Strecke Sievershütten – Hüttblek
- Positive Signale und Rückmeldungen zur Qualität der Schule Kisdorf

Herr Struck:

- Keine Mitteilungen

TOP 5: Fragen der Ausschussmitglieder

Bgm. Thies: Fragt, ob die Schulkleidung für die Schülerinnen und Schüler freiwillig ist und wer die Verteilung übernimmt.

Bgm. Weber: Fragt nach der Verteilung der Information zur Schulkleidung

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 7: Haushalt 2011

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegt hierzu der zur letzten Sitzung am 22.09.2010 zugestellte Entwurf für den Haushalt 2011 für den Schulbereich sowie die Aufstellungen für die Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten an der Grundschule Sievershütten, an der Schule Kisdorf und der Mehrzweckhalle für das Jahr 2011 sowie die Berechnung der Schulumlage und Schulbauumlage 2011 vor.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Offen werden die Listen für die Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten 2011 für die einzelnen Einrichtungen im Hinblick auf Einsparungsmöglichkeiten durchgearbeitet. Die überarbeiteten Listen sind dem Protokoll beigelegt. Nach Überarbeitung ergeben sich Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten im Jahr 2011 für die Grundschule Sievershütten in Höhe von insgesamt 12.500,00 €, für die Schule Kisdorf in Höhe von 51.500,00 € und für die Mehrzweckhalle in Höhe von 14.000,00 €. Die veränderten Beträge fließen in den Haushalt 2011 ein.

Der Schulausschuss beschließt den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2011 gemäß dem vorliegenden Entwurf unter Berücksichtigung der geänderten Ansätze für die Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten aufzustellen. Dem Amtsausschuss wird empfohlen, den Schulhaushalt mit in die Haushaltssatzung des Amtes Kisdorf aufzunehmen. Die Schulumlage und die Schulbaumlage sind entsprechen vorläufig festzusetzen und am Jahresende 2011 kostendeckend zu erheben. (7:0:0)

TOP 8: Schulentwicklung der Schulen des Amtes
(Grundschulstandorte Sievershütten, Struvenhütten und Oering)

Vorsitzender Offen gibt eingehende Erläuterungen zu den Verträgen für die organisatorische Verbindung der Grundschulstandorte Sievershütten, Struvenhütten und Oering sowie Kisdorf und Wakendorf II. Weiterhin gibt Herr Offen Erläuterungen zu den bisher erfolgten informellen Gesprächen hinsichtlich der Schulentwicklung, insbesondere der Grundschulstandorte Sievershütten, Struvenhütten und Oering. Besonders problematisch stellt sich der Grundschulstandort Oering dar, der, bedingt durch die geringen Schülerzahl, eine Unterversorgung mit Lehrerwochenstunden aufweist. Es muss zwingend von Seiten des Schulträgers vermieden werden, dass eine Verteilung des Mangels auf alle Standorte erfolgt. Sofern keine nachhaltige Verbesserung der Schülerzahlen für den Standort Oering eintritt, wird als Folge die Schließung des Schulstandortes Oering durch die Schulrätin angeordnet werden. Als Maß für den Erhalt des Standortes Oering wird eine Schülerzahl von mindestens 45 verlangt, die heutige Zahl beträgt 35 Schülerinnen und Schüler mit der sinkender Tendenz.

Das Amt Kisdorf als Schulträger setzt sich für den Erhalt aller Standorte ein, solange dies im Hinblick auf die Unterrichtsversorgung möglich und vertretbar ist. Weiterhin gibt es einen Vorschlag des Bürgermeisters der Gemeinde Oering, Herrn Brors, an die Schulrätin, an allen Standorten nur die Eingangsstufen 1. und 2. Klasse zu beschulen, die 3. und 4. Klassen dann an einen zentralen Standort gemeinsam zu unterrichten. Dies wird von der Schulrätin geprüft, hierzu wird noch eine Aussage getroffen. Es ist jetzt schon klar, dass auf keinen Fall mehr Lehrerwochenstunden für die Schulstandorte durch das Land zur Verfügung gestellt werden.

Um eine Aussage zur Zukunftsfähigkeit der Standorte zu treffen, ist es erforderlich, eine Untersuchung hinsichtlich des Raum- und Gebäudezustandes sowie des Investitions- und Sanierungsaufwandes durchführen zu lassen. Als Vorschlag wird hier eine Untersuchung durch die GMSE (Gebäudemanagement Kreis Segeberg) als unabhängiger Auftragnehmer benannt.

- 1. Der Schulausschuss nimmt die Stellungnahme der Schulrätin zur Schulentwicklung der Grundschulstandorte Sievershütten, Struvenhütten und Oering zur Kenntnis. Der Schulausschuss unterstützt die Bemühungen der Gemeinde Oering zum Erhalt des Grundschulstandortes und zur nachhaltigen Verbesserung der Schülerzahlen. Für den Fortbestand des Grundschulstandortes Oering über das Schuljahr 2012/13 hinaus ist es unabdingbar, dass sich aus der Schulentwicklungsplanung des Kreises Segeberg ein klarer Trend für eine Schülerzahl am Standort Oering von über 45 Schülerinnen und Schüler abzeichnet.**
- 2. Der Schulausschuss beauftragt die GMSE (Gebäudemanagement Kreis Segeberg) mit einer Untersuchung der Standorte Sievershütten, Struvenhütten und Oering hinsichtlich des Raumbestandes, Gebäudezustandes und des Investitions- und Sanierungsaufwandes. Das Ergebnis hierzu soll bis zu den Sommerferien 2011 vorliegen, um im Anschluss unter Berücksichtigung der Schülerzahlentwicklung eine Entscheidung zur Zukunft und Nutzung der Standorte zu treffen.
Die Kosten der Untersuchung sollen im Verhältnis der Schülerzahlen vom Amt und den Gemeinden Oering und Struvenhütten aufgeteilt werden.**
- 3. Auftragserteilung in Absprache mit dem Vorsitzenden des Schulausschusses.**

(7:0:0)

TOP 9: Nutzung des Hausmeisterwohnhauses der Grundschule am Wald in Sievershütten

Vorsitzender Offen weist auf das zzt. leer stehende Hausmeisterwohnhaus an der Grundschule am Wald in Sievershütten hin. Für dieses Gebäude gab es die Idee, dies für den Kindergarten HÜSIEBORN zu nutzen. Dieser Gesichtspunkt hat sich jedoch zerschlagen, so dass als Alternative zum Leerstand lediglich eine Vermietung bleibt, die jedoch mit deutlichen Problemen im Hinblick auf die Schule behaftet ist.

Bürgermeister Weber schlägt im Hinblick auf die Beschlussfassung zu TOP 8 vor, das Hausmeisterwohnhaus in die Untersuchung der Standorte mit einzubeziehen im Hinblick auf eine mögliche Integration für die schulische Arbeit.

Es besteht Einvernehmen, das Ergebnis der Untersuchung der GMSE zu den Grundschulstandorten abzuwarten, bevor eine Beschlussfassung über die künftige Nutzung erfolgt.

TOP 10: Abrechnung und Finanzierung der Baumaßnahme Energetische Sanierung Gebäude A, Heizungsanlage Gebäude F und Gebäude D Schule Kisdorf

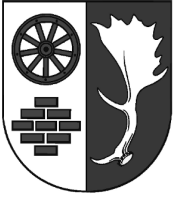
Den Mitgliedern des Schulausschusses ist hierzu als Tischvorlage eine Aufstellung über die Abrechnung und Finanzierung der Baumaßnahme Schule Kisdorf aus dem Konjunkturpaket II mit dem Landesschulbauprogramm mit einer Kostenberechnung des Architekten Rickmers sowie Detailzeichnungen zu den Unterschieden hinsichtlich der ENEV 2007 und ENEV 2009 von Seiten der Verwaltung vorgelegt worden.

Auf Bitten von Herrn Offen gibt Herr Struck eingehende Erläuterungen zur Kostenentwicklung und zu den Kostensteigerungen. Die Gesamtkosten schließen ab für beide Maßnahmen mit einer Summe von 676.764,61 €. Bei veranschlagten Ausgaben von 582.400,00 € bleibt eine Nachfinanzierung von 94.364,61 €, die durch Herrn Struck unter Angabe von Gründen erläutert wird.

Auf Vorschlag der Verwaltung stimmt der Schulausschuss einvernehmlich einer Nachfinanzierung der Mehrausgaben durch nicht verausgabte Haushaltsmittel im Jahr 2010 und zusätzlich ggf. im Jahr 2011 zu. Eine Spitzabrechnung der Schulumlage und Schulbauumlage für das Jahr 2010 erfolgt aus diesen Gründen nicht. Die Verwaltung wird in der nächsten Sitzung des Schulausschusses im Jahr 2011 über den Stand der Finanzierung berichten.

Protokollführer

Vorsitzender



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 07.04.2011

II 1/sc

Seite 52

Nr. 12 - SCHULAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 06.04.2011

Beginn: 17.30 Uhr, Ende: 19.50 Uhr, Sievershütten, Grundschule am Wald (Klassenraum 3. Klasse)

Anzahl der Mitglieder: 8

Anwesend stimmberechtigt:

AM Offen, Niels (Vorsitzender)
GV Tepe, Marlis für Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut
Bürgermeister Weber, Stefan
Bürgermeister Ahrens, Rainer
GV Detlef, Kirsten für Bürgermeister Winkler, Jürgen
GV Lübker, Andreas
GV Hamer, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Frau von Husen, Schulleiterin Schule Kisdorf
Frau Kreuzaler, Schulleternbeirat Schule Kisdorf
Frau Bartz, Schulleiterin Grundschule am Wald Sievershütten
Frau Gripp, Schulleternbeirat Grundschule am Wald Sievershütten
Frau Lindemann, Anja (Kordinatorin Schule Kisdorf)

Die Mitglieder des Schulausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 23.03.2011 auf Mittwoch, den 06.04.2011, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert:

Im Verlauf der Beratungen zu TOP 7:

Neu TOP 12 - nichtöffentlich „Erhöhung der Stundenzahl für die Koordinatorin an der offenen Ganztags-
schule Kisdorf“ **(8:0:0)**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 11 vom 10.11.2010
03. Mitteilungen der Schulleiterinnen und Vorsitzenden der Schulelternbeiräte
04. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
05. Fragen der Ausschussmitglieder
06. Einwohnerfragestunde
07. Vorstellung Koordination offene Ganztagschule Schule Kisdorf
08. Alarmierungsanlagen Schulen
 - 8.1 Notfall-Alarmierung an den Schulen
 - 8.2 Aufschaltung der Brandmeldeanlage
09. Teilnehmerbeiträge Mittagessen Mensa Schule Kisdorf
10. Genehmigung der Entscheidung des Schulausschussvorsitzenden zur Teilnahme an der Ausschreibung Strom
11. Teilnahme an der gemeinsamen Ausschreibung der Reinigungsdienstleistungen

Nichtöffentlicher Teil:

12. Erhöhung der Stundenzahl für die Koordinatorin an der offenen Ganztagschule Kisdorf

Sitzungsniederschrift

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 11 vom 10.11.2010

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 11 vom 10.11.2010 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen der Schulleiterinnen und Vorsitzenden der Schulelternbeiräte

Frau Bartz berichtet zu folgenden Punkten:

- Anmeldezahlen an den Grundschulen:

Standort Oering	14 Anmeldungen
Standort Sievershütten	30 Anmeldungen
Standort Struvenhütten	9 Anmeldungen
- Ausschreibung der Schulleiterstelle der Grundschule am Wald erfolgt
- Da offenbar zu wenig Bewerbungen eingegangen sind, muss eine erneute Ausschreibung der Stelle erfolgen

- Zzt. 11 Lehrkräfte an den Standorten tätig
- Probleme in der Lehrerstundenversorgung an der Grundschule durch die Langzeiterkrankung und die Schwangerschaft jeweils einer Lehrkraft
- Erneuerung der Homepage der Grundschule ist erfolgt
- Neue Hausordnungen wurden für alle Standorte erarbeitet
- Gemeinsame Fahrt aller drei Schulstandorte zur Landesgartenschau nach Norderstedt
- Ersatz der alten Computer (Auftrag wurde an Herrn Hiller erteilt)

Frau Gripp, Schulelternbeirat Grundschule Sievershütten, berichtet zu folgenden Punkten:

- Zusammenarbeit der Elternbeiräte an den drei Standorten klappt sehr gut

Frau von Husen berichtet zu folgenden Punkten:

- Anmeldezahlen für die 5. Klasse: 56 Schüler plus 6 weitere mit dem Zweitwunsch, insgesamt 62 Schüler/Schülerinnen in drei 5. Klassen
- Nach dem neuen Schulgesetz kann die Gemeinschaftsschule Kisdorf zur zuständigen Schule bestimmt werden
- Schulkonferenz am 11.04.2011, 19.30 Uhr, mit dem Thema Weiterentwicklung der Gemeinschaftsschule
- Versorgung mit Lehrkräften an der Schule Kisdorf ist in Ordnung
- Projektwoche an der Schule in der Zeit vom 20.06. bis 23.06.2011
- Am 17.06.2011 ist die Entlassungsfeier für die 10. bzw. 9. Klasse Abschlussklassen
- Verbesserungen im Bereich des Schulhofes im Rahmen der Projektwoche
- Wunsch nach einer Neugestaltung der Flure in Teilbereichen der Schulgebäude, wo noch in den Deckenbereichen Holz vorhanden ist, das sehr nachgedunkelt ist
- Probleme mit Jugendlichen an der Mehrzweckhalle, Vandalismus-Schäden

Frau Kreuzaler, Schulelternbeirat Schule Kisdorf, berichtet zu folgenden Punkten:

- Für das Streichen der Klassenräume haben sich Eltern bereit erklärt
- Bitte der Eltern um Verschönerung des Eingangsbereiches und Erneuerung der WCs im Block A

TOP 4: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Vorsitzender Offen berichtet zu folgenden Punkten:

- Gespräch mit der Fa. Pro Cate zum Anschluss der Kindergärten an die Mittagessen-Versorgung, weitere Kindergärten können sich gerne anschließen
- Nutzung des Hausmeisterwohnhauses für Asylbewerber, entsprechende Anfrage des Ordnungsamtes wurde im Hinblick auf die vom Schulausschuss erfolgte Festlegung in der letzten Sitzung abschlägig beantwortet

Herr Struck berichtet zu folgenden Punkten:

- Kündigung der Hausmeisterwohnung an der Schule Kisdorf per 28.02.2011, Leerstand wie am Standort Sievershütten, Hausmeisterhaus in Sievershütten wird als Zwischenlagerstätte für Einrichtungsgegenstände durch den Kindergarten HÜSIEBORN während der dortigen Bauphase genutzt
- Wechsel der Zuständigkeit für die Betreuung der Mehrzweckhalle in Absprache mit dem Bürgermeister der Gemeinde Kisdorf von Herrn Rempe auf Herrn Frenzel
- Verabschiedungsfeier anlässlich der Pensionierung von Frau Bartz am 01.07.2011
- Vandalismus-Schäden an der Mehrzweckhalle
- Umfangreiche Dachreparaturen am Dach der Mehrzweckhalle erforderlich, Preisanfrage (fünf Firmen) erfolgt, Auftragserteilung an den günstigsten Bieter zur Angebotssumme von 21.706,79 €
- Auftragserteilung an die GMSE für die Analyse der Grundschulstandorte zur Auftragssumme von 14.280,00 €
- Finanzierung der Mehrkosten für die energetische Sanierung der Schule Kisdorf in Höhe von 94.364,00 €, hiervon wurden im Rahmen des Abschlusses für das Jahr 2010 bereits rd. 60.900,00 € gedeckt, so dass noch ein Rest von rd. 33.500,00 € in 2011 gedeckt werden muss
- Probleme mit der Reinigung der Schulgebäude durch Dauererkrankungen der eigenen Reinigungskräfte

TOP 5: Fragen der Ausschussmitglieder

- GV Tepe: Fragt zu den Anmeldezahlen an der Grundschule Kisdorf
Anmerk. d. Protokollführers: Laut telefonischer Auskunft Frau von Husen: 50 Anmeldungen für das nächste Schuljahr
- GV Lübker: Berichtet zu einer Veranstaltung in Rendsburg zum Thema „Bildungslandschaften“, Optimierung der Zusammenarbeit mit Vereinen, Kindergärten und weiterführenden Schulen und fragt nach der Möglichkeit einer Projektförderung über die AktivRegion

Herr Struck bestätigt, nach einer Rücksprache mit Herrn Kuhn von AgendaRegio, dass eine Projektförderung über die AktivRegion möglich ist. Hierfür ist eine Initiative aller Beteiligten und Einbringung in den Arbeitskreis „Bildung“ erforderlich. Es erfolgt hierzu eine Beratung in der nächsten Sitzung des Schulausschusses.
- GV Lübker: Fragt nach dem angekündigten Stellenabbau durch die Landesregierung von dreihundert Lehrerstellen, eine Info soll durch das Land an die Schulträger erfolgen
- GV Tepe: Fragt nach der Versorgung der Schule Kisdorf mit Lehrerstunden mit dem Hinweis auf die sich durch den Stellenabbau abzeichnende schlechter werdende Zuweisung von Lehrerstunden
- GV Lübker: Fragt nach einer Erhöhung der Zuweisung zu den Kosten für Sozialpädagogen an Gemeinschaftsschulen.
Dies erfolgt lediglich in sozialen Brennpunkten.
- GV Lübker: Fragt, ob bereits Zahlen für die Berechnung der Schulkostenbeiträge nach der Neufassung des Schulgesetzes vorliegen.
- Bgm. Weber: Fragt, ob an der Schule Kisdorf der Gymnasialzweig noch vorhanden ist.
Frau von Husen bestätigt, dass an der Schule Kisdorf als ausgewiesene Gemeinschaftsschule ein kleines Segment an gymnasialen Empfehlungen vorhanden ist.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

- Im Hinblick auf die Berichte Frage zur Unterrichtsversorgung an der Grundschule Sievershütten, insbesondere ob diese dauerhaft gewährleistet ist

TOP 7: Vorstellung Koordination offene Ganztagschule Schule Kisdorf

Der Vorsitzende des Schulausschusses Offen begrüßt hierzu Frau Lindemann, Koordinatorin des offenen Ganztagsbereiches an der Schule Kisdorf, und bittet um Vorstellung ihrer Tätigkeiten. Frau Lindemann stellt den Ablauf ihrer Tätigkeiten dar, ein Handout wird verteilt. Sie berichtet insbesondere zur Schüler-/Schülerinnenbeteiligung, zu den Nachmittagsangeboten, zu ihren Aufgabenbereichen und zum Aufbau eines Schülercafés in der ehemaligen Gaststätte in der Mehrzweckhalle. Sie äußert den Wunsch nach Erhöhung der Stundenzahl wegen der umfangreichen Tätigkeiten.

Bürgermeister Weber fragt zur Verzahnung des offenen Ganztagsbereiches mit dem Unterricht und der Einbindung des Ganztagsbereiches in die Schulsozialarbeit.

Schulausschussvorsitzender Offen dankt Frau Lindemann für ihre bisherige Arbeit und für den Bericht.

TOP 8: Alarmierungsanlagen Schulen

8.1 Notfall-Alarmierung an den Schulen

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegt hierzu eine Ausarbeitung mit einer Kostenschätzung vom Planungsbüro Klaar, Schmalfeld, zur Notfall-Alarmierung in Schulen vor.

Vorsitzender Offen weist auf die darin aufgeführten hohen Kosten für eine Alarmierungsanlage und eines Türverriegelungssystems. Die Kosten liegen insgesamt zwischen 107.000,00 € und 150.000,00 €.

Seite 56

Auf Nachfrage berichtet Frau von Husen, dass mittlerweile ein Notfall-Wegweiser an der Schule erarbeitet wurde. Die Lehrkräfte wünschen ein Alarmierungssystem, sie nutzen zzt. eigene Handys, um ggf. in einem Notfall tätig werden zu können.

Im Ausschuss entsteht eine eingehende Diskussion zu den Varianten und zu wirkungsvollen Maßnahmen in solchen Extremsituationen. Der derzeitige Situation wird als nicht hilfreich bezeichnet.

Da keine einheitliche Einschätzung zu erzielen ist, wie auf der Ebene des Gesetzgebers und der Bundesländer, erfolgt eine Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung. In dieser Sitzung soll eine erneute Beratung unter Beteiligung von Herrn Klaar und Herrn Hiller, der die technische Ausstattung in der Schule kennt, erfolgen um ggf. vertiefende Erkenntnisse zu erhalten.

8.2 Aufschaltung der Brandmeldeanlage

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegt hierzu der Vermerk der Verwaltung zur Aufschaltung der Brandmeldeanlage an der Schule Kisdorf vom 22.03.2011 vor. Vorsitzender Offen berichtet auf die darin aufgeführten Kosten für die Aufschaltung von ca. 6.000,00 € sowie die weiter anfallenden Kosten für die Aufschaltung und für die Wartung.

Da sowohl Herr Klaar als Fachplaner und auch die Verwaltung keinen Vorteil in einer Aufschaltung erkennen können, besteht Einvernehmen, hiervon abzusehen.

Der Schulausschuss beschließt, von einer Aufschaltung der Brandmeldeanlage an der Schule Kisdorf aufgrund der entstehenden Kosten, Folgekosten und der Gefahr von Fehlalarmen mangels erkennbarer Vorteile abzusehen. (8:0:0)

TOP 9: Teilnehmerbeiträge Mittagessen Mensa Schule Kisdorf

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegt hierzu der Vermerk der Verwaltung vom 22.03.2011 zur Kosten- und Einnahmesituation vor.

Aufgrund der vorgeschrittenen Zeit bittet Herr Offen um Vertagung des Punktes auf die nächste Sitzung, dies wird einvernehmlich festgelegt.

TOP 10: Genehmigung der Entscheidung des Schulausschussvorsitzenden zur Teilnahme an der Ausschreibung Strom

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegt hierzu der Vermerk der Verwaltung zur gemeinsamen Stromausschreibung ab 2012 vom 26.01.2011 mit den geschätzten Kosten vor.

Der Schulausschuss genehmigt die Entscheidung des Schulausschussvorsitzenden zur Teilnahme an der gemeinsamen Ausschreibung Strom und delegiert die Befugnis zur Auftragsvergabe auf den Amtsvorsteher. (8:0:0)

TOP 11: Teilnahme an der gemeinsamen Ausschreibung der Reinigungsdienstleistungen

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegt hierzu der Vermerk der Verwaltung zur gemeinsamen Ausschreibung der Reinigungsdienstleistungen ab 01.01.2012 vom 25.01.2011 mit den geschätzten Kosten vor.

Der Schulausschuss beschließt die Teilnahme an der gemeinsamen Ausschreibung der Reinigungsdienstleistungen für die Schulgebäude und delegiert die Befugnis zur Auftragsvergabe auf den Amtsvorsteher. (8:0:0)

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 11.11.2011

II 1/bü

Seite 58

Nr. 13 - SCHULAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 08.11.2011

Beginn: 17:05 Uhr, Ende: 21:00 Uhr, Schule Kisdorf, Medienraum

Anzahl der Mitglieder: 8

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Ahrens, Rainer, 1. stellv. Vorsitzender, ab TOP 3
GV Hamer, Michael, 2. stellv. Vorsitzender
GV Kreuzaler, Birga, für AM Offen, Niels
GV Tepe, Marlis für Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
GV Reimer, Rolf, für Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut
GV Hellmann, Günther, für Bürgermeister Weber, Stefan
Bürgermeister Winkler, Jürgen, bis TOP 12
Herr Lübker, Andreas

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer,
Herr Loewe, Amt Kisdorf
Frau von Husen, Schulleiterin, Schule Kisdorf,
Herr Radetzky, Konrektor, Schule Kisdorf
Herr Schettler, Schulleiternbeirat Schule Kisdorf
Frau Müller, Komm. Schulleiterin Grundschule am Wald Sievershütten
Frau Muus, stellv. Schulleiternbeiratsvorsitzende Grundschule am Wald Sievershütten
Herr Klaar, Planer bis TOP 3
Herr Hiller, EDV-Service
GV Maßmann, Dieter
GV Huffmeyer, Hannelore

Die Mitglieder des Schulausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 26.10.2011 auf Dienstag, den 08.11.2011, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Seite 59

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 12 vom 06.04.2011
03. Notfall-Alarmierung an den Schulen
04. Mitteilungen der Schulleiterinnen und Vorsitzenden der Schulelternbeiräte
05. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
06. Fragen der Mitglieder Ausschussmitglieder
07. Einwohnerfragestunde
08. Schulentwicklung der Schulen
09. Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten Schulbereich und Mehrzweckhalle 2012
10. Investitionen 2012 Schulen und Mehrzweckhalle
11. Haushalt 2012
12. Kalkulation Mensaessen Schule Kisdorf
13. Außerschulische Nutzung der kleinen Schulsporthalle Schule Kisdorf
14. Nutzung der Hausmeister-Wohnhäuser Sievershütten und Kisdorf
15. Aufstellung Bus-Wartehäuschen an den Schulen
16. Bildungslandschaften-Förderantrag Aktivregion Alsterland

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 2. stellv. Vorsitzende Michael Hamer eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Herr Hamer beglückwünscht Frau Müller zur Wahl zur Schulleiterin der Grundschule „Am Wald“ in Sievershütten durch den Schulleiterwahlausschuss am 07.11.2011 und überreicht einen Blumenstrauß.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 12 vom 06.04.2011

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 12 vom 06.04.2011 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 3: Notfall-Alarmierung an den Schulen

In der Sitzung des Schulausschusses am 06.04.2011 (12. SchuIA, TOP 8.1) lag den Mitgliedern des Schulausschusses hierzu eine Ausarbeitung mit einer Kostenschätzung vom Planungsbüro Klaar, Schmalfeld, zur Notfall-Alarmierung in Schulen vor. Die Kostenschätzung beinhaltete Kosten zwischen 107.000,00 € und 150.000,00 €.

Da keine einheitliche Einschätzung zu erzielen war, soll eine erneute Beratung unter Beteiligung von Herrn Klaar und Herrn Hiller, EDV-Service, erfolgen.

Herr Klaar gibt auf Bitte vom 2. stellv. Vorsitzenden Hamer eingehende Erläuterungen zur Notfall- Alarmierung an Schulen. Herr Klaar weist darauf hin, dass es zu diesem Thema keine Vorschriften bzw. Verordnungen im Bundesgebiet gibt, sondern lediglich Leitfäden vorhanden sind. Es gibt insbesondere Schulungen durch den Gemeindeunfallversicherungsverband, Empfehlungen des Landeskriminalamtes Rheinland-Pfalz sowie einen Leitfaden der Initiative Sicherheit an Schulen. Herr Klaar weist darauf hin, dass er etliche Schulen in Fragen einer Notfallalarmierung betreut, er stellt Beispiele im Bundesgebiet dar und weist auf die schwierigen Entscheidungsprozesse hin. Herr Klaar weist weiterhin auf die hohen Investitionskosten für eine Notfallalarmierung, wie in seiner Kostenschätzung dargestellt, hin und macht deutlich, dass bei einer Umsetzung eine Alarmierungsmöglichkeit und eine Verbarrikadierung jedes Raumes in der Schule erfolgen sollte.

Seite 60

Nachfragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Klaar beantwortet, im Ausschuss entsteht im Anschluss eine eingehende Diskussion zum weiteren Vorgehen. Die von Herrn Klaar dargestellte komplette Umsetzung einer Alarmierung und Verbarrikadierung wird von allen Diskussionsteilnehmern für die Schule Kisdorf verworfen, da sie starke Einschränkungen für das schulische Leben und die schule Arbeit mit sich bringt und letztendlich auch keinen absoluten Schutz.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen darüber, Möglichkeiten zur Umsetzung einer einfacheren technischen Lösung unter evtl. Einbeziehung einer Feuersalarmierung auszuloten. Dieser Arbeitskreis bestehend aus Ausschussmitgliedern, Schulleitung und Schulleiternbeirat soll eine Entscheidung durch den Schulausschuss vorbereiten.

Der Schulausschuss beschließt die Bildung eines Arbeitskreises, bestehend aus den Ausschussmitgliedern Reimer und Hamer, sowie der Schulleitung und dem Schulleiternbeirat zur Vorbereitung einer Entscheidung zum Thema Notfall-Alarmierung.(8:0:0)

Der 2. stellv. Vorsitzende Hamer übergibt die Sitzungsleitung an den 1. stellv. Vorsitzenden Rainer Ahrens.

TOP 4: Mitteilungen der Schulleiterinnen und Vorsitzenden der Schulleiternbeiräte

Frau Müller berichtet zu folgenden Punkten:

1. Zurzeit sind zehn Lehrkräfte an den Standorten tätig.
2. Zurzeit besuchen 174 Schülerinnen und Schüler die Grundschule Am Wald an drei Standorten.
3. Die Einschulungsgespräche für das Schuljahr 2012/2013 laufen.
4. Es besteht ein großer Wunsch nach baulichen Veränderungen am Standort Sievershütten.

Frau von Husen berichtet zu folgenden Punkten:

1. Der Eingangsbereich zur Schule wurde neu gestrichen in den Herbstferien, Dank für die Umsetzung.
2. Der Technikraum bedarf einer dringenden Überarbeitung.
3. Dank an das Hausmeisterteam für die gute Arbeit.
4. Zurzeit sind 554 Schülerinnen und Schüler an der Schule Kisdorf, 66 Schülerinnen und Schüler am Standort Wakendorf II.
5. An der Schule Kisdorf sind drei 5. Klassen á 23 Schülerinnen und Schüler.
6. Die Anmeldungen für das nächste Schuljahr laufen.
7. Probleme mit der Lehrerversorgung durch das Land, hierdurch sind Engpässe in der Stundenversorgung und Kürzungen im Stundenplan eingetreten.
8. Das Angebot der offenen Ganztagschule umfasst 43 Kurse mit einer Auslastung von 76 % Teilnahme der Schülerinnen und Schüler zzgl. der weiteren Arbeitsgemeinschaften, sehr gute Arbeit durch die Koordinatorin Frau Lindemann.
9. Zum 15.11.2011 wird eine FSJ Kraft an der Schule die Arbeit aufnehmen.

Frau Muus berichtet zu folgenden Punkten:

- Gestaltung des Gartens und des Schulhofes ist sehr gelungen

Herr Schettler berichtet zu folgenden Punkten:

1. Neuer Vorstand des Schulleiternbeirates ab neuem Schuljahr.
2. Themen des Schulleiternbeirates sind zurzeit Begabungsförderung und Medienkompetenz.

TOP 5: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Stellv. Vorsitzender Ahrens:

- Keine Mitteilungen.

Herr Struck berichtet zu folgenden Punkten:

1. Förderung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes des Bundes. Hieraus resultiert eine Nachzahlung für das erste Halbjahr 2011 in Höhe von rund 6.900,00 €, eine Erhöhung des Zuschusses für das Schuljahr 2011/2012 von bisher 15.700,00 € auf nunmehr 25.431,00 €, dass heißt komplette Erstattung der Kosten der Schulsozialarbeit.
2. Förderung des Ganztagsangebotes für das Schuljahr 2011/2012 durch das Land bewilligt mit einem Betrag von rund 28.500,00 €, hiervon erhält auch die Rappelkiste (betreute Grundschule) einen Anteil für die Betreuung der Grundschul Kinder.
3. Ablehnendes Schreiben des Amtes in Abstimmung mit den Bürgermeistern zur teilweisen Übernahme von Schulkostenbeiträgen und Schülerbeförderungskosten für Kinder mit speziellem Förderbedarf (Deutsch als Zweitsprache und I-Kinder), da dies Aufgabe des Landes ist.
4. Stellungnahme des Amtes zum Schulentwicklungsplan des Kreises für den Zeitraum 2010/2011 bis 2027/2028.
5. Beteiligung der Eltern an den Schülerbeförderungskosten relativ reibungslos umgesetzt durch die Stadt Kaltenkirchen, einige Widersprüche sind hierzu eingegangen.
6. Kalkulation der Schulkostenbeiträge ab 2012 durch den Schulträger erfolgt im ersten Halbjahr 2012; es fehlt noch eine Verordnung durch das Land, da noch einige offene Fragen zu klären sind.
7. Umbau der WC-Anlagen im Haupteingangsbereich der Schule Kisdorf erforderlich wegen andauerndem Vandalismus und Verdreckung; Einbau von Händetrockner und anderes WC-Papiersystem.
8. Neuvergabe der Unterhaltsreinigung und Glasreinigung ab 01.01.2012; Unterhaltsreinigung erfolgt weiterhin durch Firma Weichelt, Glasreinigung durch Firma Bogdol.
9. Gaslieferant ist zukünftig Stadtwerke Barmstedt, Stromlieferant neu Schleswiger Stadtwerke.
10. Teilnehmerzahlen an der offenen Ganztagschule inklusive der Arbeitsgemeinschaften belaufen sich auf 512 Schüler, d.h. 92,5 % aller Schüler nehmen an einem Angebot teil.
11. Vergabe eines Auftrages für die Dachsanierung an der Mehrzweckhalle in Höhe von rund 24.800,00 € nach Preis-anfrage.
12. Vergabe eines Auftrages für die Malerarbeiten im Eingangsbereich der Schule Kisdorf nach Preis-anfrage in Höhe von rund 3.600,00 €.
13. Haushaltsentwicklung für das Jahr 2011 ist gut, deshalb kein Nachtrag erforderlich, aber ein Deckungsbetrag für das Jahr 2010 in Höhe von 33.489,00 € ist noch auszugleichen.
14. Kündigung durch den Hausmeister Remppe im Juni 2011.
15. Neueinstellung als Hausmeister Herr Rainer Blunck befristet ab 01.08.2011 bis Ablauf der Elternzeit im März 2013.

TOP 6: Fragen der Mitglieder Ausschussmitglieder

GV Tepe: Fragt nach der Anzahl der teilnehmenden Kinder an der Förderung Deutsch als Zweitsprache.

Antwort:

- Frau von Husen benennt zwei Kinder für das vergangene Schuljahr, zurzeit ein Kind in Bad Segeberg.
- Frau Müller bemerkt, dass in Sievershütten keine Teilnehmer sind.

Seite 62

GV Hellmann: Fragt zur Zahl der Schülerinnen und Schüler an den einzelnen Standorten.

Antwort:

- 90 Kinder in Sieverhütten
- 37 Kinder in Oering
- 47 Kinder in Struvenhütten

GV Reimer: bittet darum, dass sich der Schulträger für eine Kostenreduzierung beim Schulbusverkehr einsetzt, um eine Verringerung der Elternbeteiligung zu erreichen.

Antwort:

- Herr Struck weist auf die Gespräche mit der Stadt Kaltenkirchen und Autokraft und auch
- auf die vom Kreis verlangten Kostenreduzierungen hin.

GV Kreuzaler: Übermittelt den Dank von Herrn Offen für die guten Wünsche des Schulausschusses zu seiner Genesung.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Frau Jahnke weist für den neugegründeten Verein BSV Kisdorf darauf hin, dass bei den Investitionen für die Mehrzweckhalle berücksichtigt werden soll, dass neue Markierungen aufgrund der Regeländerungen im Basketball ab 2012 erforderlich sind.

TOP 8: Schulentwicklung der Schulen

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 10.11.2010 (11. SchuIA, TOP 8) über die Schulentwicklung der Schulen des Amtes, insbesondere der Grundschulstandorte Sievershütten, Struvenhütten und Oering, beraten. Die GMSE hat zwischenzeitlich die Analyse der untersuchten Grundschulstandorte Sievershütten, Struvenhütten und Oering hinsichtlich des Raumbestandes, Gebäudezustandes und des Investitions- und Sanierungsaufwandes vorgestellt.

In weiteren Gesprächen, insbesondere mit den Gemeinden Oering und Struvenhütten wurde über eine mögliche Beteiligung an einem zu gründenden Schulverband gesprochen. Über das Ergebnis der Gespräche wird berichtet.

Herr Ahrens stellt die weiteren Entwicklungen seit dem Beschluss des Schulausschusses am 10.11.2010 dar, insbesondere die Vorlage der Analyse zu den Grundschulstandorten durch die GMSE.

Herr Ahrens stellt dar, dass die Gemeinde Struvenhütten im letzten internen Arbeitsgespräch des Schulausschusses erklärt hat, einem neu zu gründeten Schulverband beizutreten, die Gemeinde Oering will nicht einem neu zu gründeten Schulverband beitreten, bietet aber das dort bestehende Angebot von 7:00 – 17:00 Uhr allen Gemeinden an.

Herr Ahrens weist weiterhin auf eine Sitzung beim Kreis Segeberg am 31.10.2011 mit den Schulräten und dem Amt Kaltenkirchen Land und der Gemeinde Ellerau zum Thema Schulentwicklung hin, das jedoch ohne Ergebnis geblieben ist.

Im Ausschuss entsteht eine eingehende Diskussion zu den getroffenen Entscheidungen der Gemeinden Struvenhütten und Oering und insbesondere zur weiteren Entwicklung in Oering.

Herr Struck erläutert den vorgelegten Beschlussvorschlag und die weiteren erforderlichen Schritte.

- 1. Der Schulausschuss empfiehlt den Gemeinden die Gründung eines Schulverbandes für die Trägerschaft der Schulen des Amtes Kisdorf in Kisdorf und Sievershütten.**
- 2. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, den erforderlichen öffentlich-rechtlichen Vertrag auszuarbeiten und den Gemeindevertretungen zur Beschlussfassung vorzulegen.**
- 3. Wegen der schon bestehenden organisatorischen Verbindungen wird auch den Gemeinden Struvenhütten, Wakendorf II und Oering angeboten, in den zu gründenden Schulverband einzutreten.**

(8:0:0)

Seite 63

TOP 9: Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten Schulbereich und Mehrzweckhalle 2012

Dieser Einladung sind die nach einer Begehung durch den stellv. Vorsitzenden Ahrens und dem Amtstechniker Loewe festgestellten erforderlichen Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten für das Jahr 2012 beigefügt.

In dem zu TOP 11 vorgelegten Haushaltsentwurf sind die dafür vorgesehenen Mittel eingeplant.

Im Ausschuss entsteht eine eingehende Diskussion zu den Reparaturen und Unterhaltungsarbeiten für den Schulbereich und der Mehrzweckhalle im Jahr 2012.

Es erfolgt eine Abstimmung zur Sanierung der Toiletten im Gebäude A in der Schule Kisdorf:

Abstimmungsergebnis 6:2:0.

Der Ansatz bleibt in den Gesamtmaßnahmen enthalten. Die nachrichtlich aufgeführte Erneuerung der Batterien für die Notbeleuchtungsanlage in der Mehrzweckhalle in Höhe von 6.000,00 € kann gestrichen werden.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Struck und Herrn Loewe beantwortet.

Der Schulausschuss beschließt die Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten im Haushaltsjahr 2012 an den Schulen Kisdorf, Sieverhütten und der Mehrzweckhalle Kisdorf gemäß der Vorlage. (8:0:0)

TOP 10: Investitionen 2012 Schulen und Mehrzweckhalle

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegen hierzu die Mittelanmeldungen für das Jahr 2012 für die Investitionen in den Schulen Kisdorf und Sievershütten vor. Für die Mehrzweckhalle sind dem Amt keine Investitionen für 2012 gemeldet worden.

Die Mittelanmeldungen sind in dem Haushaltsentwurf für das Jahr 2012 eingeflossen.

Der Schulausschuss beschließt die Investitionen im Haushaltsjahr 2012 an den Schulen Kisdorf und Sievershütten. (8:0:0)

TOP 11: Haushalt 2012

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegt hierzu der Entwurf für das Haushaltsjahr 2012 für den Schulbereich sowohl für den Verwaltungs- als auch für den Vermögenshaushalt vor. Weiterhin ist die Berechnung der Schulumlage und der Schulbauumlage für das Jahr 2012 beigefügt.

Die Schulumlage steigt nach dem Entwurf für das Haushaltsjahr 2012 um 65.100,00 € auf 671.200,00 €. Maßgeblicher Grund für die deutliche Erhöhung der Schulumlage ist die Berücksichtigung der an die Stadt Kaltenkirchen zu zahlenden Schülerbeförderungskosten der Gemeinden in Höhe von insgesamt 59.300,00 € (HHSSt. 290-6720). Die Schülerbeförderungskosten werden ab 2012 nicht mehr in den gemeindlichen Haushalten veranschlagt, sondern im Schulhaushalt, da diese in die Berechnung der Schulkostenbeiträge einfließen. Zuständig für die Berechnung der Schulkostenbeiträge ab 2012 sind nach dem geänderten Schulgesetz die Schulträger, so dass eine Gegenfinanzierung über die für auswärtige Kinder zu erhebende Schulkostenbeiträge und Schulumlage erfolgt. Dafür fällt die Veranschlagung in den gemeindlichen Haushalten weg, die in den Gemeindehaushalten wegfallenden Beträge sind nachrichtlich auf der Anlage Schulumlage 2012 aufgeführt.

Die Berechnung der Schulbauumlage ist gleichfalls als Anlage beigefügt, berücksichtigt hauptsächlich die Tilgungsleistungen für die Darlehen zum Ausbau der Schule Kisdorf.

Auf Bitte von Herrn Ahrens gibt Herr Struck Erläuterungen zu Ansätzen im Haushaltsentwurf für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die Berechnung der Umlagen.

Der Schulausschuss beschließt den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2012 gem. dem beigefügtem Entwurf aufzustellen. Dem Amtsausschuss wird empfohlen, den Schulhaushalt in die Haushaltssatzung des Amtes aufzunehmen. Die Schulumlage und die Schulbauumlage sind entsprechend vorläufig festzusetzen und am Jahresende kostendeckend zu erheben. (8:0:0)

TOP 12: Kalkulation Mensaessen Schule Kisdorf

Der Einladung beigefügt ist die Neukalkulation des Mittagessens an der Ganztagschule Kisdorf unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Nutzerzahlen und der weiter entstehenden Kosten für die Mittagsversorgung der Schülerinnen und Schüler. Die Teilnehmerbeiträge für das Mittagessen sind seit 01.08.2009 unverändert und sind in der Anlage aufgeführt. Nach der Neukalkulation wäre eine Erhöhung der Teilnehmerbeiträge angebracht.

Über die Mensa der Schule Kisdorf werden weiterhin die Rappelkiste (Betreute Grundschule) und der Kindergarten Kisdorf mit Essen versorgt, so dass ggf. über eine Kostenbeteiligung an den Personal- und Bewirtschaftungskosten nachgedacht werden muss.

Auf Bitte von Herrn Ahrens gibt Herr Struck Erläuterungen zur vorliegenden Kalkulation, insbesondere auch zu möglichen Kostenbeteiligungen des Kindergartens Kisdorf sowie der Rappelkiste an den Personal- und Bewirtschaftungskosten der Mensa.

Nach eingehender Diskussion fasst der Schulausschuss folgenden Beschluss:

1. **Der Schulausschuss beschließt die Teilnehmerbeiträge für das Mensaessen an der Schule Kisdorf ab 01.01.2012 wie folgt festzulegen:**

Schülerinnen/Schüler	unverändert
Schülerinnen/Schüler ermäßigt	unverändert
Lehrer/Mitarbeiter	4,00 €
Externe Nutzer	unverändert
2. **Der Schulausschuss beschließt eine Beteiligung des Kindergartens Kisdorf an den Personal- und Bewirtschaftungskosten der Mensa ab 01.01.2012 in Höhe von jährlich 4.312,00 €.**
(8:0:0)

Bürgermeister Winkler verlässt den Sitzungsraum.

TOP 13: Außerschulische Nutzung der kleinen Schulsporthalle Schule Kisdorf

Neben der Mehrzweckhalle (große Halle) wird auch die Schulsporthalle (kleine Halle) außerschulisch für den Schulsport genutzt. Die Nutzung erfolgt gemäß einem Beschluss des Schulausschusses vom 13.08.2002 durch das DRK, die VHS und dem SC Kisdorf. Da der SC Kisdorf Insolvenz angemeldet hat, wurde dem Nachfolge-Verein (BSV Kisdorf) bis auf Weiteres die Nutzung wie bisher genehmigt.

Die Betriebskosten der kleinen Schulsporthalle werden von den Gemeinden in voller Höhe gezahlt. Nutzungsgebühren wurden in der Vergangenheit nicht erhoben. Es ist nun zu entscheiden, ob zukünftig Nutzungsgebühren für den Betrieb der Halle erhoben werden sollen, weiterhin ob die Stunden auch anderen Verbänden und Vereinen als dem BSV Kisdorf, DRK und VHS zur Nutzung angeboten werden.

Auf Bitte von Herr Ahrens erläutert Herr Struck die bisherige Nutzung der kleinen Schulsporthalle durch die Vereine, weiterhin erläutert Herr Struck den Wunsch des BSV Kisdorf zur Übernahme der bisherigen Nutzung des SC Kisdorf.

1. **Der Schulausschuss beschließt die Nutzung der kleinen Schulsporthalle Kisdorf im bisherigen Umfang durch die Vereine bis auf weiteres ohne Nutzungsgebühr.**
2. **Der Schulausschuss beauftragt die Amtsverwaltung, eine Kalkulation für eine Hallennutzungsgebühr für die kleine Schulsporthalle vorzunehmen und zur nächsten Sitzung vorzulegen.**
(7:0:0)

TOP 14: Nutzung der Hausmeister-Wohnhäuser Sievershütten und Kisdorf

Die Hausmeister-Wohnhäuser in Sievershütten und Kisdorf stehen seit längerer Zeit leer. Im Hinblick auf die Diskussionen zu den Schulstandorten bestand Einvernehmen, diese Entwicklungen abzuwarten, um über eine Nachfolgenutzung zu entscheiden.

Es ist erneut zu entscheiden, ob eine Nachfolgenutzung der Hausmeister-Wohnhäuser in Sievershütten und Kisdorf erfolgen soll. Denkbar wären ein Verkauf der Häuser, eine Vermietung der Häuser bzw. eine Nutzung durch Verbände und Vereine.

Seite 65

Herr Ahrens weist darauf hin, dass für beide Hausmeister – Wohnhäuser eine Nutzung durch die betreuten Grundschulen am jeweiligen Standort möglich wäre. Die Amtsverwaltung sollte eine Kostenermittlung für die Renovierung der Hausmeisterhäuser vornehmen, um eine Nutzung durch die betreuten Grundschulen zu ermöglichen.

Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung mit einer Kostenermittlung für eine Renovierung der Hausmeister- Wohnhäuser in Sievershütten und Kisdorf für eine Nutzung durch die betreuten Grundschulen. (7:0:0)

TOP 15: Aufstellung Bus-Wartehäuser an den Schulen

Dieser Einladung beigefügt ist der Antrag einer Mutter von Kindern, die die Schule in Sievershütten besuchen. Weiterhin gibt es einen mündlichen Antrag für die Aufstellung eines Bus-Wartehauses an der Schule Kisdorf.

An beiden Schulen sind keine Bus-Wartehäuser als Wetterschutzeinrichtung vorhanden, so dass über die Aufstellung beraten und entschieden werden muss.

Herr Ahrens weist daraufhin, dass in Sievershütten mit geringem Aufwand ein Teil des Fahrrad- Abstellraumes zu einer Wetterschutzeinrichtung umgebaut werden kann. Für Kisdorf ist kein Bedarf erkennbar, da Unterstellmöglichkeiten in der Fahrradabstellanlage sowie unter dem Dach der Mensa genutzt werden können.

Der Schulausschuss beschließt den Umbau des Fahrrad- Abstellraumes zu einer Wetterschutz-Einrichtung für Schulkinder an der Schule Sievershütten. Für Kisdorf wird kein Bedarf gesehen. (7:0:0)

TOP 16: Bildungslandschaften-Förderantrag Aktivregion Alsterland

Im Schulausschuss am 06.04.2011 (12. SchulA, TOP 5) berichtete das Ausschussmitglied Lübker zu einer Veranstaltung in Rendsburg zum Thema „Bildungslandschaften, Optimierung der Zusammenarbeit mit Vereinen, Kindergärten und weiterführenden Schulen“. Sofern der Schulausschuss einen positiven Beschluss zur Erstellung eines Projektes fasst, wäre eine Projektförderung der entstehenden Kosten über die Aktivregion Alsterland möglich. Die Beratungs- und Planungskosten liegen zwischen 5.000,00 € und 10.000,00 €, die Förderung beläuft sich auf 40% der entstehenden Netto-Kosten.

Herr Lübker stellt anhand einer Power Point Präsentation das Thema Bildungslandschaften und den sachlichen Hintergrund dar.

Im Ausschuss entsteht eine eingehende Diskussion zum Ablauf und zu den Vorteilen bei einer evtl. Antragsstellung. Da für die Mitglieder des Schulausschusses zurzeit die Vorteile für eine Antragsstellung nicht zu erkennen sind und kein Freiraum für eine Mitarbeit an der Projektarbeit gegeben ist, wird eine Antragsstellung zum Thema Bildungslandschaften zurück gestellt. Es soll eine Thematisierung in einer der nächsten Sitzungen des Schulausschusses erfolgen.

Protokollführer

Vorsitzender



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 23.04.2012

II 1/sc

Seite 66

Nr. 14 - SCHULAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 18.04.2012

Beginn: 17.30 Uhr, Ende: 18.45 Uhr, Amtsgebäude, Sitzungszimmer, Kattendorf

Anzahl der Mitglieder: 8

Anwesend stimmberechtigt:

AM Offen, Niels, Vorsitzender
Bürgermeister Ahrens, Rainer
GV Biemann, Axel für GV Hamer, Michael
GV Reimer, Rolf, für Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut
GV Hellmann, Günter Bürgermeister Weber, Stefan
GV Detlef, Kirsten für Bürgermeister Winkler, Jürgen
WB Lübker, Andreas

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer,
Frau von Husen, Schulleiterin, Schule Kisdorf
Herr Radetzky, Konrektor, Schule Kisdorf
Herr Schettler, Schulleiternbeirat Schule Kisdorf
Frau Müller, Schulleiterin Grundschule am Wald Sievershütten
Frau Muus, Schulleiternbeirat Grundschule am Wald Sievershütten

Nicht anwesend:

GV Tepe, Marlis für Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich

Die Mitglieder des Schulausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 02.04.2012 auf Mittwoch, den 18.04.2012, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 13 vom 08.11.2011
03. Mitteilungen der Schulleiterinnen und Vorsitzenden der Schulelternbeiräte
04. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
05. Fragen der Ausschussmitglieder
06. Einwohnerfragestunde
07. Nutzung der Hausmeister-Wohnhäuser in Kisdorf und Sievershütten
08. Sportstätten-Förderung aus EU-Mitteln

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 13 vom 08.11.2011

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 13 vom 08.11.2011 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen der Schulleiterinnen und Vorsitzende der Schulelternbeiräte

Frau Müller berichtet zu folgenden Punkten:

- Reparaturen am Dach und im Gebäude sind erfolgt
- Das Buswartehäuschen, so wie im letzten Ausschuss beschlossen, ist erstellt
- Die Fensterreinigung ist nicht optimal
- Die im letzten Schulausschuss beschlossenen Ausstattungsgegenstände sind alle angeschafft
- Schilf-Tag im März
- Zusammenarbeit der drei Standorte ist sehr gut
- Evtl. Gestaltung einer gemeinsamen Stundentafel in der Zukunft
- Prognose der Anmeldezahlen für das Schuljahr 2012/2013: 21 Anmeldungen in Sievershütten, 11 Anmeldungen in Struvenhütten und 24 Anmeldungen in Oering; danach 94 Kinder in Sievershütten, 45 Kinder in Struvenhütten und 52 Kinder in Oering, insgesamt 191 Kinder

Frau Muus:

- Kein Bericht

Frau von Husen berichtet zu folgenden Punkten:

- Anmeldung von 48 Kindern für zwei 1. Klassen
- 52 Kinder in der 5. Klasse
- Insgesamt ist festzustellen, dass die Anmeldungen sinken wegen der erweiterten Angebote in den Nachbarorten, insbesondere in Henstedt-Ulzburg
- Insbesondere Henstedt-Ulzbürger Kinder werden nicht mehr so oft angemeldet, da die Fahrkosten nicht mehr erstattet werden durch die Gemeinde
- Info-Nachmittag an der Schule für die 5. Klasse in der Mensa durchgeführt
- Berufsmesse an der Schule wurde sehr gut angenommen
- 39 Lehrkräfte an der Schule, davon 4 in Wakendorf II
- Wunsch nach einem vergrößerten Betreuungsangebot durch die Rappelkiste

Hierzu ergänzt *die Vorsitzende der Rappelkiste, Frau Rode*, das zzt. 48 Kinder angemeldet sind. Hiervon sind bisher neun zum Schuljahresende abgemeldet, dafür 26 Neuanmeldungen zum neuen Schuljahr, weiterhin wird ein großer Bedarf nach mehr Räumlichkeiten gesehen.

Frau von Husen ergänzt, dass die Eltern mittlerweile die Beschulung von einer Nachmittagsbetreuung abhängig machen.

Herr Radetzky berichtet

- zum Arbeitskreis Notfall-Alarmierung. Hier wurde die Idee einer Computersteuerung weiter verfolgt. Kontakt mit einer Fachfirma wurde hergestellt, dies konnte jedoch noch nicht zum Abschluss gebracht werden.

Herr Schettler berichtet

- zum Projekt "Begabungen erkennen und fördern"

TOP 4: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Vorsitzender Offen:

- Keine Mitteilungen

Herr Struck berichtet zu folgenden Punkten:

- Änderung der kommunalverfassungsrechtlichen Vorschriften am 13.04.2012 in Kraft getreten. Damit ist die Gründung eines Schulverbandes innerhalb eines Amtes zulässig geworden. Vorbereitungen des Vertragswerkes sind im Gange.
- Jahresabschluss 2011 für den Schulbereich hatte einen Überschuss von 3.351,00 € ergeben; Überschuss kleiner ausgefallen, da noch ein Rest zur Finanzierung der Mehrkosten der energetischen Sanierung im Rahmen des Konjunkturpaketes II in Höhe von 33.489,00 € ausgeglichen werden musste im Jahr 2011, weiterhin Finanzierung der Analyse der GMSE zu den Schulstandorten in Höhe von 12.000,00 € aus laufenden Mitteln gedeckt
- Berechnung der Nutzungsentgelte für die Sporthalle Kisdorf durch die Verwaltung ist in Arbeit; Berechnungen erfolgen auch für die Halle in Sievershütten und in Struvenhütten im Hinblick auf die Schulverbandsgründung
- Berechnung der Schulkostenbeiträge für 2012; Verwaltung erwartet immer noch die angekündigte Handreichung des Ministeriums, diese befindet sich in Abstimmung mit den kommunalen Landesverbänden
- Sanierungsarbeiten am Dach in der Grundschule am Wald sind im erforderlichen Umfang erfolgt (3.355,00 €)
- Mensa-Nutzung hat sich trotz weiterer Werbemaßnahmen nicht verbessert. Die Zahl der Teilnehmer hat sich nicht erhöht, so dass der Schulausschuss in seiner nächsten Sitzung ggf. über eine Erhöhung des Nutzungsentgeltes beschließen muss.

Vorsitzender Offen ergänzt hierzu seine Bitte an die Schulleitung der Schule Kisdorf, den Stundenplan dahingehend zu ändern, dass auch eine Verlagerung des Unterrichts in die Nachmittagsstunden erfolgt.

TOP 5: Fragen der Ausschussmitglieder

- WB Lübker: Fragt, ob es Probleme mit der Handhabung der neuen Handrockner in den WCs im Haupteingangsbereich der Schule Kisdorf gibt.
Antwort: Keine Probleme mit den Handrockner, jedoch Probleme mit dem WC-Papier.
- GV Hellmann: Fragt zur Mindestgrößenverordnung für die Grundschule und dann auch, ob dies ein Problem für Struvenhütten und Oering darstellt.
Antwort: Durch die organisatorische Verbindung mit Sievershütten ist eine Unterschreitung der Mindestgröße von 80 Kindern zulässig.
- GV Reimer: Fragt nach der Situation der Lehrerstunden in den einzelnen Standorten Sievershütten, Struvenhütten und Oering.
Frau Müller: Erläutert hierzu, dass es bisher eine Verteilung von 1,3 Stunden in Oering je Schüler und 1,1 Stunden in Sievershütten und Struvenhütten gab. Zukünftig wird eine Verteilung passgenau auf jeden Standort von ca. 1,12 Stunden je Schüler erfolgen. Dies hat allerdings zur Folge, dass zwei Lehrkräfte fahren müssen.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 7: Nutzung der Hausmeister-Wohnhäuser in Kisdorf und Sievershütten

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegen hierzu die Kostenschätzungen der Amtsverwaltung für die Renovierung der Hausmeisterhäuser in Kisdorf und Sievershütten vor.

Vorsitzender Offen weist darauf hin, dass zzt. beide Häuser leer stehen, so dass ggf. zu entscheiden ist, ob eine Nutzung durch die betreuten Grundschulen in Frage kommt. Weiterhin ist zu entscheiden, ob aus Sicht des Schulträgers die Bewirtschaftungskosten übernommen werden. Die Bewirtschaftungskosten belaufen sich für Kisdorf auf monatlich durchschnittlich 450,00 €, für Sievershütten auf monatlich durchschnittlich 333,00 €.

Auf Bitte vom Vorsitzenden Offen erläutert Herr Struck die Kostenschätzungen für die Renovierung der Hausmeisterhäuser. Die Positionen Elektroarbeiten müssen in beiden Häusern auf jeden Fall ausgeführt werden. Die Positionen Malerarbeiten können ggf. in Eigenleistungen erledigt werden. Hinsichtlich der Positionen Sanitär-, Maurer- und Fliesenarbeiten ist eine Entscheidung dahingehend zu treffen, in wie weit Anforderungen durch die Bauaufsicht bzw. Fachdienst Jugend des Kreises Segeberg gestellt werden. Der Umbau des vorhandenen Ölbrenners auf Gas im Hausmeisterhaus Kisdorf wird vorerst zurückgestellt, solange die Anlage noch funktionstüchtig ist.

Auf Nachfrage stellte Frau Rode für die Rappelkiste in Kisdorf klar, dass die bisher genutzten Räumlichkeiten im Block A weiterhin genutzt werden müssen, wegen der großen Nachfrage jedoch zusätzlicher Raumbedarf besteht, der gerne im Hausmeisterhaus Kisdorf wahrgenommen werden soll. Herr Struck berichtet ergänzend zu einem Gespräch mit der Vorsitzenden des Kindergartenvereins HÜSIEBORN. Sie könne sich sehr gut vorstellen, die Hortbetreuung im Hausmeisterhaus Sievershütten durchzuführen.

Der Schulausschuss beschließt die Hausmeisterhäuser in Kisdorf und Sievershütten der Rappelkiste bzw. dem Kindergartenverein HÜSIEBORN zur Verfügung zu stellen. (7:0:0)

Der Schulausschuss beschließt, den Vereinen die Hausmeisterhäuser kostenfrei zur Verfügung zu stellen. (7:0:0)

Der Schulausschuss beschließt, die Renovierung der Hausmeisterhäuser im erforderlichen Umfang. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, im nächsten Schulausschuss über den erforderlichen Renovierungsaufwand zu berichten. (7:0:0)

TOP 8: Sportstätten-Förderung aus EU-Mitteln

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegt hierzu der Aktenvermerk der Verwaltung über die zusätzliche Sportstätten-Förderung aus EU-Mitteln sowie eine Darstellung der Finanzierung der evtl. Modernisierungsmaßnahmen vor.

Auf Bitte des Vorsitzenden Offen erläutert Herr Struck den Sachstand zur Förderung für Sportstättenbau aus EU-Mitteln. Herr Struck stellt den Werdegang zu den sich mittlerweile verändernden Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Förderung dar. Insbesondere weist er auf das nunmehr eingeleitete "Windhund-Verfahren" und die zwingende Vorlage eines sogenannten bewilligungsreifen Antrages hin. Das erfordert die Vorlage eines kompletten Entwurfes eines Architekten. Dies würde Vorlaufkosten in Höhe von rund 16.300,00 € verursachen. Das "Windhund-Verfahren" bedeutet weiterhin, dass je nach Antragseingang die Mittel gebunden werden, so dass die Voraussetzungen für einen positiven Bescheid aufgrund der bisher geringen Vorarbeiten sehr gering einzuschätzen sind. Herr Struck macht weiterhin deutlich, dass eine EU-Förderung insbesondere eine Ausschreibung der Architektenleistung erfordert, was zu einer weiteren Verzögerung der Abwicklung führt.

Im Schulausschuss besteht Einvernehmen, dass von einer Antragsstellung für die Modernisierung der Sporthallen in Kisdorf abgesehen wird.



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 16.08.2012

II 3/sc

Seite 70

Nr. 15 - SCHULAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 15.08.2012

Beginn: 17.30 Uhr, Ende: 19.10 Uhr, Schule Sievershütten, Klassenraum 4. Klasse

Anzahl der Mitglieder: 8

Anwesend stimmberechtigt:

AM Offen, Niels, Vorsitzender

GV Hamer, Michael

GV Reimer, Rolf, für Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut

GV Tepe, Marlis für Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich (ab TOP 3)

Bürgermeister Weber, Stefan

Bürgermeister Winkler, Jürgen

GV Huffmeyer, Hannelore für WB Lübker, Andreas

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer

Frau von Husen, Schulleiterin, Schule Kisdorf

Herr Radetzky, Konrektor, Schule Kisdorf

Frau Müller, Schulleiterin Grundschule am Wald Sievershütten

Frau Nürnberg, Grundschule am Wald Sievershütten

Frau Muus, Schulleiterinbeirat Grundschule am Wald Sievershütten

Frau Rode, Betreute Grundschule Kisdorf e. V.

Nicht anwesend:

Bürgermeister Ahrens, Rainer

Die Mitglieder des Schulausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 01.08.2012 auf Mittwoch, den 15.08.2012, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 14 vom 18.04.2012
03. Mitteilungen der Schulleiterinnen und Vorsitzenden der Schulelternbeiräte
04. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
05. Fragen der Ausschussmitglieder
06. Einwohnerfragestunde
07. Teilnehmerbeiträge Mittagessen Mensa Schule Kisdorf
08. Mehrzweckhalle Kisdorf: Linierung
hier: Auftragsvergabe
09. Mehrzweckhalle Kisdorf
hier: Sanierung Duschräume
10. Umnutzung Hausmeister-Häuser
hier: Bericht der Verwaltung

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 14 vom 18.04.2012

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 14 vom 18.04.2012 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen der Schulleiterinnen und Vorsitzende der Schulelternbeiräte

Frau von Husen berichtet zu folgenden Punkten:

- Aktuelle Schülerzahlen: 614 Schüler inkl. Standort Wakendorf II, Einschulung in zwei 1. Klassen 48 Schüler, Einschulung in die 5. Klassen 50 Schüler inkl. einer Integrationsklasse, insgesamt 76 Schüler am Standort Wakendorf II, Einschulung dort in die 1. Klasse 18 Kinder
- Für die Integrationsklasse Zuweisung einer Lehrkraft aus dem Förderzentrum mit 18 Stunden
- Stundenzuweisung bei den Lehrkräften hat sich verbessert
- Sanierung der Toiletten ist abgeschlossen; wurde mit Freude an der Schule angenommen
- Renovierung des Hausmeisterhauses für die „Rappelkiste“ (Betreute Grundschule Kisdorf e. V.) kommt auch der Schule zu Gute
- Probealarm in der Schule durchgeführt, Ergebnis: Im Grundschultrakt und im Kunstraum ist der Alarm nicht gut zu hören; Schulleitung kümmert sich hier zusammen mit Herrn Hiller um Nachbesserung
- Neue Homepage der Schule Kisdorf ist online

Ergänzung Vorsitzender Offen:

- Aufgrund Steigerung der Teilnehmerzahlen wird die „Rappelkiste“ noch auf die Schule, das Amt und die Gemeinde Kisdorf zukommen; die Organisation der Betreuung wird dann voraussichtlich noch Thema werden

Frau Rode berichtet zu folgenden Punkten:

- Tag der offenen Tür durchgeführt
- Renovierung des Hausmeister-Hauses Kisdorf
- Anstehende Mitgliederversammlung Mitte September 2012 mit Tagesordnungspunkt „Erhöhung der Teilnehmerbeiträge“

Frau Müller berichtet zu folgenden Punkten:

- Schülerzahlen: 20 Einschulungen am Standort Sievershütten, 11 Einschulungen am Standort Struvenhütten und 22 Einschulungen am Standort Oering
- Zunahme der Schülerzahl um 14, Gesamtschülerzahl aktuell 189
- Stärke des Lehrerkollegiums 11 und eine Anwärterin
- Baumaßnahmen in der Schule abgeschlossen (Lehrertoiletten, Renovierung von zwei Klassenräumen)
- Handlungsbedarf besteht noch am Dach und bei den Schülertoiletten
- Vorstellung des neuen Schulinfolblattes

Ergänzung Vorsitzender Offen:

- Anstehende Renovierungen am Standort Sievershütten werden noch Thema, hängen aber auch mit der Gründung des Schulverbandes zusammen

Frau Muus berichtet:

- Lob an Frau Müller für sehr gute Zusammenarbeit

TOP 4: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Vorsitzender Offen:

- Schulverbandsgründung ist in Vorbereitung
- Größere Investitionen an den Schulstandorten hängen mit der Schulverbandsgründung zusammen, insbesondere am Schulstandort Sievershütten
- Ankündigung der Herbstbegehung zusammen mit dem Techniker des Amtes; die Ausschussmitglieder dürfen gern dabei sein

Herr Wittkowski berichtet zu folgenden Punkten:

- Reinigung Schule Kisdorf: Im November scheidet eine Mitarbeiterin der Eigenreinigung aus Altersgründen aus, gemäß Festlegung des Schulausschusses erfolgt hier Umstellung auf Fremdreinigung; erwartete Kosteneinsparung ca. 50% unter Beachtung der Tariflöhne; Änderungen der Reviererteilung werden zzt. durch die Verwaltung vorbereitet
- Vorarbeiten für die Berechnung der Hallennutzungsentgelte für die Sporthallen sind weitgehend abgeschlossen, in der Kalkulation fehlen noch ein paar Daten aus der laufenden Vermögensbewertung, Beratung voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Schulausschusses
- Berechnung der Schulkostenbeiträge für 2012: Verwaltung erwartet noch immer die angekündigte Handreichung des Ministeriums für die Berücksichtigung der getätigten Investitionen, im Übrigen sind die Vorarbeiten abgeschlossen; die denkbaren Möglichkeiten für die Berücksichtigung der getätigten Investitionen verursachen erhebliche Unterschiede im Schulkostenbeitrag pro Schüler im mehrstelligen Bereich
- Entwurf zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes bis Schuljahr 2028/2029 liegt zur Stellungnahme vor, derzeit Überprüfung der Ausgangsdaten und Rückmeldung an die Kreisverwaltung; der Entwurf beinhaltet folgende Kernaussagen:
 1. Grundschule am Wald: Organisatorische Verbindung mit den Nachbarschulen Struvenhütten und Oering, dadurch wird die Schülerzahl bis zum Ende des Berichtszeitraumes relativ stabil gehalten
 2. Grundschule Kisdorf: Hinweis auf organisatorische Verbindung mit Grundschule Wakendorf II, Schule ist im Bestand nicht gefährdet
 3. Gemeinschaftsschule Kisdorf: Ab Schuljahr 2021/2022 absinken der Schülerzahlen unter 300 mit fortlaufender Reduzierung, Folge: Die Entwicklung ist zu beachten
- Reparatur der Absprungbalken für die Weitsprunganlage Schule Kisdorf und Reparatur der Tartanbahn im Bereich der Sprunggrube ist beauftragt, Kosten ca. 2.000,00 €
- Im Eingangsbereich zum Pausenhof wurde eine Gefahrenstelle identifiziert, Reparatur ist beauftragt, Kosten ca. 1.800,00 €
- Dachleckage am Schulstandort Sievershütten, Reparaturkosten ca. 2.000,00 € bis 3.000,00 €, Reparatur wird beauftragt

TOP 5: Fragen der Ausschussmitglieder

- GV Reimer: Fragt nach den Zeiten der Hortbetreuung an den Schulstandorten.
Frau Müller und Frau Rode geben hierzu nähere Auskünfte.

- GV Reimer: Fragt nach Zeitplanung für die Schulverbandsgründung.
Antwort: Änderung der Kommunalverfassung wurde abgewartet, aktuell laufen die Vorbereitungsarbeiten in der Verwaltung, im Herbst ist eine gemeinsame Ausschusssitzung der Gemeinden vorgesehen.
- GV Reimer: Fragt zum Gründungswillen der Gemeinden.
Antwort Vorsitzender Offen: Gespräche mit den Gemeinden laufen. Gemeinde Struvenhütten wird voraussichtlich dabei sein, Gemeinde Oering wird tendenziell nicht dabei sein und die Teilnahme der Gemeinde Wakendorf II ist zzt. noch fraglich.
- GV Tepe: Fragt nach den Folgen für die Grundschule am Wald, wenn die Gemeinde Oering sich am Schulverband nicht beteiligt.
Antwort: Eine Einschätzung ist hier aktuell kaum möglich, Situation der Schulträgerschaft wird dann ähnlich zu handhaben sein, wie in der jetzigen Organisationsform.
- GV Huffmeyer: Fragt nach den freien Kapazitäten der „Rappelkiste“.
Antwort Frau Rode: Eine genaue Antwort ist hier nicht möglich, wahrscheinlich 10 bis 15 Plätze.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 7: Teilnehmerbeiträge Mittagessen Mensa Schule Kisdorf

Zur Sitzung des Schulausschusses am 08.11.2011 (13. Schula, TOP 12) lag den Mitgliedern des Schulausschusses eine Neukalkulation des Mittagessens an der Ganztagschule Kisdorf vor.

Der Schulausschuss hat daraufhin beschlossen, die Teilnehmerbeiträge ab 01.01.2012 unverändert zu belassen, lediglich für die Lehrer/Mitarbeiter wurde der Teilnehmerbeitrag auf 4,00 € je Essen erhöht.

Da sich die Ausgaben-/Einnahmensituation zwischenzeitlich nicht verändert hat, ist erneut darüber zu entscheiden, ob eine Anpassung der Teilnehmerbeiträge erfolgt.

Der Ausschuss diskutiert die möglichen Ursachen, u. a. die kaum vorhandenen Nachmittagsunterrichte, den Ausstieg des Kindergartens Kisdorf aus der Mensaversorgung und das Buchungssystem. Herr Offen äußert den Wunsch an die Schulleitung an eine mensafreundliche Stundenplangestaltung. Frau von Husen äußert hierzu, das mit der neuen Lehrerrzuweisung sich auch der Nachmittagsunterricht wieder verbessert.

Der Schulausschuss beschließt, dass die Beiträge unverändert bleiben. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, wie die Buchungen vereinfacht und flexibilisiert werden können. (7:0:0)

TOP 8: Mehrzweckhalle Kisdorf: Linierung hier: Auftragsvergabe

Die Linierungen in der Mehrzweckhalle sind erneuerungsbedürftig, insbesondere hat auch der neugegründete BSV Kisdorf den Wunsch geäußert, für den Basketballsport aufgrund der Regel-änderung eine neue Linierung zu erhalten.

Herr Wittkowski verteilt eine Gegenüberstellung der vorliegenden Angebote zur Spielfeldmarkierung und einen Vorschlag zur Aufteilung der Kosten zwischen dem Schulträger und der Gemeinde Kisdorf. Es folgt eine nähere Erläuterung durch den Vorsitzenden Offen und eine kurze Aussprache.

Der Schulausschuss beschließt die Erneuerung der Spielfeldmarkierung und die Auftragserteilung an die Fa. MAWEP gemäß vorliegendem Angebot vom 16.06.2012 und der vorgestellten Kostenaufteilung. (5:0:2)

TOP 9: Mehrzweckhalle Kisdorf
hier: Sanierung Duschräume

In der Sitzung des Schulausschusses am 08.11.2011 wurde über die Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten im Schulbereich und in der Mehrzweckhalle im Jahr 2012 beraten (13. SchulA, TOP 9). Hierzu lag eine Aufstellung über die vom Techniker des Amtes festgestellten und erforderlichen Arbeiten vor. Darin waren nachrichtlich aufgeführt die Kosten für die Erneuerung der Mischbatterien der Waschräume.

Die Mischbatterien weisen mittlerweile einen derart schlechten Zustand auf, dass sie sich nicht mehr reparieren lassen, so dass der Schulausschuss entscheiden muss, ob eine Erneuerung wie in der Aufstellung angeführt erfolgt. Als Alternative erfolgt eine Vorlage über die voraussichtlichen Kosten einer Komplettenerneuerung der Duschräume. Den Mitgliedern des Schulausschusses wird eine Aufstellung über die voraussichtlichen Kosten als Tischvorlage ausgehändigt.

Die drei Varianten werden näher vorgestellt und erläutert, anschließend folgt eine umfassende Diskussion und Aussprache über die Varianten und die Auswirkungen auf die gemeindlichen Haushalte.

Für die Variante 3 besteht die Möglichkeit der Zuschussung aus Mitteln der Sportförderung mit 20% durch den Kreissportverband.

Der Schulausschuss beschließt die Sanierung der Duschräume in der Mehrzweckhalle Kisdorf in Richtung der Variante 3 und bittet die Verwaltung um eine detaillierte Ausarbeitung mit Kostenaufstellung für die Gemeinden inkl. einer Klärung der Sportförderung. (5:0:2)

TOP 10: Umnutzung Hausmeister-Häuser
hier: Bericht der Verwaltung

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 18.04.2012 (14. SchulA, TOP 7) beschlossen, die Hausmeister-Häuser in Kisdorf und Sievershütten der „Rappelkiste“ bzw. dem Kindergartenverein „HÜSIEBORN e. V.“ zur Verfügung zu stellen. Weiterhin wurde die Verwaltung beauftragt, die Renovierung der Hausmeister-Häuser im erforderlichen Umfang durchzuführen.

Herr Wittkowski verteilt eine Kostenaufstellung der getätigten Arbeiten in beiden Hausmeister-Häusern. Er berichtet ergänzend zu folgenden Punkten:

- Die Baugenehmigung zur Nutzungsänderung des Hausmeister-Hauses Kisdorf zur Schülerbetreuung liegt vor.
- Die Baugenehmigung zur Nutzungsänderung des Hausmeister-Hauses Sievershütten zur Schülerbetreuung ist beantragt, die Genehmigung steht aktuell noch aus.
- Hierzu wurden seitens der Bauaufsichtsbehörde Ansichten des Gebäudes nachgefordert, die mangels Verfügbarkeit leider neu erstellt werden mussten; anfallendes Honorar hierfür 450,00 €.
- Im Vorwege beider Anträge wurden Abstimmungsgespräche mit der Bauaufsichtsbehörde und dem Fachbereich Brandschutz geführt, so dass keine grundlegenden Hindernisse für die Erteilung der Baugenehmigungen bestehen.
- Die angefallenen und notwendigen Umbau- und Renovierungskosten ergeben sich aus der vorgelegten Aufstellung und liegen deutlich unter den geschätzten Summen.



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 03.12.2012

II 1/sc

Seite 75

Nr. 16 - SCHULAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 29.11.2012

Beginn: 17.30 Uhr, Ende: 19.15 Uhr, Schule Kisdorf, Medienraum (Gebäude F)

Anzahl der Mitglieder: 8

Anwesend stimmberechtigt:

AM Offen, Niels, Vorsitzender

GV Hamer, Michael

GV Reimer, Rolf, für Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut

GV Tepe, Marlis für Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich

Bürgermeister Weber, Stefan

GV Detlef, Kirsten für Bürgermeister Winkler, Jürgen

Bürgermeister Ahrens, Rainer

WB Lübker, Andreas

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer

Herr Loewe, Amt Kisdorf

Frau von Husen, Schulleiterin, Schule Kisdorf

Herr Radetzky, Konrektor, Schule Kisdorf

Frau Müller, Schulleiterin Grundschule am Wald Sievershütten

Frau Voelkel, Schulleiternbeirat Grundschule am Wald Sievershütten

Herr Schettler, Schulleiternbeirat Schule Kisdorf

Die Mitglieder des Schulausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 13.11.2012 auf Donnerstag, den 29.11.2012, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 15 vom 15.08.2012
03. Mitteilungen der Schulleiterinnen und Vorsitzenden der Schulelternbeiräte
04. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
05. Fragen der Ausschussmitglieder
06. Einwohnerfragestunde
07. Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten 2013
 - 7.1 Mehrzweckhalle Kisdorf: Sanierung Duschräume
 - 7.2 Mehrzweckhalle Kisdorf: Sanierung der Heizungs- und Lüftungsanlage
 - 7.3 Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten Schulbereich und Mehrzweckhalle
08. Investitionen 2013 Schulen und Mehrzweckhalle
09. Haushalt 2013 für den Schulbereich

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Schulausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 15 vom 15.08.2012

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 15 vom 15.08.2012 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen der Schulleiterinnen und Vorsitzende der Schulelternbeiräte

Frau Müller berichtet zu folgenden Punkten:

- Seit der letzten Sitzung im August hat sich nichts besonderes Neues ereignet
- Anmeldungen für das Schuljahr 2013/2014:

Standort Sievershütten	15 Anmeldungen,
Standort Struvenhütten	8 Anmeldungen,
Standort Oering	12 Anmeldungen, davon 3 Auswärtige

Frau Voelkel:

- Kein Bericht

Schulleiterin Frau von Husen berichtet zu folgenden Punkten:

- Anmeldungen Schuljahr 2013/2014:

Standort Kisdorf	46 Kinder (zweizügig)
Standort Wakendorf II	13 Kinder
- Elternabend mit den Kindergarten-Eltern für die zukünftigen Erstklässler hat schon im Oktober stattgefunden und fand guten Anklang
- Info-Nachmittag für die zukünftigen 5. Klassen am 18.02.2013, Ziel der Schule sind 60 Anmeldungen
- Schülerbeförderung von und nach Wakendorf II sollte thematisiert werden, um mehr Wakendorfer Kinder an die Gemeinschaftsschule zu lotsen, zzt. sind 8 Kinder aus Wakendorf an der Gemeinschaftsschule
- Vor den Herbstferien fand ein Sponsorenlauf im Grundschulbereich statt, die dort gesammelten Mittel hat der Schulverein für kleinere Spielgeräte eingesetzt
- Gute Auslastung der offenen Ganztagschule durch immensen Einsatz der Koordinatorin Frau Lindemann
- Schulsozialarbeit ist weiterhin ein wichtiger Baustein an der Schule, in Zusammenarbeit mit der FSJ-Kraft insbesondere auch im Grundschulbereich für verhaltensauffällige Kinder

- Vier Integrationskinder sind in Kisdorf vorhanden, die Differenzierungsstunden wurden hierfür wieder vom Land bereit gestellt
- Die Schülerbücherei wurde komplett neu gestaltet und ist sehr gut gelungen

Herr Offen fragt zur Inklusion und ggf. erforderlicher Maßnahmen. Frau von Husen berichtet hierzu, dass die Barrierefreiheit an der Schule mangelhaft ist, ggf. sind bauliche Maßnahmen erforderlich.

Herr Schettler berichtet zur hervorragenden Zusammenarbeit mit der Schulleitung.

TOP 4: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Vorsitzender Offen:

- Keine Mitteilungen

Die Verwaltung berichtet zu folgenden Punkten:

- Eintritt in den Ruhestand der Reinigungskraft Frau Szabo mit dem 30.11.2012, Ersatz durch Fremdreinigung
- Kultusministerium hat es noch nicht geschafft, die Handreichung für die Berechnung der Schulkostenbeiträge auf den Weg zu bringen, insbesondere ist ein Streitpunkt der Investitionskostenanteil
- Vorlage der Verwaltung im Frühjahr 2013 zu den Hallennutzungsentgelten für die außerschulische Nutzung der Sporthallen in Kisdorf, Sievershütten und zukünftig auch Struvenhütten
- Schulen sind als sogenannte kostenrechnende Einrichtungen zu führen, deshalb wird die Verwaltung ebenfalls im Frühjahr eine Vorlage zu Abschreibungen, Verzinsung des Anlagekapitals und Verwaltungskostenanteile für die Schulen vorlegen
- Schulentwicklungsplan des Kreises liegt vor, Bericht in der Zeitung ist hierzu erfolgt; danach Bestand Sievershütten/Struvenhütten/Oering gesichert, aber in sechs Jahren 110 Schüler an drei Standorten; Fortbestand der Gemeinschaftsschule Kisdorf danach fraglich ab 2021/2022, da unter 300 Schüler
- Zum Buchungssystem für das Mensa-Essen liegt den Mitgliedern des Schulausschusses ein Vermerk der Verwaltung vor, aus Sicht der Verwaltung kann nichts Weiteres verbessert werden
- Vorlage des Verwendungsnachweises für den Zuschuss des Landes an der offenen Ganztagschule in Kisdorf für das Jahr 2011/2012 führte zu einer Nachforderung der Teilnehmerlisten der Kurse sowie der Studententafel mit Unterrichtsbeginn und Ende sowie Umsetzung der verlässlichen Grundschule; ggf. muss mit einer teilweisen Rückforderung des Zuschusses gerechnet werden

TOP 5: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Lübker: Fragt zu einem Bericht der LN, wonach kein Einsatz von Schülern als Kursleiter in offenen Ganztagschulen zulässig sein soll.
Antwort von Frau von Husen: In Kisdorf ist das zzt. kein Thema.

GV Hamer: Fragt zum Stand Gründung des Schulverbandes.
Antwort Herr Offen: Vorbereitende Arbeiten sind durch den LVB des Amtes Kisdorf fast erledigt, Umsetzung soll noch vor der Kommunalwahl erfolgen.

WB Lübker: Weist auf ein Problem mit dem Handtrockner im Mädchen-WC in der Schule Kisdorf hin.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

- Wann ist mit einer Sanierung der Grundschule Sievershütten zu rechnen und ist dies abhängig von der Gründung des Schulverbandes?
Antwort Herr Offen: Pläne für eine Sanierung liegen vor, Sanierungskosten geschätzt 1,2 Mio. €, Bestand der Schule muss jedoch für die nächsten 15 bis 20 Jahre gesichert sein, dies ist zzt. jedoch nicht für alle Standorte gesichert, Entscheidung des zu gründenden Schulverbandes, wie und an welchem Standort zukünftig unterrichtet und investiert wird.
- Frage nach der Möglichkeit eines Realschulabschlusses im Gemeinschaftsschulbereich an der Schule Kisdorf.
Antwort: Verweisung an die Schulleiterin der Schule

- Frage zum Stand Alarmierungssystem an den Schulen.
Antwort: Ideen wurden entwickelt, ein Angebot wurde eingeholt, Beratung erfolgt in der nächsten Sitzung des Schulausschusses.

TOP 7: Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten 2013

7.1 Mehrzweckhalle Kisdorf: Sanierung Duschräume

In der Sitzung des Schulausschusses am 15.08.2012 (15. SchulA, TOP 9) wurde die Sanierung der Duschräume in der Mehrzweckhalle Kisdorf in Richtung der Variante 3 beschlossen, gleichzeitig wurde die Verwaltung um eine detaillierte Ausarbeitung mit Kostenaufstellung für die Gemeinden inkl. einer Klärung der Sportförderung gebeten.

Dieser Einladung ist die detaillierte Ausarbeitung der Varianten zur Sanierung der Duschräume in der Mehrzweckhalle Kisdorf beigelegt. Weiterhin ist eine Berechnung der Anteile für die Gemeinden auf Basis der Variante 3 beigelegt. Zur Sportförderung kann zzt. noch keine Aussage getätigt werden, dies wird zur Sitzung nachgeholt.

Vorsitzender Offen gibt Erläuterungen zur Vorlage, weist ergänzend auf die Mitteilung des Kreissportverbandes zur Förderung des außerschulischen Anteils hin, was eine Fördersumme von 5.000,00 € bedeuten würde.

Der Schulausschuss beschließt die Sanierung der Duschräume in der Mehrzweckhalle Kisdorf gemäß der vorliegenden Variante 3. (8:0:0)

7.2 Mehrzweckhalle Kisdorf: Sanierung der Heizungs- und Lüftungsanlage

Im Rahmen der Begehung der Schul- und Sportstätten zur Vorbereitung der Haushaltsplanung wurden durch den Vorsitzenden des Schulausschusses und dem Amtstechniker festgestellt, dass auch bei der Heizungs- und Lüftungsanlage der Mehrzweckhalle Kisdorf sich ein Erneuerungsbedarf abzeichnet. Dieser Einladung ist eine detaillierte Ausarbeitung mit Kostenaufstellung beigelegt.

Es erfolgt weiterer Vortrag im Rahmen der Sitzung des Schulausschusses, ggf. muss darüber entschieden werden, einen Antrag auf Sportförderung bzw. ein Projektantrag über die AktivRegion Alsterland zu stellen.

Vorsitzender Offen weist auf die Mitteilung der AktivRegion Alsterland zu möglichen Projektanträgen hin. Dies stellt lediglich eine Anmeldung des Projektes dar, bedeutet nicht automatisch die Umsetzung des Vorhabens.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, nicht nur die Sanierung der Heizungs- und Lüftungsanlagen an der Mehrzweckhalle Kisdorf als Projekt bei Alsterland anzumelden, sondern auch die zuvor diskutierte energetische Sanierung der Grundschule in Sievershütten.

- 1. Der Schulausschuss beschließt die Sanierung der Heizungs- und Lüftungsanlage in der Mehrzweckhalle Kisdorf als Förderprojekt bei der AktivRegion Alsterland anzumelden.**
- 2. Der Schulausschuss beschließt die energetische Sanierung der Grundschule Sievershütten als Förderprojekt bei der AktivRegion Alsterland anzumelden**

(8:0:0)

7.3 Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten Schulbereich und Mehrzweckhalle

Der Einladung beigelegt sind die detaillierten Aufstellungen über die erforderlichen Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten im Schulbereich und der Mehrzweckhalle im Jahr 2013.

Vorsitzender Offen erläutert die wesentlichen Positionen der vorliegenden Aufstellungen.

Der Schulausschuss beschließt Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten im Haushaltsjahr 2013 an den Schulen Kisdorf, Sievershütten und in der Mehrzweckhalle gemäß der Vorlage. (8:0:0)

TOP 8: Investitionen 2013 Schulen und Mehrzweckhalle

Die mit der Einladung versandten Aufstellungen beinhalten die Mittelanmeldungen der Schulen im Investitionsbereich (Vermögenshaushalt) für das Jahr 2013.

Im Schulausschuss entsteht eine Diskussion zur Höhe der Investitionen, insbesondere den Wünschen der Schule Kisdorf. Es wird der Vorschlag unterbreitet, einen Pauschalbetrag zur Verfügung zu stellen. Die Schule kann dann frei entscheiden, welche Gegenstände sie anschaffen möchte.

1. **Der Schulausschuss beschließt, für Investitionen im Haushaltsjahr 2013 an der Schule Kisdorf einen Betrag von 13.000,00 € zur Verfügung zu stellen. (6:2:0)**
2. **Der Schulausschuss beschließt für Investitionen im Haushaltsjahr 2013 an der Schule Sievershütten einen Betrag von 7.200,00 € zur Verfügung zu stellen. (8:0:0)**
3. **Der Schulausschuss beschließt für Investitionen im Haushaltsjahr 2013 in der Mehrzweckhalle Kisdorf einen Betrag von 1.600,00 € zur Verfügung zu stellen. (7:0:1)**

TOP 9: Haushalt 2013 für den Schulbereich

Dieser Einladung beigefügt ist der Entwurf des Haushaltes 2013 für den Schulbereich. Zur Vorlage wird in der Sitzung zu den einzelnen Positionen vorgetragen.

Der Einladung beigefügt ist weiterhin eine Berechnung der Schulumlage und der Schulbauumlage für das Jahr 2013 auf Basis des vorliegenden Entwurfes für den Haushalt.

Auf Bitte des Vorsitzenden Offen gibt Herr Struck grundsätzliche Erläuterungen zum vorliegenden Haushaltsentwurf, insbesondere zu den tariflichen Steigerungen bei den Personalkosten, Entwicklung der Bewirtschaftungskosten sowie Steigerungen bei sonstigen Ansätzen.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der Schulausschuss beschließt den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2013 gemäß dem vorgelegten Entwurf mit den beschlossenen Änderungen aufzustellen. Dem Amtsausschuss wird empfohlen, den Schulhaushalt in die Haushaltssatzung des Amtes aufzunehmen. Die Schulumlage und die Schulbauumlage sind entsprechend vorläufig festzusetzen und am Jahresende kostendeckend zu erheben. (8:0:0)

Protokollführer

Vorsitzender



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 14.05.2013

Il 1/sc

Seite 80

Nr. 17 - SCHULAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 13.05.2013

Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 19.30 Uhr, Sievershütten, Grundschule am Wald, Klassenraum 4. Kl.

Anzahl der Mitglieder: 8

Anwesend stimmberechtigt:

AM Offen, Niels, Vorsitzender

GV Hamer, Michael

GV Reimer, Rolf, für Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut

Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich

Bürgermeister Weber, Stefan

Bürgermeister Winkler, Jürgen

Bürgermeister Ahrens, Rainer

WB Lübker, Andreas

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer

Frau von Husen, Schulleiterin, Schule Kisdorf

Frau Müller, Schulleiterin Grundschule am Wald Sievershütten

Frau Voelkel, Schulelternbeirat Grundschule am Wald Sievershütten

Herr Schettler, Schulelternbeirat Schule Kisdorf (ab TOP 3)

Die Mitglieder des Schulausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 25.04.2013 auf Montag, den 13.05.2013, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 16 vom 29.11.2012
03. Mitteilungen der Schulleiterinnen und Vorsitzenden der Schulelternbeiräte
04. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
05. Fragen der Ausschussmitglieder
06. Einwohnerfragestunde
07. Gründung des Schulverbandes im Amt Kisdorf
hier: Öffentlich-rechtlicher Vertrag
08. Sanierung des Daches an der Grundschule am Wald, Sievershütten
09. Notfallalarmierung an den Schulen
10. Schulsozialarbeit Grundschule am Wald, Sievershütten

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Schulausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 16 vom 29.11.2012

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 16 vom 29.11.2012 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen der Schulleiterinnen und Vorsitzende der Schulelternbeiräte

Frau von Husen berichtet zu folgenden Punkten:

- Anmeldezahlen 1. Klasse: 46 Kinder in Kisdorf, 23 Kinder in Wakendorf II
- Anmeldezahlen 5. Klasse in Kisdorf: 41 Kinder
- Viele Anmeldungen aus Sievershütten, kaum Anmeldungen aus Henstedt-Ulzburg, keine Anmeldung aus Wakendorf II
- Der fehlende Schulbusverkehr ist der Hauptgrund für die Eltern aus Wakendorf II, ihre Kinder nicht in Kisdorf anzumelden
- Es sollten Überlegungen angestellt werden, als Option für die Zukunft einen Antrag auf Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe in Kisdorf zu stellen
- Große Feuerwehrrübung am 26.04.2013 in der Schule Kisdorf
- Einbruch in der Nacht vom 23.04. zum 24.04.2013 in der Schule Kisdorf

GV Reimer fordert eine Lösung der Frage Schulbusverkehr für die Kinder aus Wakendorf II, ggf. über Kisdorf-Wohld.

Herr Schettler:

- Keine Mitteilungen

Frau Müller berichtet zu folgenden Punkten:

- Anmeldezahlen an den Schulstandorten:
Sievershütten 14 Anmeldungen, gesamt 81 Kinder
Struvenhütten 7 Anmeldungen, gesamt 39 Kinder
Oering 15 Anmeldungen, gesamt 61 Kinder
- Aufgrund der geringen Anmeldezahlen ist es erforderlich, in allen Standorten jahrgangsübergreifenden Unterricht der 1. und 2. Klassen einzurichten

Seite 82

- Info-Abend mit den Eltern zum jahrgangsübergreifenden Unterricht ist durchgeführt worden zur Ausräumung von Bedenken
- Fortbildungen für das Lehrerkollegium zum Thema jahrgangsübergreifender Unterricht sind durchgeführt worden
- Wassereinbruch in den Klassen in der Grundschule Sievershütten aufgrund der Schäden am Dach
- Nutzung des Klassenraumes durch die sogenannte Pumuckel-Gruppe (Hortbetreuung) in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Frage zur Nutzung des ehemaligen Hausmeisterhauses durch die Pumuckel-Gruppe

Frau Voelkel:

- Appelliert an die Mitglieder des Schulausschusses, das Gebäude der Grundschule am Wald zu sanieren

TOP 4: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Vorsitzender Offen:

- Dankt den Mitgliedern des Schulausschusses und den Mitarbeitern der Amtsverwaltung für die geleistete Arbeit und die Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Durch die Konstituierung der Schulverbandsversammlung wird der Schulausschuss seine Arbeit einstellen.

Herr Struck berichtet zu folgenden Punkten:

- Jahresabschluss 2012 für den Schulbereich nicht so positiv, wie erwartet; höhere Umlage musste berechnet werden, Abdeckung erfolgt bei den Gemeinden über die Jahresabschlüsse, Berechnung zur Abrechnung der Schulumlage 2012 wird ausgehändigt
- Nutzung des Hausmeisterhauses in Sievershütten erfolgt durch eine Kindergartengruppe ab August 2013; Kindergarten zahlt an den Schulträger eine monatliche Miete von 660,00 €
- Verkauf des Containers auf dem Schulhof der Grundschule am Wald ist erfolgt, Abbau erfolgt zu den Sommerferien
- Fristlose Kündigung der Reinigungsfirma in den Gemeinden und der Schulgebäude, bisher erfolgte die Reinigung durch Fa. Weichelt, nunmehr durch Fa. Bogdol aus Hamburg, Mehrkosten von monatlich ca. 100,00 €
- Neue unabhängige Stromversorgungs-Anlage für die EDV an der Schule Kisdorf musste angeschafft werden zu Kosten von rd. 1.800,00 €
- Die Reparatur der Sicherheitsbeleuchtung an der Schule Kisdorf war erforderlich zu Kosten von rd. 3.600,00 €
- Ausschreibung der Sanierung der WC-Anlagen in der Grundschule Sievershütten ist erfolgt, Kosten wurden eingehalten, Auftrag wurde erteilt an die Fa. Ahrens aus Kisdorf
- Die bei der AktivRegion Alsterland angemeldeten Projekte Sanierung der Grundschule Sievershütten und Sanierung der Heizungs- und Lüftungsanlage der Mehrzweckhalle Kisdorf sind nicht förderfähig
- Aufgrund der Erkrankung von Herrn Hiller und der dadurch entstandenen Probleme mit der EDV-Betreuung erfolgt eine Überprüfung des Vertrages zur EDV-Betreuung an den Schulen
- Nutzerzahlen der Mensa Kisdorf steigen

TOP 5: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Lübker: Fragt zu den Nutzerzahlen der offenen Ganztagschule Kisdorf und zu den Übergangszahlen an der Schule Kisdorf von der Grundschule auf die Gemeinschaftsschule

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Frage zum Ausbau der Betreuungszeiten für Schulkinder ab 7.00 Uhr morgens in Sievershütten, da der Kindergarten diese Zeiten nicht anbietet.

TOP 7: Gründung des Schulverbandes im Amt Kisdorf
hier: Öffentlich-rechtlicher Vertrag

Die gemeindlichen Fachausschüsse der Gemeinden Hüttblek, Kattendorf, Kisdorf, Sievershütten, Struvenhütten, Stukenborn und Winsen wurden für den 24.04.2013 zu einer gemeinsamen Sitzung zur Beratung über die Gründung eines Schulverbandes im Amt Kisdorf eingeladen. Da das Amt Kisdorf Schulträger der betroffenen Schulen ist, ist vor einer abschließenden Beratung im Amtsausschuss auch eine Beratung und Beschlussfassung im Schulausschuss erforderlich. Der öffentlich-rechtliche Vertrag über die Gründung des Schulverbandes im Amt Kisdorf ist im Entwurf beigelegt.

Der Vorsitzende des Schulausschusses, Niels Offen, gibt Erläuterungen zu den Beratungen der Fachausschüsse am 24.04.2013 und zu den erfolgten positiven Empfehlungen für alle Gemeindevertretungen.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss den vorgelegten öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Gründung des Schulverbandes im Amt Kisdorf zu beschließen. (8:0:0)

TOP 8: Sanierung des Daches an der Grundschule am Wald, Sievershütten

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegt hierzu ein Vermerk des Technikers des Amtes zur Reparatur des Daches vor.

Das Dach ist aufgrund des Alters mittlerweile in einem so schlechten Zustand, dass darüber beraten werden muss, ob weiterhin nur kurzfristige Lösungen durch Reparatur der Schadstellen bzw. eine dauerhafte Lösung durch eine komplette Neueindeckung erfolgt. Die Kostenschätzung des Technikers schließt mit einer Summe von rd. 400.000,00 € ab.

Eine Finanzierung der Gesamtmaßnahme wäre denkbar über das Sonderprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die energetische Sanierung von kommunalen Gebäuden mit einem Zinssatz von zzt. 0,1% bei 20 bzw. 30 Jahren Tilgung. Weiterhin wurde im Rahmen der Einigung der Kommunen mit dem Land Schleswig-Holstein zur Betriebs- und Investitionskostenförderung für den Krippenbereich auch ein Sonderprogramm des Landes zur energetischen Sanierung für Kindergärten und Schulen aufgelegt. Nach einer Mitteilung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages ist damit zu rechnen, dass im Laufe des zweiten Quartals 2013 eine Richtlinie über die Vergabe der Mittel vorgelegt wird, mit der Antragsstellung ist ab dem dritten Quartal 2013 über die Investitionsbank zu rechnen.

Der Vorsitzende des Schulausschusses gibt ergänzende Erläuterungen zur Vorlage und zur vorgesehenen Variante der Dachsanierung. Auf Bitte des Vorsitzenden gibt Herr Struck Erläuterungen zur möglichen Finanzierung und zum voraussichtlichen Zeitablauf für die Umsetzung.

- 1. Der Schulausschuss beschließt die Sanierung des Daches an der Grundschule am Wald in Sievershütten gemäß der Vorlage.**
- 2. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, einen Architekten mit der Planung und Durchführung der Maßnahme zu beauftragen.**
- 3. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag bzw. Darlehensantrag bei der KfW zur Finanzierung der Maßnahme zu stellen.**

(8:0:0)

TOP 9: Notfallalarmierung an den Schulen

Nachdem in der letzten Sitzung des Schulausschusses über die Arbeit im Arbeitskreis zur Notfallalarmierung berichtet wurde, hat das Amt Kontakt aufgenommen zu möglichen Anbietern von solchen Systemen. Dieser Einladung beigelegt ist die Darstellung der „Anti-Amok“-Knaufzylinder der Fa. CES. Dieses System zeichnet sich durch eine einfache Handhabung und vertretbaren Kosten aus.

Die Amtsverwaltung hat hierzu Vergleichsangebote eingeholt, wobei das Angebot der Fa. Stempel + Schilder Schulzke aus Kaltenkirchen mit einem Sicherheitssystem für die Schulen Kisdorf, Sievershütten und der Mehrzweckhalle Kisdorf zu einem Gesamtpreis von rd. 24.200,00 € abschließt.

In der Sitzung des Schulausschusses erfolgen nähere Erläuterungen und eine Darstellung des Systems.

Seite 84

Auf Bitte des Vorsitzenden gibt Herr Struck ergänzende Erläuterungen zum angebotenen Notfallsystem und stellt das System dar. Fragen der Mitglieder des Schulausschusses werden beantwortet.

Der Schulausschuss beschließt die Beschaffung eines Notfall-Alarmierungssystems mit Anti-Amok-Knaufzylinder gemäß Vorlage für die Schulen Kisdorf, Sievershütten und der Mehrzweckhalle Kisdorf.
(8:0:0)

TOP 10: Schulsozialarbeit Grundschule am Wald, Sievershütten

Mit dem als Anlage beigefügtem Schreiben des Schulamtes des Kreises Segeberg vom 02.04.2013 wurde mitgeteilt, dass der Grundschularbeit im Sieverhütten aus Landesmitteln ein Betrag von 10.000,00 € für die Schulsozialarbeit zur Verfügung gestellt werden kann. Diese Bereitstellung durch Landesmittel erfolgt allerdings nur für das Kalenderjahr 2013, weiterhin ist eine Nachhaltigkeit der Maßnahme vorzusehen. Dem weiterhin beigefügten Antrag der Schulleiterin der Grundschule am Wald, Frau Müller, ist zu entnehmen, dass an der Grundschule am Wald ein Bedarf an Beratungsangeboten besteht.

Der Schulausschuss hat über die Inanspruchnahme der Landesmittel für die Schulsozialarbeit zu entscheiden.

Der Vorsitzende des Schulausschusses gibt Erläuterungen zum Schreiben des Schulamtes und bittet die Schulleiterin um Erläuterungen zur Notwendigkeit einer Schulsozialarbeiter in der Grundschule.

Nach Erläuterungen zu der Schulsozialarbeit an der Grundschule in Sievershütten durch die Schulleiterin, entsteht im Schulausschuss eine grundsätzliche Diskussion über die Notwendigkeit und den Zeitraum einer Schulsozialarbeit an der Grundschule.

Der Schulausschuss bittet die Amtsverwaltung, die Details zu einer Schulsozialarbeit an der Grundschule Sievershütten aufzuarbeiten.
(8:0:0)

Protokollführer

Vorsitzender